Montags den 27. July 1829.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c allergnädigsten Special Befehl.



XXX.

Breslausch e

auf das Intereffe ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete

Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu bertaufen.

Andenen Bermine jum öffentlichen Berkauf bes bem Johann Gottlieb G. DR. ans ber geborigen fub Mro. 4. ju Birkicht belegenen, auf 8456 Rible. gerichtlich ges marbigten Borwerts, bas gethane Meiftgeboth von 3925 Ath. noch nicht annehme bat befunden worden ift, so wird hiermit die im Wege der Execution versägte Subs

Baffation bes gebachten Borwerts auf Untrog eines Realglaubigere fortgefest, und ein anderweiter Licitationsteernin auf den 10. August c. Bormittags um 10 Uhr in biefiger Gerichts . Cangien anderaumt, ju welchem Konfinstige unter Zusicherung, bag ber Bulchlag nach erfolgter Einwilligung der Realglaubiger an ben Meiftbier abinden erfolgen wird, eingeladen werden.

Reichegraft Chaffgorfchiches Gerichtsamt ber herricoft Greiffenflein.

2149. Greiffenftein ben 13. Juli 1829. Das unterzeichnete Gerichteame subhastirt bebuis der Erbibeilung die jum Nachlasse des verftorbenen Gottfried Daus mert gehörige fub Neo. 189 in Nabischau telegene, und in der ortsgerichlichen Tope vom 7ten Juli c. auf 610 Athl. 2 fgr. 6 pf. Courant abgeschäfte Saustere nahrung, und fieht der peremtorische Biethungstermin auf den 27sten August c. fruh um 9 Ubr in der Gerichtsamts. Canglep hiefelbst an, woju Kauflustige einger taden werden.

Reichsgraft. Schoffgorichiches Gerichtsomt ber Berrichoft Greiffenfiein.

2146. Bredlau den 17 July 1829 Die dem Cabpar Boitasty, Joseph Simmert und Franz Dahn gehörigen, zu Gleinig bei Johten am Berge gelegenen Ackerparzellen, jede bestehend aus 5 Morgen Acker, und 1 Morgen Wiesenland, und jede toxist auf 164 Reble. 20 fgr., sollen im Wege der norhwendigen Subhanfaction in Termino peremtorio 29. Ceptbr. d. J. in unserer Kanzlen zu Groß-Ling öffentlich an ben Meistbietenden verfaust werden. Zahlungsfähige Rauflustige wers den baber zur Abgabe ihrer Gebote eing laden.

Das Graft. v. Ronigsvorffice Gerichtsamt ber Groß : Tinger Guter. Bante.

2154 Schmiedeberg ben 27. Moh 1829. Auf ben Antrag ber Sandlung S. G. Währer et Epdame foll das dem Johann Daniel Rungel gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aus angende Taransfertigung nachweiset, im Jahre 1829 auf 542 Ribit. I fer. 8 pf. abgeschäfte Daus No. 64. in Dittersbach nehlt Zuber im Wege der nothwendigen Subhastation verfault werden. Demnächst werden alle Besit. und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den hiezu angesehren Terminen, dämlich ben 25. August c. und den 29. Septbr. c., besonders aber in dem lesten und peremtorischen Termine ben 3. Novbr. c. Bormittags um 11 Ubr

por dem herrn Affestor Dilfe zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Mos balitaten ber Subhastation baielbit zu vernehmen, ibre Gebote zu Protofoll zu gesten und zu gewärtig n, daß demnächt, in so fern kein stathafter Wiberspruch bon ben Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Melst, und Bestbietendem erfoigen werbe. Uebrigend soll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschliftings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Infirusmente bedarf, versagt werden.

Ronigi. Land : unb Stadtgericht,

fauf bes biefelbft fub Ro. 29. gelegenen, auf 498 Rible. 15 fgr. gerichtlich abgeicant bes biefelbft fub Ro. 29. gelegenen, auf 498 Rible. 15 fgr. gerichtlich abgeicaten haufes baben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 2. October c. Rachmittags 3 Uhr vor dem Deputirten, herrn Ober, kandesgerichts. Referendarins Edard im hieffe gen Land . und Stadigerichtslocale anberaumt, ju welchem alle zahlungstähige Raufluftige eingeladen werden. Die Tape fann in ben gewöhnlichen Amtoffunden tallich in unferer Registeatur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß land. und Stadtgericht.

2129. Menmarkt ben 21. Juny 1829. Die dem Kretschmer Johann Chrisfionh Stier aus Schadewinkel jugehörigen, unter Jurisdiction bes unterzeichneten Ronigt. Land- und Stadtgerichts gelegenen Ackresidicte Rro 75. von 2 Scheffel 15\frac{1}{2} Mt. und No. 76 von 2 Schff. 13\frac{1}{2} Mt. Breslaver Maaß Ausfaat, von des nen bas erftere auf 165 Athlr. 20 fgr. und bas lettere auf 158 Athlr. 20 fgr. ges richtlich abgeschäft worden, sollen auf den Antrag eines Realgläubigers an den Meistbietenden verkauft werden. Wir haben hierzu einen Termin auf den

28. Septhr. d. J. Nachmittags um 3 Uhr vor dem herrn Kreis Justigrath Moll hiefelbst angeset, zu welchem besite, und jahlungsfabige Rauflustige eingeladen werden, um ihre Gebothe abzugeben, wo alstann dem Bestetenenden ber Zuschlag ber feilgebotenen Ackerstücke mit Einwils

ligung ber Realglaubiger ertheilt werden wird.

Das Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2155. Som tedeberg ben 8. July 1829. Die Carl Gottlieb Rafperiche Großgartnerstelle Do. 14. ju hartan ftabtisch, orregerichtlich auf 544 Rtb. 13 fgr. 10 pf. abgeschaft, sell wegen Insufficienz des Rasperschen Nachlasses in Termino unico et peremtorio ben

24 Geptbr. a. c. Bormittage it Ubr

an ber hiefigen Gerichteft lle an ben Meift : und Beftbietenben verfleigert werben, wogu wir befte und jahlungsfabige Raufluffige bierdurch einladen.

Ronigi. Dreug. Band : und Stadtgericht.

Breslau den 6. Februar 1829. Auf den Antrag des Banquier Rasphael Gabriel Prausnißer zu Liegniß ist die Subhakation des im Fürstenthum Breslau und dessen Mamslauschen Kreise get genen Guthes Belmsdorf nehft Zubehör, welches im Jahr 1839. nach der dem bei dem biesigen Königl. Oberstandesgericht aushängenden Preclama beigefügten, zu seder schieklichen Zeit eins zusehnden Taxe auf 30774 Miblir. 25 sgr. 7 pf. abgeschäßt ist, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflussige hierdurch aufgefordert, in den angesetzten Biethungstermiuen, am 30. Junn, am 29. Eeptember, bessenders aber in dem letzten Termine, am 28. December Bormittags um 11 Uhr vor dem Königt. Ober-Landesgerichts-Asserbeits-Asserbeits Asserbeits wir informirten und mit gerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtschause Specialvollunacht versebnen Mandatar aus der Zahl der hiesigen Ober-Landesgerichts Instiz Commissioneral Paur, Instizrath Weirth, Instizz

Commiffiring Dietriche, Juftig. Commiffarius Reumarn porgefchlagen werben, gu ericeinen, Die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll gu geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication an den Deift = und Befibiethenden , wenn feine gesehlichen Unftande , eintreten, ohne Berudfichtigung Der nach Berlauf Des letten veremtorifchen Termins etwa eine gebenden Gebothe, erfolge. 216 Raufebedingungen werden mit Borbehalt fpå. teter Bestimmungen vorlanfig folgende befannt gemacht: 1) bas Guth mird, fo wie es fieht und liegt, mit allen Beffanden, lebenden und todten Inventariene Ruden, jeboch lediglich nach bem Mugenfchein, mithin ohne alle Eviction verfauft; 2) jur Sicherheit Des landschaftl. Intereffes fur Die Bufunft wird es gur ansbrud's lichen Bedingung gemacht, bag ber Raufer Die brei lest mit dem Dominium nas turaliter vereinigten Bauerguiher entweder burch Umichreibung in Sypothekenbus der und Steuer : Ratafter gang mit bem Dominium pereinigen, ober wieder gang ale felbfifiandige Befigungen davon trennen muß, im lettern Fall muß Die Das Prufung, Genehmigung und Beffattgung eingereicht werden; 3) Ranfer bezahlt auf Unrechung des Rauf. Pretti die fammtlichen landschaftl. Borichufe und Bins fenrefte baar und bor ber Ratural. Uebergabe an Die Landichaftecaffe, Diefe betras gen jest ichon 3000 Ribl., und werben fich burch nothwendige Bafferbauten noch um ein bedeutendes erboben; 4) ba auf bem Guthe 14.740 Rithir, Pfandbriefe baften, Die febige Credit: Tare Des Ritterguthe aber nur 26,617 Rtbir. betragt, fo weiden 1440 Rthl. landichafil. Pfandbriefe gefundigt, Diefe muß Raufer gleiche falls auf Unrechnung Des Raufpreifes (jedoch ohne Unrechnung irgent eines Agivs) por der Da ural = Uebergabe in Pfandbriefen an Die landichaftl. Raffe einzahlen, worauf fie ohne Ceffion bes lecus im Spothetenbuche gelofct werden; 5) die übrigen 13,300 Rthl. Pfandbriefe übernimmt Raufer auf Unrechung Des Raufe preifes ab pari ohne Aurechnung irgend eines Maios, alfo nach dem Rennwerthe, und bleiben Diefe ungefundigt ferner auf bem Guthe haften; 6) ce folgt Der Bu. folag unter ter laubichaftl. Eare, jo wird nach Abzug ter 4156 Ribl. 26 far., welche als Gubhaffations: Tare gutreten, nur auf die Balfie dis Meifigeboths Credit gegeben. Alle barüber binaus haftenden Pfandbricfe muffen abgeloft, pot der Matural-lebergabe eingegablt, und ohne Ceffion Des locus im Soppothetens buche gelojdt werden; 7) Dugen und Laften geben mit dem iften bes nachfien Monathe nach bem Tage ber publicirten Abjudicatoria auf ben funftigen Acquis renten über. Alle poft nummerande au gablenten lobne und Gehalte des laufens den Biertelfahrs übernimmt Staufer an gablen; 8) Die Ratural : Uebergabe erfolgt burch die Landschaft auf vorgangige Requisition des Dber : Landesgerichts; 9) wird ber Sequeftor nicht unter bet bieberigen Station beibehalten, fo muß er fur bas laufenbe Bierteljahr, in welchem die Mojudicatoria publicirt worden, und für bas nachfifolgente vollffandig von bem Raufer entichadigt werden; 10) Alle Dienft. und Unterpacht : Contracte muffen bis gu beren Ablauf gehalten merben; 11) Alle Gubhaffations ., Ranf : und Traditions . Roften mit Giniching Des Berths fempels tragt Raufer.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen. Kalfenhaufen.

Retife ben 19ten Januar 1829. Bon Gelten bes untergeichneten Ges richts wird hiermit befannt gemacht, baß auf ben Untrag eines Realglanbigers iur Bege der Erecution jum öffentlichen Bertauf bes im Fürftenthum Reife und beffen Reiffer Rreife belegenen Rittergutes Fuchewintel nebft allen Reglitaten, Gee rechtigfeiren und Rugungen beffelben, brei Termine, namlich auf

Den 22ffen Dai D. 3. Bormittags q Uhr ben 28ffen August d. J. Bormittags o Ubr den 27ften Rovember b. J. Bormittage 9 Ube

bor dem erwannten Commiffario herrn Juftigrath Rarger anberaumt worden find. Befig : und jahlungefähige Erwerber werden daber hiermit vorgeladen, in den angefesten Terminen, befonders aber in dem letten und peremtorifchen Biethunges termine entweber in Berfon, ober burch julafige, mit gerichtlicher Specialvolle macht vorschriftemaßig verfebenen Stellvertreter im Partheienzimmer bes unter= Beichneten Gerichtes ju erfcheinen, ihre Gebothe ju Prototoll ju geben, bemnachft aber ju gemattigen, daß der Bufchlag an ben Deift : und Beftbietbenden erfolgen wird, fofern nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme gulaffen. Die mabrend der gefestichen Umthjeit an biefiger Gerichtofiatte und in Der Projef. Regiftratur einzusebende landschaftliche Tare bestimmt übrigens ben Bereb Diefes Gutes auf 16.583 Mibl. 26 fgr. 3 pf. Ronigl. Preuß. Garffonebumas Gericht.

1839. Coonau ben 23ften Inun 1829. Bon dem unterfdriebenen Gerlot wird hier mit befannt gemacht, daß die bem Badermeifier Gigismund Efchenticher gehörigen, in hiefiger Ctabt belegenen Realitaten: 1) bas auf ber Golbberger Strafe fub Rro. 105. gelegene Bobnhaus nebft Sintergebaute und Gartel, atges icatt nach bem Material . und Grundwerthe auf 468 Rtbir., nach bem Ertrage aber auf 480 Ribl.; 2) ein Dbft. und Grafegarten, Dem Bohnhaus gegenüber, abgeschäft nach bem Grundwerthe und Ertrage auf 77 Rible.; 3) einem Dbers Teichgarten, abgeschätt nach bem Grundwerthe und Ertrage auf 110 Ribl., auf Das Undringen eines Realglaubigers unter ber Formlichfeit einer nothwendigen Subhaftation an ben Deifi's und Beftbiethenden verlauft werden follen. Alle befige und jahlungefabige Raufluftige merben baber eingelaben, fich in bem anges festen Termino unico et permtorto Licitationis, den 8. Geptember a. c. in biefis gem Gerichtejemmer einzufinden, ihre Gebothe gu Protocoll ju geben und ju ges martigen, daß, wenn feine gefestiche Umftande es hinderlich machen follten, Diefe Grundflude an ben Deifibierhenden nad vorhergegang ner Einwilligung Des Real glaubigers jugefchlagen werden follen. Die betreffende Sare ift an biefiger Geridisfidtte affigirt und tann auch ju jeber ichidlichen Beit in hiefiger Regiffratur Ronigl. Dreug. Ctabtgericht. inipicirt merden.

1714. Reiffe ben 25. Mat 1829. Das nach ber an biefiger Gerichteftatte ausgebangten und taglich einzufebenden Sare auf 1365 Rtbl. 23 fgr. 4 pf. gerichte lich abgefebatte Saus Ro. 276 gu Reiffe, wird auf ben Untrag zweier Glaubiger im Wege ber Execution subbofta geftellt, und ift jum öffentlichen Bertauf beffelben

ein einziger und peremtorifder Bietungstermin auf

ben 7. Geptbr. c. Bormittags o Ubr

vor dem heren Juftgrath Beper anberaumt worden. Befig und jahlungsfähigt - Erwerber werden daher vorgeladen, jur bestimmten Stunde im Parthetenzimmer des unterzeichneten Gerichts ju erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und bemnacht zu gewärtigen, daß dem Meift. und Bestbietenden, falls kein gesehliches hinder. uiß eine Ausnahme zuläßt, das bezeichnete haus zugeschlagen werden wird. Kouigl. Breuß. Kürstenehums - Gericht.

513. Randen ben 14. April 1829. Die gur Graf v. Wengerekhichen Conscursmusse gehörige, in dem Stadtet Bildowis Rybnifer Kreisch sind Rro. 38. auf geführte Freihausierstelle, ohne Grundstüde aus einem massiven Wohndause und einem dergleichen Stalle und Schoppen bestehend, soll in den drei Bietdungster, minen, am 23. Mai c. in der biesigen Gerichtsamistanzlen, 6. July und 25. Unz gust d. I., wodon der lette peremtorisch ist, in der Gerichtsamiskanzlen zu Pilschowis öffentlich meistdiethend veräußert werden. Ju diesen Terminen werden das ber Rausiastige biermit einzeladen, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag dem Meist, und Bestietehenden von der den Concurs dirigenden Behörde eribeilt wers den wird, wenn nicht gesetliche Umstände ein Anderes bestimmen. Die subdassa gestellte Bestung ist im Jabre 1820. auf 156 Ribli. 13. far. gewürdigt worden, und kann die diebfällige Lare sowohl bier, als in Pilchowis eingesehen werden.

1544. hirsch berg ben 20. May 1829. Del bem Gerichtsamte ber herrefchaft Waltersborf a. B. soll bas sub Mro. 44. zu Nieder. Langenau gelegene, auf 620 Rehl. abgeschäfte, bem' Bauer Gottfried Reuschel zugehörige Bauergut, in Terminis ben 30. Juny, ben 4. August und ben 26. September c. als bem letten Biethungstermine bffentlich in ber Gerichtsamts . Cangley zu Waltersborf

perfaufe werden.

Das Gerichtsamt ber hochreichs, Graff, v. hogofichen Berrichaft Baltersborf a. B. Thomas.

Raumburg a. Q. den 19. Map 1829. Das unterzeichnete Gericht fub. haftiet die fub Rro. 150. belegene, auf 155 Ribl. gerichtlich gewürdigte häusterfelle des Gottlich Rechenberg in Friedersdorf, ab infantiam einer Realglaubigerin und fordert Biethungsluffige auf, sich in Termino ben 11. September c. a. Nachmittage um 3 Ubr im Gerichtszimmer zu Friedersdorf einzusinden, ihre Gerbothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Realglaubiger der Zuschlag an den Bestbiethenden gescheben wird.

Das Gerichtsamt Briedereborf.

Warthau ben 12. Juny 1829 Das Reichegraft. v. Frankenbergiche Gerichtsamt Warthau subhastier das ju Aleschüß sub Aro. — belegene, auf 150 Athl. gerichtlich gewürdigte Haus des Schuhmachers Gottlob Iingel, ad inskantiam eines Realgläubigers und fordert Bieibungslustige auf, sich in Terminoden 9. September Bormittags um 21 Uhr

in ber hiefigen Kanglen einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und fodann ju gemartigen, bag nach erfolgter Zufimmung ber Realglanbiger ber Bufchlag an ben Deiff-

biethenden gefcheben wird.

Das Gerichtsamt.

Streckenbach, Jufit., 1835.

1835. Wartenberg ben 20. Juny 1829. Die ju Schoffenderf fub De. 9. belegene, bem Johann Mittmann gehorende Freiffelle, welche borfgerichtlich auf 230 Rtbl. geldast worden, foll im Wege ber nothwendigen Cubb-flotion in Zers mino ben 7. Geptember Machmittage um 2 Ubr auf bem bafigen berrichaftlichen Schloffe verfauft merben, moju Raufluftige hiermit eingelaben werben, in bems felben fic einzufinden und zu gewärtigen, bag bem Delfibtetbenben, wenn nicht etwa gefehliche Umftanbe eine Quenahme julaffen follen, ber Bufchlag ertheilt werben mirb.

Das Schoffendorfer Gerichtsamt, 1833. Pleg ben 2. Dap 1829. Die ju Swieregnniet fub Ro. 30. belegene

Jacob Bolefufche, auf 70 Rebl. gerichtlich abgefchapte Sausterfielle joll im Bege Der freiwilligen Gubhaffarton in Termino perentiorio, Den 7. September c. Bore mittage um o Uhr im unterzeichneten Juffgamte veraufert merben. Es werben Daber Raufluffrge hiergu mit bem Bemerten porgelaben, daß ber Deifibiethenbe ben Bufchlag, Ralls nicht gefestiche Umffande eine Quenahme erforbern, ju gemars tigen bat. Bugleich merben alle blejenigen, welche an bas feilgebothene Grundftuct aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, aufgeforbert, fich mit Diefen Unfpruchen fpateftens in dem Licitationstermine gu milben, widris genfalls fie damit gegen ben funftigen Acquirenten ber gedachten Stelle nicht meis ter werben gehort werben.

Fürftl, Unhalt Cothen Plefiches Juftigamt. Boniich.

1225. Erebnig ben Taten Dap 1829. Das fub Do. 22. bes Sppotbefene Buchs von Stroppen belegene, auf 70 Rtbl. abgefchagre Saus ift auf Den Untrag ber Gigiemund Rendle fchen Erben trepwillig von und fubbaffa geftellt, und ber einzige peremtorifche Biethungstermin auf

ben 7ten Geptember b. 9.

an ber Berichtsflatte ju Etroppin bor bem Orn. Land. und Stadtgerichte . Mifeffor Maller anberaume mo ben. Befig : und jablungeiabige Roufluffige meiden in Demfelben eingelabin und aufgeforceit, fich mit Caution ju verfeben. Die Tore tonn in unferer Regiftratur eingefeben me ben. Auf Rachgebothe wird nur in ben gefehlich julagigen Rallen ausnahmsmeife geachtet merben.

Ronial. gand: und Stadtgericht.

916. Dei eretich am den 24 April 1829. Auf ben Untrag eines Reals glaubigers ift Die nothwendige Subbaftation bes bem Rathmann Sudgit gebo. rigen, biefelbft fub Deo. 16. gelegenen maffinen Saufes nebft baju geborigen Grundfluden, beftebend aus zwei Uders und Biejenfluden, beren erfiere eine Ausfant von 73 Goff. Preug. Daag baben, und welche nach ber in unferet Regiftratur einzufebenden Taxe jufammen auf

4.850 Mthle, 25 Car. abgefchatt find, verfügt worden. Es werden baber alle gablungsfabige Raufe luftige bierburch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen, am 23. Juli

34. September, befonders aber in bem legten peremtorifchen

ben 27. Robember a. c.

Mormittans um q Uhr vor uns in unferm Amtslocale blefelbft ju etfdeinen. Die Bedingungen Des Berfaufs ju bernehmen, ihre Gebothe ju Brotofoll at geben und ju gemartigen, bag ber Bufdlag an ben Deift : und Befibietenben. wenn feine gefestiche Anftanbe eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Dreug. comb. Gericht ber Gtabte Beiefreticam und Soff.

Strehlen ben 18. Juny 1829. Die ju Dber Rofen fub Do. 22. bes legene Freiffelle mit 39 Morgen Ader und 7 Morgen Biefen, welche gerichtlich im Materialmerthe auf 123 Mtht., und im Rugungeertrage auf 1422 Rthl. ges fchatt worden, foll in bem biegu anberaumten Terminen, den 24. July b. 3. ben 24. Anguff b. 3., und ben 24. September t. 3. Rachmittage 3 Uhr, von benen die beiben erften in unferer Rangleb gu Strehlen, ber lette peremtorifche aber im Gerichtsgimmer gu Dber Rofen abgehalten werden, an Den Beffbiethens ben offentlich verlauft werben, mogu Bablungsfabige vorgelaben werden, und foll ber Bufdlag an den Deifibiethenben erfolgen, wenn nicht gefesliche Unfidnoe eine Ausnahme zuläffig machen.

Das v. Schweinichensche Juffigamt Dber . Mofen.

Rody. Bechsel., Geld. und Fonds. Courfe. Brestau, ben 25. 3 #10 1829 Br. Br. Friedrichsd'or Amsterdam Cour, a vista 134 dito dito 2 M. 1402 Pohln. Courant -Banco Obligation Hamburger Banco a Vista 154 14913 Staats Schuld-Scheine dito dito - 2 M. -985 3 M. London 6 251 Bresl. Stadt - Obligations 1053 2 M. Paris Bank - Gerechtigkeiten -1013 Leipzig in W. Z a Vista 1025 Wiener 5 p. C. Obligat. -102 dito Einlös. Scheine Messel 413 1022 Pfandbriefe von 1000 Rth. 2 M. Augsburg - -73 Wien in 20 Xr. a 2 M. 1024 500 7=3 Grossh, Posn. Pfandbr. Berlin Vista 995 1015 Neue Warsch. Pfd. 99% 923 Holland. Rand-Ducaten Disconto. 974 Kaiseri. dito - -964 Betreibe. Preife in Courant. Всевіан бен 25. Зиго 1829. Die thille r. Mittlerer. Miedrigfter. Baige: 2 Ath. 4 igr — pf. 1 Meh. 22 igr. — pf. 1 Ath. 20 igr. — pf. 1 Regg.: 1 Ath. 7 igr. — pf. 1 Reg. 28 igr. 6 pf. — Ath. 28 igr. — pf. Gerfte: 1 Nep. — igr. 6 pf. — Nep. 28 igr. 6 pf. — Rep. 26 igr. 6 pf. Safer: - Mith. 32 fgr. - pf. | - Meh. 20 fgr. - pf. | - Meh. 18 fgr. - pf. 初他

Benlage

Nro. XXX, des Breslauschen Intelligenz. Blattes

pom 27. July 1829.

Bu verkau'en.

725. Neumarkt ben 25. April 1829. Die ju Bildborf bei Neumarkt sub Mo. 40. gelegene, bem Joseph Maller zugehörige Freistelle und Windmuble, welde, wie die an biefiger Gerichtsstelle und im Gerichtskretscham zu Bischborf aus bangende Taransfertigung nachweiset, auf 723 Riblt. 25 fgr. 10 pf. gerichtlich abgeschabt worden, wird auf den Antrag des Besitzets Schuldenhalber subhastirt. Wir haben bierzu drei Bietungstermine, namlich;

den 15. Junt, den 13. Jult und

Den 24. August d. J.

Radmittags um 2 ubr angefest. Kanflustige baben fic in diesen Terminen: inde besondere in dem letten, welcher peremtorisch ift, vor und in unserm Geschäftzims mer auf hiesigem Rathhause einzusinden, ihre Besig. und Zahlungsfählgkeit nachzuweisen, sodann ihre Gebothe abzugeben und zu erwarten, daß demnächst, in so sern kein stathafter Widerspruch von den Interessenten erflärt wird, der Zuschlag an den Besibiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschläsings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

Moll.

1861. Festenberg den 19. Juny 1829. Das sub Mro. 43. bieseldst geslegene, jum Nachlas des Luchmachermeisters Gottlieb Gunther gehörige Daus, welches auf 350 Mthl gewürdigt worden, soll auf den Antrag der Erben subhassirt werden, und es ist deshald ein peremtorischer Licitationstermin auf den 11. Sepstember a. c. angesetzt worden, es werden daher Kaussussige hierdurch eingeladen, gedachten Lages Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Mathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag für das Meisigeboth zu gewärtigen.

Das Preuß. Königl. Stadtgericht.

Breblan ben 7. November 1828. Auf ben Untrag ber Johanna Kriebericke verwit. Kaufmann Martens geb. Carpjow ift die Subbaftation des im Furfienthum Schweidnig Jauer und bessen Boltenhainschen Kreise gelegenen ritterlis den Erblebnguths Sohendorf, bas Nieder-Borwert genaunt, nebst Zubehör, welches nachler bem bei dem hiesigen Konigl. Der Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten, ju jeder schieflichen Zeit einzusehenden Taxe auf 5597 Ath6 fgr. abgeschätt ift, von une verfügt worden. Es werden alle zahlungskähige Raufinstige blerdurch aufgesordert, in den angesetzen Biethungsterminen, den 27. Mär 1829., am 27. Juni 1829., besonders aber in dem letten Termine, am 28. September 18:9. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober Fandesgerichts Affessor Dern Schmidt im hiesigen Ober Fandesgerichts ause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verssehnen Mandatar ans der Zahl der hiesigen Ober Landesgerichts Justig. Commissation, wozu ihnen sur den Kall etwaniger Undekanntschaft der Justigrath Wirth, Justig Commissionsrath Enge und Justig Commissionsrath Paur vorgesschlagen werden, zu erscheinen, die Bedingungen des Verkauß zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Besibierhenden, wenn keine gesetzliche Ans stände eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Glogan ben 30 Decbr. 1828 Das im Fürstenthum Liegnis and bessen ersten Kreise gelegene, et. mals zum Gutberverbande des Domainenamts Darchwiß gehörig gewesene Verwert Pir', welches nach ber jest revidirten lands schaftlichen Taxe vom 19. Juni 1821. auf 27,000 Rithte, gewürdigt ift, wird auf den Untrag der Realgläubiger des letten verstort. Eigenthumers, Guthsbesibers Philipp zum öffentlichen Verfauf ausgestellt. Indem dies geschieht, werden alle tiejenigen, welche dieses Guth zu kaufen gesonnen und zu bezahlen vermögend sind, Kraft dieses Proclamas ausgesordert, sich in den vor dem ersnanten Deputirten, Ober-Landesgerichtsrach le Prètre auf

ben 19. Mat 1829., ben 25. Lugust 1829., und ben 27. November 1829.

angesehten Biethungsterminen, von denen der dritte und lette peremtorisch iff, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloß bieselbst entweder in Berson, oder durch gesehlich legitimirte Mandatarien einzusinden, ibre Gebote abzugeden und bemnächst die Adjudication an den Meist. und Bestbiethenden zu gewärtigen. Auf die nach Berlauf des letten Bietungstermins etwa einsommenden Gebote, wird nicht weiter gerücksichtigt werden. Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Liegnis. Mohlausche Fürstenthums Landschaft die Ablösung der auf gedachz tem Guthe hastenden Psandbriese per 5400 Athlir. verlangt und sich auch die Ausstellung anderweiter Bedingungen, die Entschädigung des Sequesiors und Berichtigung ihrer Vorschüsse betreffend, vorbehalten hat. Der schon erwähntelandsschaftliche Tax. Anschlag kann während den gewöhnlichen Amtessunden in unses zer Prozes. Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Miederschleffen und ber Laufit.

1863. Teffenberg den 22. Tunn 1829. Das biefelbft fub Rro. 228. beles gene, bem Buchnermeifter Ferd. Conrad jugehörige haus, welches auf 118 Rtb. gewurdigt worden, foll subhaftirt werben, und es ift beshalb ein peremtorischer 21e

citationstermin auf ben 11. September a. c. angesett werden, es werden baber Rauflustige hierdurch eingelaben, gedachten Tages Vormittags 9 Ubr auf biefigem Rathbause zu erschelnen, ihr Geboth abzugeben und ben Zuschlag fur das Meifiger both zu gewärtigen.

Das Ronigl. Dreng. Stadtgericht. 1909. Schonau ben 27. Junius 1829. Bon bem unterfdriebenen Bericht wird biermit befanne gemacht, daß die bem Sandicubmacher Daniel Dresler geborigen Reglitaten : 1) Ein in biefiger Stadt fub Dro. 56. geligenes, mit imei Bieren beurbartes Bohnbaus nebft Gartel, abgeschaft nach bem Grunde und Materialwerth auf 296 Rtbl., nach dem bem Ertrage aber auf 346 Rtbl.; 2) Eis ne ! Scheuer, Unibeil auf bem Sumberge, beffen Berth in Baufc und Bogen auf 40 Rtbir. 3 2) Ein Dumberge : Uderftude, abgefchatt auf 30 Rtbir.; 4) ein Dito nebft Gartenland, abgefcatt auf 110 Rthl.; 5) ein Rieber : Bormerteacters fluct, abgeschatt auf 100 Rebl., und 6) einem fogenannten Korffergarten, abges ichatt auf 47 Rtbl., auf bas Undringen ber Realglaubiger unter ber Formlichteit einer nothwendigen Cubhaftation an ben Deift und Befibietbenden verfauft mere ben follen. Alle befig : und jablungefabige Raufluftige werden baber eingelaben. fich in diefem angefesten Termino unico et peremtorio Licitationis, Den 15. Geps tember a. c. in biefigem Gerichtszimmer einzufinden, ihre Gebothe gu Protocoll ju geben und haben fie zu gewärtigen, daß, wenn feine gesehlichen Umffande es binberlich machen sollten, biefe Grundfluce an ben Meiftbiethenben nach vorherges gangener Einwilligung ber Realglaubiger jugefchlagen werden follen. Die betrefe fende Saxe ift an biefiger Gerichtsflatte ausgehangen, und fann auch ju jeder ichicflichen Beit in biefiger Regiffratur nachgefeben merben.

Rönigt. Preuß. Stadtgericht.

1717. Militsch ben 6. April 1829. Wir haben auf den Antrag eines Reals gläubigers die Subhastation der dem Müller Fliegner zu Pinkotschine gehörigen, sub No. 26. des Hypothekenbuch belegenen Windmühle, welche dorfgerichtlich auf 306 Rible. gewürdiget worden ist, veriszt, und zum Verkauf einen Termin auf den 9. Septbr. a. c. vor dem Heren Justigrath Lux in unterm Seschäfts kocale anderaumt. Kaussussige werden vorgeladen, sich in diesem Termine einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß der Juschlag dieser Mühlenbesitung an den Meist, und Bestbetenden, in sofern nicht gestliche Umstände eine Ausnahme zulossen sollten, nicht nur ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlüsings, die köschung der sämmtlichen eingetragenen, also auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Behuf der Production der Instrumente bedarf, versügt werden wird.

Das mit dem Standesberrlichen Gericht combinirte Binforfchiner

entleibten Dreichgartner Gottfried Förster gehörig gewesene, sub No. 24. ju 3eds lit Schweidniter Rreises belegene Dreschgartnerftelle, ortegerichtlich tarirt auf 226 Athle. 15 fgr., im Wege der Subhastation öffentlich an den Meist's und Beste biethenden vertauf; werden. Demnach werden alle bestig. und zahlungsfähige Kaus.

Ranflustige hiermit aufgesorbert und eingelaben, in bem bierzu auf ben 17. Aus guft a. c. angesetzen einzigen Bietbungstermine Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn kand. und Stadtgerichts. Affessor Paul in unserm Geschäfts kocale hierselbst zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subbastation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt, in so sern kein gesestiches hinderniß statt findet, der Zuschlag an den Meist. und Bestbies tenden erfolge.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.
1101. Go fchus den 19. Mai 1829. Die zu Alt. Festenberg gelegene, dem Gottsteied Strauß zugehörige Freisickle, welche auf 253 Athle. gewürdiger, und unterm 13. März a. c. dem Ernst Strauß für 240 Athle. adjudicirt worden, sollt wegen Nichtzahlung des Raufgeldes anderweltig subhastiret werden, und es ist des halb ein peremtorischer Licitations = Termin auf den 27. August a. c. angesett worden, es werden daher Kaussussige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormits tags 9 Uhr in hiesiger Gerichts = Kanzlen zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag für das Meistgebot zu gewärtigen.

Stanbesberri. Gericht ber Graft. v. Reidenbach freien Stanbesberre fcaft Gofdig.

1515 Liegnit ben isten Map 1829. Jum offentlichen Berkauf der sub Ro. 54. und 55. der Borstadt bieselbst gelegenen, dem Fuhrmann Ermlich gehöstigen Grundstucke von zwei Saufern und einem zum Saufe Nro. 54. gehörigen Garten, von denen das Grundstuck Nro. 54 auf 909 Athle. 8 fgr. 6\$ pf., das sub Nro. 55. aber auf 137 Athle. 25 fgr. 8\$ pf. geriehtlich gewürdigt worden, haben wir einen peremtorischen Biethungstermin

auf den 17. August c. Bormittags um to Uhr und Nachmittags dis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, Hrn. Justizrath Thurner anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kaussusige auf, sich an dem ges dachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und hinlanglicher Information verschene Mandatas rien aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien auf dem Königs. Land, und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zusssschlag an den Meist und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der Inter ressenten zu gewärtigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weiter genominen werden, wenn nicht bespudere Umstände eine Ausnahs me gestatten, und es sieht jedem Kauslussigen frei, die Tare des zu versteigernden Grundstücks jeden Nachmittag in der Regisfratur zu inspieiren. Königs. Preuß Land und Stadtgericht.

Peiskretscham ben 8. Juny 1829. Jun Wege ber Erecution wird bie bleselbft sub Mro. 44. gelegene, dem Tuchmacher Stanistans Senfowsky gesborige Burger , Possession uebst bem bazu gehörigen Acter, auf 871 Athlie. 25 fgr. geschätzt, in bem auf ben

Bormittags um to Uhr hiefelbst angesehren einzigen und peremtorischen Termine verlauft werden. Raufluftige werben bierdurch eingelaben, gedachten Tages zur bes

bestimmten Beit in Perfon zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufdlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preuf. comb. Gericht ber Statte Peiffretfcham und Toff.

1613. Herrnstadt ben 3. Junt 1829. Theilungshalber soll bas jum Rachslaß der verebel. Marpert sub No. 10. an ber Dorle hieselbst belegene Ackerstück von Quart nebst einer Viertel = Scheune in ber Listaer Borstadt, gerichtlich auf 412 Riblir. taxirt, in dem einzigen Bietungstermin den 17. Angust c. Bormittags 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle an den Meistbietenden verfauf, werden, wozu bestis, und zahlungsfähige Kaussussigen mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Meist, und Bestbietende, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme ges statten, den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat.

348. Liegnis ben 25ffen Mar; 1829. Bum öffentlichen Bertauf bes fub Dr. 90. und 91. in hiefiger Stadt belegnen, dem Schörfarber Sanfel jugebort gen Daufes, welches aut 3928 Rtbl. 17 fgr. 15 pf. gerichtlich gewürdiget worden, has

ben wir 3 Diethungstermine, von welchen ber lette peremtorifc ift,

auf den 17. Juni c. B. M. um 11 Ubr, auf den 19. August c. B. M um 11 Uhr,

danf ben 27. October c. Bors und Rachmittags bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputate Geren Inftis Rath Sucker anderaumt. Wir fordern alle jablungsfähige Kaufluffige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gezichtlicher Spessial Bollmacht und hinlanglicher Information verschene Mandaturien aus der Zahl der hiesigen Jusitz-Commissarien auf dem Königl. Land und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden nach eingebolter Senehmigung der Interessenten zu gezwärtigen. Auf Gebote, die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weister genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es sieht jedem Kauslustigen irei, die Taxe des zu versteigernden Grundstücks jeden Rausmittag in der Registratur zu inspiciren.

1569. Naumburg a. Q. den 2. Juny 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt die zu Kreischwiß Bunzlauschen Kreises sub Nr. 40. belegene, auf 39 Riblr. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Häuslersielle des Abraham Klingauf, ab instantiam seiner hinterlassenen Kinder und fordert Biethungslussige auf, sich in ben 26. August

Termino als dem einzigen, Nachmittags um 3 Uhr im Gerichtszimmer zu Kroischwitz eins zusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Erben der Zuschlag an den Meistdiethenden erfolgen wird. Das Gerichtsamt Kroischwiß.

Beobich us ben 8. Map 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten gure fenthumsgerichts wird hiermit befannt gemacht, daß die in dem Fürstenthum Trops pan und in dem Ratidorer Rreife gelegene, nach der von der oberichlisichen Landsschaft ben 28. Decht. 1826 feftgesehren Tore auf 216,483 Rebir. 12 ftr. 2 pf.

gemurbigte herrschaft hultschin, bestehend aus der Stadt und Vorstadt hultschin, ben Dorfern Langendorf, Elgoth, Petrztowis, Bobrownick, Riein-Darkowis und Ludgerzowis, mit den Vorwerken hultschin, Weinderg, Reubof, Riein. Darkowis, Ludgerzowis, Dberhof und Alederhof auf den Antrag des Dberschlesischen Landschieße Collegii wegen der, von den Erben des Erstehers dieser herrschaft nicht vollständig geleisteten Kausgelderzohlungen zur Resubbastation gestellt worden ist, und in den den 26. August 1829, den 26. Rovember 1829.

und ben 27. Februar 1830

verlauft wird, def bemnacht, iede mal Bormittags um 9 Uhr in unferm Sefs fionszimmer ansiehenden Terminen offentlich verlauft werben foll, und es werben hiermit alle diejenigen, welche die herrschaft hultschin zu faufen gemeint und ans nehmlich zu zahlen veemogend find, aufgefordere, sich in dem letten Termine, welcher peremtorisch ift, zu melden, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe zum Brotofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in so fern tein statthafter Widerspruch von den Insteressenten erklärt wird, der Zuschlag der herrschaft hultschin an den Meist und Bistietenden erfolgen wird. Uebrigens fann die dem Subhastationspatent beiges singten landschaftlichen Toxe von der ganzen herrschaft hultschin und von den Raufzeinen zu derselben gehörenden Gutern an der hiesigen Gerichtsstelle von den Rauflustigen mit Muße nachgesehn werden.

Burft Lichtenfteln Eroppau Jagernborfer gurftenthumsgericht Ronigt. Preuß. Untheile. Sanfel.

Rreises gelegene Wassers und Windmühle des Carl Wilhelm Katser, welche wegen besonderer Verhältnisse, ungerechnet den Unterhalt des Müllers, auf einen Mis nusertrag von jährlich i Athlic. 26 sgr. 4 ps. gerichtlich torirt worden ist, soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der nothwendigen Subbasiation öffente lich an den Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben dazu drei Biethungszermine auf den 19. Juny, 22. July und 24. August d. J. Vormittags 9 uhr auf dem herrschaftl. Schlosse in Das angesetz, wovon der letzte peremtorisch ist, und laden dazu Kaussusse mit dem Bedeuten vor, das der Zuschlag an den Meistbiesthenden geschehen soll, wenn tein gesehliches hindernis eintritt.

Das Gerichtsamt von Dias und Kühnern.

Reisse ben 21. Januar 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll ber laudemialpflichtige Kretscham sub Rro. 6. ju Beidau im Reisser Rreise wozu die Bier, und Brandweinschanks, Backereis und Fleischereis Gerechtigs Leit und & hube Ackerland gehört, auf 2,680 Rthle. 7 fgr. 6 pf.

gerichtlich geldagt, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden,

ben 11. April und ben 11. Juni c.

Bormittags o Ubr in der Ranglep des unterzeichneten Richter biefelbft, unt

bet lette peremtorifche Termin auf

Dormittags 9 Uhr in dem Aretscham ju Beidau anberaumt worden. Rauflustige werden daher eingeladen, sich in diesen Terminen persönlich, oder durch unterrichtete Broolmachtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist: und Bestdiethenden erfolgen wird, in so fern nicht gesschiche Umffande eine Ausnahme machen. Die Tape kann während der Amtschunden in der Ranzley des Unterschriebenen hieselbst, wie auch im Aretscham zu Beidau eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Bielau.

Joffrichter.
1246. Polit with ben 15. May 1829. Das den Gottfried Ridffigschen Ersben gehörige sub Nro. 17. belegene 3 Neuland Nieder Politwiger Antheils, welsches auf 134 Athl. gerichtlich gewürdigt worden ift, sell Theilungshalber in dem auf den 20. August 1829. Bormittags 9 Uhr angesetten peremtorischen Biethungstermine offentlich verkauft werden, und wird dieses besitz und zahlungsfähigen Rauslustigen hierdurch bekannt gemacht.

Königl. Stadtgericht.

1614. Strehlen den 15ten Roy 1829. Die dem Brauer Carl Friedrich Offig zu Ober: Johnsborf Rimptschscher Ereises gehörige sub No. 1. daselbst geles gene, auf 1338 Athle. 16 fgr. 6 pf. Conr. gerichtlich gewürdigte Frenstelle und Brandtweinbrenneren, son im Bige der nothwendigen Subhasiation auf Antrag eines Realgläubigers veräußert werden. Dozu haben wir einen peremtorlichen Biethungstermin auf den 17ten August c. Vormittags 10 Uhr in loco Ober. Johnsborf auf dem herrschaftlichen Schlosse anberaumt. Raussussige, Beste, und Zahlungssähige werden daber bierdurch eingeladen, alsbann ben Uns sich einzussinden, ihre Gedothe abzugeben, und der Adjudication dieses Kundi an den Meist. und Bestbierhenden, gegen zu erfolgende Kansgelder. Berichtigung gewärtig zu seyn, inssosen nicht etwa gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxa davon fann täglich ben uns, so wie im Kreischam zu Ober. Johnsborf und Rudelsdarf eingesehen werden.

Das v. Schickfußiche Juftigamt Ober, Johnsborf.
1859. Schweidnit den 24. Junn 1829. Die zu Kauber Bolkenhannichen Kreifes belegene Freihausterstelle Aro. 72., welche ortsgerichtlich nach der in bies siger Gerichts. Rangley und in dem Kreticham zu Kauder einzusehenden Taxe auf 113 Athlir. abgeichaßt worden, soll auf den Antrag des Besters heinzel öffentlich an den Meistbictenden verfauft werden, wozu ein einziger Bietungstermin auf

in ber Gerichtes Ranglep im Schloffe zu Rauter anberaumt ift. Befig. und jaha lunges

lungefähige Raufluflige werben baber aufgefordert, fich jur Abgabe ihrer Gebothe in diefem Termine einzufinden, und hat der Meift's und Bestbietende bei annehme baren Gebot fofort den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Graff. v. Comeinitiche Gerichtsamt ber Sibel . Commis . Setre

schaft Rauder.

AVERTISSEMENTS.

2123. Reichthal ben 8. Mai 1829 Bon ber ju bem im Ereusburafchen Rreife gelegenen Dorfe Schonfeld geborigen Rolonien Beinrichsluff und ter nenen Rolonie am Confiabter Bege, fo wie von einigen im Dorfe Schonfeld felbft geles genen Stellen, foll auf ben Grund ber in ber Regifiratur porbandenen und bon ben Befigern theile fcon eingezogenen, theile noch einzugehenden Rachrichten, bas Sypotfefenbuch regulirt werden, weshalb benn ein Jeder, der ein Interife babel bat, und feinen Unfpruchen, die mit ber Ingroffation verbundenen Borrechte gu vericoffen Billens ift, hiermit aufgeforbert wird, fich binnen 3 Mongten, pon Dato an, bei uns zu melden, die über das angutragende Realrecht iprechenden Urs funden ober fonftige Beweismittel ju ben Meten eingnreichen und refp anzugeigen, wornachft benn bergleichen angemelbete und gehörig juftificirten Unfpruche nach bem Miter und Borguge gehörig in Das Sppothefenbuch merden eingetragen merden, mo. gegen Diejenigen, Die binnen gebachter Frift fich nicht melben, ibr bermeintliches Reglrecht gegen bie im Sppothetenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausuten tonnen, fondern ben icon eingetragenen Forderungen jebenfalls nachfieben muffen. Doch Diejenigen Intereffenten, welchen eine bloge Grundgerechtigteit guffebt, bleie ben bie Diebfalligen Rechte nach ben geschlichen Borfdriften bes 6. 16. und 17. Eit. 22. Thl. I. des allgem. Landrechts, fo wie des §. 58. des Unbanges beffelben porbehalten, auch ficht benfelben frei, foldes, wenn es anerkannt ober nachgewiefen worben, eintragen gu laffen. Das Gerichtsamt Schonfelb.

Das Gerichtsamt Schonfeld. Trespfe.

Brestan den 5. May 1829. Bon unterzeichnetem Königl. Stadtg ericht wied den noch etwa vorhandenen unbekannten Glänbigern des verstorb. Erhfassen Johann Gottlieb Mann die bevorstehende Thellung des Nachlasses unter die Erben und bekannten Gläubiger nach h. 137. Lit. 17. Thl. I. des Augem. Landrechts hierdurch bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an diesen Rachlas binnen längsiens 3 Monathen anzuzeigen, widrigensas sich dieselben an jeden Erbeitungen forderungen ein bei bei bei den Erbeitungen der Grandlasse den Grandlasse den Grandlasse des Grandlasses d

ben nur nach Berbaleniß feines Erbebeils halten fonnen.

Das Ronigi. Stadtgericht. v. Blankenfee.

2160. Schmiedeberg im July 1829. Den geschähten Consumenten von Tabaken unserer Fabrike finden wir uns veranlaßt, die ergebenste Anzeige zu widsmen, daß wir das unter dem herrn Albert Juttner in Breslau, Ursulinerstraße, und Schmiedebrückede Nro. 6. bestehende Commissonslager mit mehrern neuen sehr wohlschmeckende Sorten Rauchtabacke vervollständiget haben, wir empfehlen diese sowohl als die anderen bereits bekannten Paquettabacke zu fernerer geneigter Beachtung, und erwähnen nur noch, daß herr Juttner von uns in den Stand gesetzt worden ift, den verehrten Abnehmern jede billige Erleichterung zu gewähren.

Anhang zur Beilage

ju Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 27. July 1829.

Cirationes Edictales.

2105. Glogau ben 23. Jung 1829. Rod bem bas im gurffenthum Liegnit und beffen gubener Rretfe gelegene, bem Grat Ludwig Siegismund v. Pfeil juge. borige Gut Detichtenbort bereits auf ben Untrag bes Banguter Beimann levi Bamberg bier jum öffentlichen Berfauf ausgestellt morben ift, fo wird nummehr mit ber S. 5. Sit. 51. Ebl. I. allgem. Gerichteordnung bezeichneten Birfung hierburch ber Liquidationsprojeg über jenes Gut und beffen Roufgefter eröffnet, und gur Unmeldung und Rechtfer. tigung fammtlicher an bas Gruntfluck ober beffen Raufgelber gu machenden Uns fpriiche ein Termin auf bin 31. October t. 3. Bormitrage um to Uhr bor bem Deputitren , herrn Ober gandesgerichterath herzog anderaumt. Cammiliche Realglaubiger gedachten Guts merben baber vorgeladen, in Diefem Termine auf bem Schloß biefelbft entweder in Derfon, ober burch einen mit vollflandiger Information und gefesticher Bollmacht verfebenen biefigen Jufit : Commiffarien, woju die Jufig: Commiffionerathe Baffenge, Biefurich und Richiner, und die Jufig . Commiffarien Bunich und Denmann in Borfcblag gebracht werden, ju ers icheinen, ibre Unfpruche ju liquidiren, jum Rachmeife beren Richtigfeit Die etwa borbanonen Urfunden und fonftigen Beweismittel mit gur Stelle ju bringen, deme nachft aber rechtliches Ertennenig ju gemartigen. Dicienigen bagegen, melche in fenem Termin meder perfonlich, noch durch einen Bevollmachtigten ericheinen, werden mit ihren Unipruden an Das gedachte Gut Defchtenborf und beffen Raufs gelder in Gemafbeit der Allerhochfien Cabineis, Ordre vom 16. May 1825 fofort nach abgehaltenem Liquidationstermine pracludirt, und es wird ihnen bamit ein emiges Stillichmeigen, fowohl gegen ben Raufer bes Guthe, als auch gegen Die Blaubiger, unter melde die Raufgelber beriheilt werden follen, auferlegt werben. Ronigt. Ober , Candesgericht von Dieberfchleffen und ber Laufit.

2110. Schloß Ratibor den 10. July 1829. Der am 11. August 1786 311 Zawada Ratiborer Kreisch geborne, in finem 14. oder 15. Jahre von da verschollene Sohn des verstorb. Freihaneters Paul Ritmscha, Namens Barthos lomaus, wird Behufs seiner in Antrag gebrachten Todeserklarung hierdurch dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er, oder Faus er nicht mehr am Leben sein sollte, seine eiwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer sich binnen neun Monaten, und zwar längstens in Termtno praejudiciali

ben 30. April 1830 frub um to Uhr

in blefiger Gerichtstanglen ericheine, wibrigenfalls er fur tobt erflart und fein binterlaffenes Bermogen feinen nachften fich legitimirenden Erben ober dem Ro-nigl. Ateco guerfannt werden murbe.

Berjogl. Natiborfches Gerichtsamt ber Guter Bauerwis und Binfowig 2c. 2157. Reichenbach bei Gorlis ben 26. Man 1829 Der hiefige burgers liche Bornbrechster Franz Carl Lund, welcher feine Ebefrau Chriftiane Erdmuthe geb. Mambor im Monat Marz 1821 von bier aus boslich verlaffen bat, wird auf bercn Shefcheisungsklage wegen boslicher Verlaffung biermit offentlich vorgelaten, in bem jur Klageinlaffung und Instruction der Sache auf

Bormittags 9 Uhr an Stadtgerichteamtsfielle allhier angesetten Termine in Per. son, oder enrch einen mit Bollmacht und Information versehenen Bevollmächtigten zu erscheinen, fich auf die Ehescheidungstlage vollnändig einzulassen und von seiner Entsernung Rede und Antwort zu geben, widrigenfalls die in der Klage angegebene bosliche Berlassung seiner Ehefrau wider ihn in contumaciam, für zugesstanden angenommen, und demnächt auf Trennung der Ste erkannt werden wird. Das v. Riesenwettersche Stadtgerichtsamt.

Pfennigwerth.
647. Breslau den 14. April 1829. Bon dem Königl. Stadtgerichte blee figer Residenz ist in dem über den Nachlaß des Kretschmer George Scholz am 14. April d. J. in der Mittagsstunde eröffneten erbschaftlichen Liquidations Drozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannnten Gläubiger auf

den 7. August b. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Hern Justigrathe Beer angesetzt worden. Diese Glaubiger werden das her bierdurch aufgefordert, sich die zum Termine schriftlicht, in demselben aber pers sonlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben auzugeben, und die etwa vorhans denen schriftlichen Beweismittel beigubringen, demnächst aber die weitere rechtsliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlnstig gehen, und mit ihren Forderungen nur an daszienige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Gradtgericht hiefiger Refibeng.

1198. Leobschüß ben 19. May 1829. Der Dr. Juris Rlaps aus Troppau hat im Wege ber nethwendigen Subbastation die sub Ro. 101. bes Hopothetenbus ches von Branis gegenwärtig aufgeführte, von dem sub Mro. 98. daselbst beleges nen Panergute abgeschriebene 16 große Schf. Aussaat Acker durch die am 20 Kesbinar 1815 publicirte Acjudicatoria eigenthimlich erworden und die dasür schuldig gebliebenen Ransgelber ver 864 Athlir. gegen 6 pro Cent Berzinfung für die Handlung Weber et Eidame zu Schmiedeberg auf die erfausten Grundsücke laut Recognition vom 21. Februar 1825 im Hopothekenduche eintragen lassen. Die Handlung Weeder et Eidame hat laut der gerichtlichen Verhandlung vom 19. October 1826

egze über die Bezahlung dlese Capitals per 864 Athlr. nebst Zinsen quistirt und in die Löschung desselben im Opporhekenbuche gewilliget, die darüber sprechende Auskertigung der Abjudicatoria vom 20. Februar 1825 verbunden, mit der über die Eintragung jener 864 Athlr. nebst Zinsen ersteilten Recognition vom 21. eid. m. et a. ist jedoch verloren gegangen, und es werden daher auf den Antrag der gedachten Gläubiger im Einverständniß mit dem ebemal. Schuldner hiermit alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Eessionarien, Pfand voer sonstige Vriese inhaber an diese verloren gegangene Instrument Ansprüche in haben vermeinen, diermit vorgeladen, in dem den 2. September c. Vormittags 9 Uhr in der Kanzeleh des unterzeichneten Justizamtes dierselbst anstehenden Termine entweder in Persson, oder durch einen gesetzlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Anssprüche anzugeben und rechtlich zu erweisen, ausdieibenden Falls aber zu gewärtis gen, daß die Präclusion der unbekannten Prätendenten erfolgen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das Instrument amortisitt und das Capital selbst im Oppothekenduche gelössch werden wird.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Branis.

Rocher.

1829. Schloß = Toft den 16. Juny 1829. Da das von dem Miller Joseph Mandlit über ein auf der Mühle Nro. XII. zu Klein Pluschnitz sub Rubr. III. Nro. 1. eingetragenes Capital per 100 Athl. für den Schul-Rector Anton Perfatsch, vormals zu Toft, jetz zu Koschentin sub Acta Schloß Toft 3. Nos vember 1789 ausgestellte Schuld, und Hypotheken Instrument verlohren gegans gen ist, das diekfällige Capital aber gegenwartig gelöscht werden soll, so werden alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefs inhaber irgend einen Anspruch an das gedachte Instrument zu haben vermeinen, hierdurch vergelagen, sich in dem auf

den 29. September b. J. ausstehenden Termine zu melden, mit rigenfalls biesetben mit ihren Unspruchen pras cludirt und auf den Grund des abzufassenen Praclusions : Urtels die Loschung des

barin verschriebenen Capitale verfügt werden wird.

Das Gericht der herrschaft Toft und Peisfretscham.
Glogau den 22. April 1829. Ueber die im Sprottauer Rreise beleges nen, dem Königl. Langrath v. Schfopp gebörigen subhasia gestellten Guther Dte tendorf und Ulbersdorf und deren künstige Kaufgelder ist der Liquibationsproces am 19. September 1828. eröffnet worden. Sämmtliche unbekannte Realcreditoren, so wie die unbekannten verkaufsberechtigten Brüder des vormal. Besigers Gustav Delnrich v. Schkopp nach der Ordnung des Alters, und wenn diese nicht können oder wollen, deren Frauen und Fräulein Schwestern, seiner die etwanigen Interessent zur bautio actoren, welche der ebemal. Besiger Otto Siegissmund v. Schkopp wegen eines auf des Freiheren v. Zedlit Conradswaldauer Beromögen im Jauerschen Fürstenthum gemutheten Arrestes mit Ottendorf und Uls bersdorf am 16. September 1733, bestellt hat, und endlich noch die ihrem Ausenthalt nach unbekannten beiden Realcreditoren: a. der Königl. Lieutenant Alexander Ferdinand Ludwig v. Sellentin, und b. dessen Schwester Charlotte Willbelmine

the first and the second second with

Amalie v. Sellentin haben baber ihre Unspruche in Termino den 29. Muguft d. J. Born itrags um to Uhr vor dem Deputerten, Deren Oter gandesgerichtst Affefor Jüngel auf dem biengen Schieß anzumelden und zu bescheinigen, im Falle des Ausbleibens aber die Realisation ber im S. 16 Mro. 5. Lit. 51. Thl. I. Allgem. Gerichtsordnung enthaltenen Commination zu gewärtigen

Ronigl. Ober . Landesgericht von Dieberichleften und ber gaufit.

Blegnis am gten Darg 1829. Bon bem Juftigamte Der Berrichaft Ralitich mird ber Dienftbauer David Balthafar Coubert aus Jagendorf, meis der in Der Jagendorfer Duntelfaffe an Capital und Biufen 95 Richte. 4 far. 6 pf. fieben hat, und feit langer als 12 Jahren feinem Aufenthalte nach unbefannt ift, oder beffen erwanige unbefannte Erben auf Aufuchen feiner Gefdwiffer und refp. Gejdwifferfinder, bierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Dor naten, und fpareffens in dem auf den Bten December b. 3. Bormittags um 11 Uhr in bem berrichaftlichen Coloffe ju Malitich angefestem Termine ente weber perfonlich, ober forifelich, ober burch einen porfdrifte magig legitimirten Bewollmachtigten ju melben und weitere Unmeifung ju gemarigen, Die etwate gen nabern Diterben als Die Extrabenten aber fich geborig ju legitimiren. Sollte fic bis ju biefem Termine Riemand melben, fo haben fie ju gemarti. gen, bag ber vorgelabene Dienftbauer David Baltbafar Schubert fur tobt ers flart, beffen Gefdwifter und Gefdwifterfinder; 1) Die Johanne Ciconore bers chel. Bausler Schaup geb. Schubert ju Dber Bettau; 2) ber Dullermeifter Johann Gottlied Beng gu Dombfen; 3) ber Dullermeifter Carl Friedrich Beng su hermannsborf; 4) Die Johanne Eleonore verebet. Coneiber Kallenberg geb. Deng ju Jauer; 5) ber Gensb'armes Friedrich Muguft Beng ju Friedland ; 6) Der Drivat: Secretair Jonathon Furchtegott Coubert ju guben; welche fic als folde binlanglich legitimirt baben, ale feine alleinige Erben angefeben, und benfelben fein guruckgeloffenes Bermogen berabfolgt, in Entflebung beffen aber nach Boridrift ber Gefete ferner erfannt merben wird, wie ben auch Die nach erfolgter Braclufton fich etma melbenden nabern ober gleich naben Erben bie Dandlungen und Dispositionen der als rechimasige Erben angenommenen Ertrabenten anzuerfernen und ju übernehmen fouldig, und Diefeiben meber Reche munastegung noch Erfaß der gehobenen Rubungen ju forbern berechtiget, fonbern fich mit bem, bon ber Erbichaft etwa noch borbandenen leberreft ju bes anugen perbunden fein follen.

Das Juftigamt ber herrschaft Malitic.

Sheurid.

AVERTISSEMENTS.

1568, Raumburg a. Q. den 2. Juni 1829. Das unferzeichnete Gerichts amt subhastiret die ju Kroischwis fub Rro. 19 belegene, auf 201 Athlir, 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Baublerfielle bes fich jur insolvent erklatten Beinrich Jafob und tabet Rauflustige ju dem auf ben 26. August

angefehren einzigen Bietungstermine Dachmittags um 3 Uhr in bas Gerichtsitme mer

mer ju Krolichwiß zur Abgebung ibrer Gebote mit der Jusicherung bor, das nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger der Zuschlag an den Meistbietenden gescheben wird, sofern sonft nicht erwa ein gesehliches hinderniß eineritt. Zugleich werden die unbefannten Gläubiger des heinrich Jacob zu eben diesem Termine zur Liqukdation und Justisscation ihrer Anforderungen mit der Verwarnigung vorgeladen, daß die Ausbleidenden durch richterliches Erkenntniß ganzlich von der Masse werden ausgeschlossen werden.

Das Gerichtsamt Kreischwiß.

1838. Glogan ben 2. Juny 1829. In Gemäßbeit des S. 137. feq. Lit. 17. Thi. I. des ollgem. gandrechts wird den noch etwa unbekannen Gläubigern des am 16. Septor. 1828 in Parchwis verstorb, Majors und Posimeisters August Biestor Christian v. Müller die bevorstehende Theilung leines Nachlasses biemit öffents lich bekannt gemacht, um ihre etwaige Forderungen an denselben in Zeiten und binnen längstens 3 Monaten, vom Tage der ersten Infertion dieses Avertissements angerechnet, anzweigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablanf dieser Frist die erwaigen Erbichafts Släubiger sich an jeden Erben nur nach Bers hältniß seines Erbtheils balten können.

Ronigl. Preug. Pupillen . Collegium bon Riederichlefien und Der Laufit.

2183. Grobnig ten 7. Juny 1829. Der aus bem Dorfe Grobnig Leobs schüger Rreifes in Oberschiffen geburige, angeblich vor 16 Jahren nach Defter reich auf Arbeit gegangene Gottfried Grober, ber fich einer unverburgten Rachwricht zusolge in der Gegend zwischen Pest und Dien aushalten soll, oder seine etwa zurückgelassene Erben und Erbnehmer werden hierdurch vorgelaben, sich binnen 9 Monaten, spatestens aber in Termino

bier schriftlich oder perfonlich zu meiden, widrigenfalls wird ber Gottfried Grober gerichtlich fur todt erflart, und fein im hiefigen Depositorio besindliches baterliches Erbthil von 129 Rthl. 23 fgr. 8 pf. sammt Zinfen feinen Geschwisfeen querkannt werden.

Ronigl. Gerichtsamt hierselbst.

2114. Trachenberg ben 14. July 1829. Auf den Antrag der Gläubiger und des Besigers will die zu Rieln. Peterwis Militsche Trachenberger Kreises nabe bei Prausnis sub No. 6. delegene David Steindornsche Kreischamsbesisung, welche nach der Abtrennung von eirea 34½ Morgen Acterland, noch auf 742 Rtblr. 26 sgr. 3 pf. detapirt worden iff, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem bierzu auf den 28. Septbr. 1829 frub 9 Uhr vor hießem Fürstenthumsgericht aus beraumten einzigen peremtorischen Liettationsteomine verkauft werden, wozu zahlungsfähige Raussniftige mit dem Bemerken vorgesaden werden, daß die Tape in unserer Regisfratur nachgeseben werden fann, und daß der Zuschlag an den Meiste bietenden erfolgen wird, in sofern nicht gesestliche Gründe eine Ausnahme zulassen. Zugleich werden die sämmtlichen undefannten Gläubiger des Kretschmers Dausd Steindorn wegen des eingeleiteten Schuldenverfahrens zu diesem Termine den 28. Septbr. 1829 früh 9 Behufs der Liquidation und Bescheinigung ihrer etwaste

gen Forberungen an ben genannten Gemeinschulbner, so wie zur Erflarung aber bie Bertheilung ber Maffe zc. unter ber Warnung vorgelaben, bag fie im Fall bes Richterscheinens aller ihrer Unspruche an die David Steinbornsche Bermogens, maffe verluftig geben werben.

Burfilld v. Dabfelbt Trachenberger Fürftenthums , Bericht.

1818. Breslau ben 15. Juni 1829: Bon bem unterzeichneten Ronigl. Stadtgericht wird hiermit befannt gemacht, daß der Graupner George Friedrich Rlingberg und deffen Chefrau Maria Rofine geb. Thiel bei ber Verlegung ihrer Bohnung aus der Stadt Breslau in die Borfiadt auf die Mathiassfraße, die daselbst unter Eheleuten im Falle der Bererbung statutartich eintretende Gutergemeinschaft durch einen am 15. Juni 1829 errichteten Bertrag ausdrucklich ause geschlossen haben.

Das Ronigi. Stadtgericht.

v. Blankenfee.

1567. Liebenthal ben 19. May 1829. Das unterzeichnete Gericht fubhas firt bie zu Geppersdorf sub Mro. 92. belegene, auf 133 Rthlr. 3 fgr. 4 pf. ge-richtlich gewürdigte Sausterftelle bes Joseph Matte, ab instantiam bes Kirchen= Collegii hieselbst und fordert Biethungslustige auf, in Termino

den 18. August c. Bormittags to Uhr

vor bem Herrn Auseultator Tremter in blefiger Gerichtsstatte ihre Gebothe abzuschen und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meists bietheuden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufsgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu besicheinigen, widrigenfalls sie damtt gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter wers den gehort werden.

Ronial. Lands und Stadtgericht.

1908. Raumburg a. Q. am 16. Juny 1829. Das unterzeichnete Gericht subhastiret die zu Bogelseorf sub Rro. 60. belegene, auf 90 Athle, gerichtlich geswürdigte Häuslerstelle des insolvent versto. b. Gottlob Gran, und ladet Rauflustige zu dem auf den 10. Septhr. c. a. angesetzten einzigen Biethungstermine Rachmitzags um 3 Uhr in die Gerichts Kanzlep zu Friedersdorf zur Abgebung ihrer Gebote mit! der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger, sofern sonst fein gesetzliches Hinderniß einritt, der Zuschlag an den Meistbiethenden gessichehen wird. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger des Gottlob Gran zu eben diesem Termine zur Liquidation und Justissication ihrer Ansorderungen mit der Berwarnigung vor, daß die Ausbleibenden durch richterliches Erkenntniß ganzlich von der Masse werden ausgeschlossen werden.

1870. Liegnit ben 26. Juny 1829. Der Leibanstalts, Entrepreneur Rubler hieselbst hat auf öffentlichen Berfauf der bei ihm niedergelegten und verfallenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfügung des hiesigen Ronigl. Landund Stadtgerichts gemäß wird taber ein Termin auf den 7. September c. Nachmittags um 2 Uhr und folgende Lage zu diesem Behuf in der Behausung des ze.

The state of the s

Rübler Mro. 54. ber Goldberger Saffe hiefelbst angeset, ju welchem Kauslussige eingeladen merden. Die gegen sofortige baare Pezahlung in Courant ju versiels gernden Gegenstände bestehen: in goldenen Retten und Mingen, goldenen und silebernen Uhren, silbernen Es und Rosselösseln und anderm Silberzeug, Itnus, Kuspfers und Missengeschier, Seiden, und Leinenzeug, Rleidungestücken tc. Zugleich werden aber auch alle dieseingen Pfandschuldner und Pfandscheininhaber, aus welschen die Pfander seit 6 Monathen und langer verfallen sind, der Declaration vom 4 April 1803. gemäß, bierdurch ausgefordert, ihre Pfander noch vor dem angeseheten Auctionsterwine einzulösen, oder wenn gegen die contrabierte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen, solche dem Königl. Land- und Stadiger richt hieselbst zur weitern Berfügung anzuzeigen, entgegen gesehten Falls die Pfander verkauft, aus der Loosung der Pfandgläubiger bestredigt, und der etwanige Ueberrest der Armensasse abgeliesert werden würde.

Feber, Auctionator.

2159. Brestan. Gute fcnelle Gelegenheit noch Berlin ben 26. u. 27 b. IR.

2161. Breslan. Federbieb: Ausschieben giebt beute ben 27fen Juli, und

labet boffichft baju ein Meine Mohnung ift jege. Ritterplag Ro 5. 2165. Brestan. Meine Mohnung ift jege. Ritterplag Ro 5. Dr. B. Krous.

2163. Breslau. Ginem verehrten Publifum, meinen biefigen als auss wartigen Freunden und Befannten habe ich die Shre hiermit boflichft anjuzeigen, daß ich unter heutigem Toge eine Speceren. Material :, Farbewaoren. und Lasback. Dandlung an der Nifolal : und Beifgerberftroffen. Ecte eröffnet habe. In dem alleinigen Bestreben meinen verehrten Abnehmern die besten Baaren, den Zeis ten angemessenen billige Breife und die punftlichste Bedienung zu Theil werden zu laffen, darf ich hoffen, das Bertranen und die Gunst derseiben mir für die Dauer zu sichern.

2138. Bre flan. Der Befiger einer hiefigen Fabrif, beren Produfte iur ben Umfang ber ganzen Monarchie höchilen Ortes ein Patent erholten, und beim Publifo fehr beliebt find, manicht, ba er in Begriff fich mit feinem bisherigen Afficie aus einander zusegen, dem Erforderniffe dis Geschäftes allein aber nicht genügen tann, einen Gesellichafter, mit einen Capitale von wenigstens 1000 Athl. Schon in seinen jesigen Umfange gewährt dieses Geschäft, ben ftets in Sanden bleibenden Capitale, einen in gegenwärtigen Zeitverhäteniffen sehr reichlichen Nugen und verofpricht ben leicht ausführbarer Erweiterung des Verschleuffes eines der lucrotivften in biefiger Gegend zu werden. Raberes zu erfragen im Aufrage, und Abres. Die regu im alten Rathbause.

2144. Brostan. 3u vermiethen und Micaeli ju beziehen a.c. if Renfches Girafe Ro. 59. im granen Thor ber 2te Stock. Das Rabers Bogm Birth Barteres, 2147.

2147. Brausnis ben 20ften Juli 1829. Da bem 3dener Lehrling hilfe ein ben ibm gefundner Gelobeutet, worln angeblich 5 Rthl. Stude gewesen, abges nommen worden, wortn aber nur 3 Rthlr. Stude enthalten, ben er bieselbft in ber Borftabt am 2ten Ofter Refftige gefunden haben will, so wird der Berliebrer biermit auf den 10ten August c. fruh um 11 Uhr zu seiner Unmelbung ben Berluft eines Rechts vorgeladen.

Das Grabtgericht.

2184. Breslan. Seute ben 27fen b. D. frub um 9 Uhr werde ich auf der Oblauerfte. Ro. 58. in Der goldnen Kanne, bestehend in Rielbungsflücken, Rupfer, Binn, Mobels, Spiegel, gegen baare Zahlung meiftbletbend berffeigern.

Berner, Auctions . Commiffarlus.

2140. Breblau. Im Ertheilen des Ciementarunterrichts, ber Mufit und bes Gefanges für angehende Rnaben und Madden, wie in letterm auch Erwachsenen empfiehlt fic

ben nebft Ruche und Zubehor tommende Dichaeli ju vermiethen. Raberes bierüber ift in bemfelben Daufe zwey Treppen boch zu erfah en.

Aille Familie zu vermiethen und Dichaelt zu beziehn. Das Rabere ift bepm Eigensthumer zu erfragen.

2143. Brestau. Bu vermiethen und Termino Michaelt zu beziehen am Roff. marte Ro. 14. in ber erften Erage, eine fchone Bohnung von 4 Stuben nebft Bu-

bebor. Das Rabere Dofeibft im Gewolbe gu erfahren.

2135. Orestau. Eltern, welche einen oder zwer Anaben zu Michaelt d. J. auf eines ber hiefigen Gomnafien zu geben munichen, tonnen dieseiben ben einer finderlofen Familie unter billigen Bedingungen in Roft und Pflege unterbringen. Das Nabere ift zu erfahren in ber Stegellackfabrit von A Rrusches Wittme am

Minge Do 29.

2137 Brestau. Durch unglückliche Berhaltnife verarmte aber gebildete Eltern, tatholischer Religion, welche einen ehelichen Anaben von 9 Jahren haben, ber wissenschaftlich und moralisch gebi bet ift, sowe t es das Alter destelben erfors bert, bitten bringend eine wohlthätige Fomilie, welche ihr Giud im Boblibun findet, biesen armen Anaben zur Erziehung anfzunehmen, damit berfelbe die weitere Ausbildung genieße, welche ihm seine Steetn nicht zu geben vermögen. Nähere Austunft giebt herr Benzel, intermistischer Director am Königl fatholischen Schule lehrer Seminar auf bem Sande zu Breslau

COLUMN TO THE SERVER CALL TO TAVOR SEED TO SEED AND THE PORTER OF THE PO

Dienstags ben 28. July 1829.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXX.

Bu verkaufen.

2096. Breslau den 23. Juny 1829. Auf den Antrag der verw. Bressler geb. Fabian foll das dem Kretschmer Uhl gehörige, und wie die an der Gestichtsfielle aushängende Top-Ausfertigung nachwelfet, im Jahre 1829 | nach dem Materialien, Werthe auf 7337 Rthtr. 19 fgr. 6 pf., nach dem Augungsertrage ju 5 pro Cent auf 7129 Rthtr. 18 fgr. abgeschäfte Dans Aro. 1923. des Dyposthefenbuches, neue No. 50. auf der Schmitdebrücke, im Wege der nothwendigen Subhaftation verrauft werden. Demnach werden alle Best und Zahlungsfähige bierdurch aufgefordert und eingeladen, in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich: den 6. October c. und den 7. December a. 6.

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Cermine

den 9 Februar 1830 Bormittags um 18 Uhr vor dem Grn. Justigrathe Borowsty in unserm Bartheienzimmer Ro. 1. zu erscheinnen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protoc. U zu geben und zu gewärtigen, daß demnäch in sofern kein katthaster Widerspruch von den Interessenten ertlärt wird, der Zusichlag an den Meist: und Bisteihenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerrichtlicher Erlegung des Kaufschillings die köschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu dies sem Zwecke der Production der Insteumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadigericht hiefiger Refideng.

v. Blonfenfee.

Berlassenschaft der Bindmuller Erust Friedrich Ribuschen Schleute von Kraschen gebörige Grundssüde zu Medzibor: 1) das fiabtische Acer- und Wiesemschlich auf 490 Rehle. taxirt; 2) das stadtische Acerstück Rro. 5., magistratualisch auf 490 Rehle. abgeschäpt; und 3) die in eins vers bundenen beiden Ackerstücke No. 10. und 12., unter Amts Furisdiction daselbst, dorfgerichtlich auf 251 Athle. 10 sgr. taxirt; meistbietend öffentlich verkauft wers den,

den, und ce werben zahlungsfähige Rauflustige zur Abgabe ihrer Gebote auf alle 3 Grundstücke zusammen, oder jedes einzeln, zu dem einzigen auf den 5. Octos ber a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Commissario, Herrn Kammerrath Thals heim im Herzogl. Amtshause zu Medzibor anstehenden Licitationstermine mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden mit Einwilligung der Erben erfolgen wird, und daß die Lare gedachter Grundstücke täglich in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Bergogl. Braunschweig Delesches Fürstenthumsgericht.
2172. Pit ich en ben 9. July 1829. Da in Termino den 18. Juny a. c. auf die Schwarzsarber Daniel Beztrembelichen hiefigen 2 Besitzungen: a. auf bat sub Ro. 271. belegene, auf 335 Rth. abgeschätzte Daus; b. auf das sub Ro. 244. belegene, auf 248 Ribler. geschätzte Daus und Gartenbesitzung; theils zu nieder Gebothe, theils ein Rachgebot geschen, so ist zur ferneren Licitation ein nochmaliger Termin auf den

angefest, und wird baju bas Publifum mit Burudweifung auf die in Do. 61. und 95. der Brediquer privilegirten Kornfchen Zeitung und im Diebiabrigen Intelligense

95. der Bredlauer privilegteten Kornichen Zelftling und im Dieblahrigen Intelligens Blatte Ro. 11,, 15 und 20. enthaltenen Befannenachungen hiermit borgelaben.

Ronigi. Preaß. Stadigericht.

Conrad.

2176. Reurode den taten Juny 1829. Bon bem untergeichneten Ronigl. Stadtgericht wird hierdurch gur allgemeinen Renntniß gebracht , daß auf den Une trag eines Regiglaubigers bas bem Rlachborrmann Lachner jugeborige Saus Ro. 149. in Bunfdelburg nebft ben baju geborenben Grundftuden, welches nach der in unferer Regiffratur ober bei bem allhier und in Buafchelburg aushangenden Proclama einzuschenden Tare auf 529 Ribir. 6 fgr. 8 pf. abgefcant ift, offcutlic verlauft werden foll. Demnach werden alle Befig : und Zablungefabige durch ges genwartiges Avertiffement offentlich aufgefordert und vorgelaben, in bem bieren angefesten peremtorifchen Termine ben 29. Geptember Bormittags um to Uhr auf bem Rathhaufe ju Bunichelburg in Berfon, ober durch geborig informirte und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Manoatarien aus der Babt ber Jufije Comm ffarien ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten cer Gubs haftation bafelbit zu vernehmen, thre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemars tigen, daß bemnachft, in fo fern fein fatthafter Biberipruch von ben Intereffens ten erflare wird, Der Bufchlag und Die Elbjudication an Den Deiftbietenden erfole gen merbe. Uebrigens joll auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die lofdung ber fammelichen, fowohl ber eingetrageuen, als auch der leer aus. gebenden Forderungen, und gwar lettere ohne Production ber Inftrumente ver-Bugleich wird auch ber feinem Aufenthalte nach unbefannte Reals glaubiger Euchmacher gudwig Dinter ju bem anftebenden Gubhaffationstermine unter gleicher Befanntmachung und um babei feine Gerechtfame erforderlich mabrs gunebinen, bierburch öffentlich vorgeladen.

Ronigl. Dreuß, Stadigericht von Reurode und Bunfdelburg.

Selb. Brese Breslau den 1. Juni 1829. Bon Sei en des nie zeichneten Gerichtsdmts wird hiermit befaunt gemacht, daß im B ze der othwendigen Subhaitastion die herrmannsche Freigdrinerstelle, Kretscha und Schmiedenahrung No. 3.
zu Saarawenze, welche auf 1050 Athlie. geschätzt worden ist, in Termino peremtorio 24. August d. J. in loco Saarawenze öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Zahlungsfähige Raustustige werden daher zur Abgabe ihrer
Gebote eingeladen.

Das Gerichtsamt von Saarawenge.

Wante.

niler Rawente zugehörigen, sub Rro. 15. des Oppothekenbuches von Grebline Müller Rawente zugehörigen, sub Rro. 15. des Oppothekenbuches von Grebline getegenen, auf 334 Athlir. 15 fgr. gewürdigten Wassermühle verfügt. Der einzige veremtorische Licitations. Termin ift auf den 19. August a. c. angesetz, und Raufs lustige werden daber vorgeladen, sich in demselben vor dem ernannten Deputieten, Deren Justigrath Lux in unserm Geschättslocale einzusunden, ihre Gedothe abzus geben und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden, in so sern nicht geschiche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, nicht nur der Juschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die köschung der sämmtlich eingetragenen also auch der seer ausgehenden Forderunzen und zwar der letzern, ohne das es zu diesem Behuse der Production der Instrumente bedarf, versägt werden wird. Die Taxe des subhassa gesellten Fundt kann übrigens zu jeder schieftichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Reichsgraff. v. Malgan Standesherrliches Gericht.

1733. Gebhardteborf ben 10. Junt 1829. Das den Johann Gottlos Zimmerschen Erben gehörige, No. 185. in Alt. Gebhardteborf gelegene Freihaus, ju welchem ein dabei gelegener, mit vielen tragbaren Obstbaumen und einen Wassersbrunnen versehener Garten zu 2 Schf. Preug. Maaß Aussaat und zwei sogenannte alte Wegeraine zu 4 Mt. Preug. Maaß Aussaat gerechnet, gehören, und wels des alles mit Berücksichtigung der davon zu entrichtenden Abgaben auf 216 Ath. 20 fgr. gerichtlich abgeschät worden, soll auf den Antrag der Besier im Wege der Erbtheilung zum öffentlichen Verkauf an den Meistbiethenden gebracht werden. Der Betungstermin ist auf

ben 20. August c. Vormittags um to Uhr in unserm hiefigen Gerichts. Locale auf dem herrschaftlichen Schloffe in Alt. Gebbardtsborf angesetz, wozu beste, und zahlungefähige Kauflusige unter ber Bes kanntmachung eingeladen werden, daß nach erfolgter Zustimmung der Bestiger, wenn sonft nicht etwa ein gesehliches hinderniß einerttt, der Zuschlag an den Meiste bietenden gescheben wird.

Holich v. Lederisfches Gerichtsamt ber herrichaft Gebhardtsborf.

Manig, Justit.

Dorf belegene, priegerichtlich am 5. Juni 1829. Das fab Aro. 3. ju Reu. Aunzens berf belegene, priegerichtlich am 5. Juni d. M. auf 175 Athle. 8 fgr. 4 pf. abzgeschäfte Freistelle, wird Schuldentilgungs wegen in Cermino ben 18. September d. J. Rachmittags 4 Uhr in ber Gerichts. Rangley zu Rimmerfath an den Meist-

und Bestbiethenden öffentlich verkauft. Besthe und gablungefähige Kaufluflige werden hierdurch einzeladen, ihre Gebothe an diesem Tage abzuwarten und den Buschlag, wofern fein hinderniß eintritt, sofort zu gewärtigen. Das Patrimonialgericht der Rimmersather Guter.

1879. Goldberg den 27. Man 1829. Das ju hohndorf sub Dro. 6. belegene, bem Anton Rachner zugehörige, auf

gerichtlich abgeschäpte Sauergut, foll im Bege der nothwendigen Subhaffation in Terminis:

ben 22ften Auguff, ben 21ften October und ben 23ften December b. 3.,

jedesmal Rachmittags um 3 Uhr offentlich verkauft werben. Rauflufige wers ben eingeladen, in diefen Terminen, besonders im lebten peremtorischen im biesigen Land = und Stadtgericht zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben. Die Tare des Grundstücks kann mahrend der Amtoftunden in hiefiger Registratur eingesehen werben.

Rönigl. Preuß, Land » und Stadtgericht.
1902. Meichenbach den 8. Juny 1829. Unf den Antrag eines Realgidus bigers wird das dem Weber Carl Wilhelm Kiingberg zu Friedrichsgrund bei Reischenbach gehörige, und Fol. I. des dasigen Hypothekenbuchs eingetragene Colonichaus, welches dorfgerichtlich auf 127 Athl. 24 fgr. 2 pf. abgeschäpt worden, und wozu 1 Morgen Uckerland gehört, im Wege der Erecution zum öffentlichen Berkauf gestellt, und hierzu ein peremtorischer Licitationstermin auf den

in der Amtstanzlen zu Stein " Seiffersdorf anberaumt. Besit , und zahlungsfas bige Kanflustige werden daher hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheisnen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meistzgeboth erfolge, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausuahme zulassen sellten. Das Gerichtsamt der Steinseisfersdorfer Guther.

691. Liegnit ben 22sten April 1829. Bum offentlichen Berkauf bes sub Mo. 11. zu Rosenau belegenen, ben Schoberschen Erben geborts gen Bauerguthes, welches auf 1753 Riblr. 10 fgr. gerichtlich gewürdis get worden, haben wir drei Biethungstermine, von welchen der lette peremtorisch ift,

auf den 12. Juli 23 M. um 11 Uhr auf den 13. Juli 23. M um 11 Uhr

auf den 13. August Bor- und N. M. bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, Herrn Land = und Stadtgerichts Affessor Fritsch anbe aumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mie zerichtlicher Special : Vollmacht und hinlanglicher Insor-

mation versehene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Justiz-Commissfarien auf dem Ronigl. Land, und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist- und Bestebietenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebote, die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weister genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es steht jedem Kaussussigen frei, die Taxe des zu versteis gernden Grundssächs jeden Nachmittag in der Registratur zu inspiciren.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht
1978. Reichenbach den 1. July 1829. Auf den Antrag eines Realglaus bigers wird die dem Christian Gottlob Greulich gehörige, zu Ober. Beilau hiesigen Arcises belegene, und No. 70. des dasigen Hypothekenbuchs eingetragene Freiselle, welche ortsgerichtlich auf 363 Athl. 15 fgr. abgeschätzt worden, im Wege der nothe wendigen Subhasiation jum öffentlichen Verlauf gestellt, und hierzu ein peremtos

rifcher Licitationstermin auf ben

auf bem Schloß zu Ober Beilan anberaumt. Alle besith = und zahlungsfähige Rauflustige werden baber bierburch aufacforbert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Umfande eine Ausnahme zulassen. Das Gerichtsamt Ober Pellau.

Bichura.
1898. Breslau ben 19. Juny 1829. Nachdem wegen Theilung des Johann Kittlausschen Nachlasses die Subhastation der sub No. 11. zu Alein- Bresa gelesgenen Oreschgärtnerstelle versügt werden, so haben wir zum öffenelichen Berkauf derselben einen peremtorischen Termin auf den 9. September Bormitrags 11 Uhr in loco Klein- Bresa anderaumt, und laten bierdurch Besig- und Zahlungsfähige ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gekothe abzugeben und den Zuschlas auf das Meisigeboth zu gewärtigen. Die Tare fann zu seder schicklichen Zeit, sowohl bei dem unterzeichneten Justizamte, als auch in dem Kretscham zu Klein- Bresa eingesehen werden.

Das Raufmann Bolff Rlein : Brefaer Gerichtsamt.

Sauer ben 10. Juny 1829. Bum öffentlichen Berkauf des jum Breffes ichen Nachlaffe geborigen, sub Rro. 8. ju Seichau Jauerschen Kreises belegenen Grundflack, ortsgerichtlich auf 303 Rible. tariet, fieht ein Biethungstermin auf ben 9. Septhr. 1829 Bormittags um 10 Uhr

auf bem berefcaftlichen Schloffe ju Ceichau an.

Das Gerichtsamt von Seichau.

1885. Barthan den 26. Juny 1829. Das Reichsgräft, v. Frankenbergs iche Gerichtsamt Groß. Hartmannsdorf subhastirt die im Niederdorfe fub Ro. 35. auf 337 Athlir. gerichtlich gewürdigte Sausterstelle, desgl. das Dominial. Ackers

fide fub Rro. 67. von 8 Morgen Q. Ruthen, auf 343 Rtbir. geschäht, wie nicht minber ben fogenannten Ebischberg bes infolvent gewordenen Gottlieb Geg und forbert Bletbungeluftige auf, fich in Termino,

ben 9. September Rachmittage um 3 Uhr

in hiefiger Rangien einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann zu gemartigen, bag nach erfolgter Bustimmung der Realglaubiger der Bufchlag an ten Melfibies thenden geschehen wird.

Das Gerichtsamt Groß . hartmanneborf.

Streckenbach, Juffit.

Citationes Edictales.

") Earolath ben 14 Juli 1829. Der vormalige Windmuller Gottlieb Guts sche aus Bodwütz Sprottauschen Ereises, dessen jetziger Aufenthalt unbekannt ist, und gegen ten seine Chefrau Anna Rosina geb. Hansel auf Chescheidung, wegen boslicher Berlassung geklagt hat, wird hierdurch auf den 29 October 1829. Bors mittags um 9 Uhr vor das unterzeichnete Fürstenthumsgericht mit der Warnung vorgeladen, daß ben seinem Ausbleiden der Bortrag der Klage für zugestanden erachtet, und nach Ablauf des Diligenz Sides die Se durch Urtel getreunt wers den wird.

Sürstenthums Sericht Carolath.

1249. Lauban ben 4. Mai 1829. Ueber ben Nachlaß des am 22. Decbr. v. J. verstorb. Freigartners Christian Gottlieb Wesig ju Mittet, Gerlachsheim ift ber erbichaftliche Liquidations. Prozes eroffnet worden, und haben wie zur Uns meldung und Nachweisung der Ansprüche der Gläubiger Dieses Nachlasses einen Bermin auf den 9. September c.

Bormittage um to Uhr in ber Gerichtsamte. Ranglet zu Mittel. Gerlachsheim an beraumt. Dieselben werben baber aufgefordert, in diefem Sermine zu erscheinen, und ihre Ausprüche zu liquidiren und zu verificiren, widrigenfalls fie bet ihrem Auffenbleiben aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Unsprüchen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden solen.

Das Ablich v. Uechtrissche Serichtsamt von Mittel Gerlachsheim und Earlsborf. Ronigf, Jufit.

AVERTISSEMENTS.

1876. Granberg ben 20. Juny 1829. Es wird hierdurch bekannt gemacht, bag ber Luch - Negociant Wilhelm Trangott Muble mit feiner Braut Demolfelle Christiane Wilhelmine Braunig durch die unter fich errichteten Ehepacten die Gustergemeinschaft ausgeschlossen haben.

2186. Brestan ben 23. July 1829. Dem Bublito machen wir blerdurch befannt, daß ber auf den 4. Geptbr. c. angefeste Gubhaftationstermin des Bauer

Schröterichen Bauerguts fub Do. 14. ju Pafchterwiß aufgehoben worden, Das Baron v. Lutemis Pafchterwißer Gerichtsamt.

2148. Greiffen fein den 13. Juli 1829. Im Bege des erbschaftlichen Lie quidations. Prozesses foll die zu dem Nachlasse des Benjamin Tischer gehörige, unterm 20. Inni c. auf 98 Riblit. I fat. 94 pf. Cour. detarirte Hausler-Polles

fion sub No. 237. In Rabischau, in Termino licitationis ben 3. October 6. Bors mittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtsamts Canzlen verkauft werden, wozu Kaufs sustige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß nach vorangegangener Genehs migung der Erben und Gläubiger an den Meists und Bestdiethenden der Zuschlag erfolgen soll. Zugleich werden auch alle unbekannte Gläubiger zu diesem Termine behufs der Liquication und Beristeirung ihrer Forderungen an die Benjamin Tissscheiche Nachlasmasse unter der Warung vorgeladen, daß ben ihrem Ausbleiben sie ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Reichsgraft. Schaffgotichice Gerichtsamt der herrichaft Greiffenftein.

Batscher.

2136. Breslan. Rene boll Beeringe empfing wlederum: wie auch die fo allgemein beliebten marinitren Forellen die Beinhandlung von Souard Thamme in Oppeln.

2167. Breslau. Bei Ziehung ber isten Rlasse Sosten Letterte trafen fols gende Geminne in mein Comtolt: 100 Athlir. auf No. 36402; 80 Athlir. auf 39286; 50 Athlir. auf Ne. 70893; 40 Athlir. auf No. 14864; 20 Athlir. auf 39286; 50 Athlir. auf No. 14864; 20 Athlir. auf

39286; 50 Ribir. auf Rrs. 70893; 40 Ribir. auf Ro. 14864; 20 Ribir auf 4318 9637 14815 18755 63 21821 56 64014 25 44 70814 79590 86652; 15 Ribir. auf Rro. 12224 18708 21460 95 21795 21836 22050 26960 98 39243 70 45813 32 75 45934 78 49707 73 74 60920 26 62038 64047 70815 40 84 79533 47 80720 86608 15 86850 87. Mit Kaustoosen zur zten Klasse 60sien Lotterie und Ecosen der 3ten Courant Fotterie empfiehlt sich ergebenst

Jof. Dolfchau juu., Bluderplat nab' am großen Ring.

2166 Breslau. Ben Ziehung der erften Klasse Goster Lotterie sielen nache stedende Gewinne in mein Comptoir: 400 Mthl. auf No. 48759. 50 Mthle. auf No. 2677 45236. 30 Rthl. auf No. 10010 19670 26607 29441 85135. 20 Mthle. auf Nro. 1328 50 2687 14296 14931 16507 68 18664 91 26336 26609 36114 15 38 45244 56508 20 57968 63647 72360 78228 81995 85046 99 85164 86089. 15 Mthle. auf Nro. 914 1308 68 2615 23 75 96 10660 14210 31 98 14911 32 16510 77 19043 19690 19758 77 83 26356 35805 55 36078 98 36168 37605 38323 39805 48712 57973 97 63700 72301 24 35 64 78238 92 79126 81924 77 85076 88 85453 86174 98 87833 89404 76 89596. Mtt Kaussochen zur zien Kl.sse 60ster Lotterie, so wie auch mit Loosen zur Courante Lotterie empsseht sich Hießen und Auswärtigen ergebenst.

Schreiber, Blucherplat im weifen gomen.

2162. Brestau. Gine freundliche meublitre Stude born beraus ift für einen ober zwen einzelne Derren monatlich zu vermiethen und bald zu beziehen. Raberes auf ber fleinen Grofchengaffe Do. o benm Elgenthumer.

*) 251180

Dogen, nebft einem guten eingefahrnen Pferde und Gefdirre, fiebt zum Bertauf,

Reufcheftraße Rro. 65.

2164. Bredlau. Auf ber herrenftr. iff in Parterre gelegenes verschliefbares Behaltnis, nebft einen barüber befindlichen gleichfalls verschließbaren Boben und einen Theil des hausflure, besgl. auch ein Reller zu vermiethen. Rabere Aus- funft wird in No. 7. auf ber Nicolaiftr. erebeilt.

2181. Breslau ben 24 Juli 1829. Die Anzeige bes Brauers Franz Abr zu Carolath, daß ibm die Piontbriefe, auf: Bonadler Guther G. G. No. 82. aber 200 Athl., Groß. Streblig D. S. No. 300. über 500 Athl. athanden ger kommen, wird hiermit nach f. 125. Tit. 51. Th. I. der Gerichts: Ordnung ber kannt gemacht.

Schlefifche General: Landicafte Direction.

2185. Breelau. Ein junger Menich, 162 Jahr, welcher ben bem Justifach gearbeitet, bittet als Schreiber angestellt zu werden. Das Rabere zeigen feine gure Acceste, ju eifeagen ben Hrn. Bretfchneiber, Gefindevermierher. Seine Baude auf bem Ringe an ber grunen Rohre.

2189. Bred lau. Bu vermiethen ein freundliches Logis von 3 Ctuben,

nebft allen Bubebor fur eine flille Familie auf bem Ritterplat in Do. 10.

2190. Brestau. Die erften neuen boll. heeringe empfing und offerfet Silligft G. G. Gorder, Dhauerfte. Do. 14.

2179 Brestan. Cuba Canafter bas Pfund ju to fgr. in 1, 1 und tel Pfund - Paqueten, aus ben beliebten Fabrifen von G. Pratorius et Brunglow a Berlin tann ich einen Jeben, so wie berfelbe jest fabrigirt ift, als einen febr leichten und guten Labad empfehlen.

2. 3. Dablete, Reufcheftrage Do. 62. ber Buttnerftr. gegenaber.

2188. Breslau. Geftern Abend zwischen 6 — 7 Uhr ift in der Gegend von der Reuftadt aus über die Promenade bis and Oblauer = Thor ein Armband von 5 Schnuren Granaten mit einem Amailf = Schloß verfeben, verlohren gegan= gen. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasfelbe dem Eigenthumer gegen eine ans gemeffene Belohnung benm Raufmann Ben. Dausler am Neumarkt einzuhandigen.

2182. Brestau. Die Berlegung meiner Domenput . Baarenhondlung von ber Obiauerftr. Ro. 19. nach ber Glifabethfte. (vormale Luchhaus) Ro. 2. jum goldnen Apfel im erften Stock hierdurch meinen geehrten Kunden ergebenft anzeigend, bitte ich unter ber Berficherung der ftets reellften Bedienung, um die Fortdaues bes mir bisher geschentten gutigen Zutrauens.

Emille Raruth.

M ttwochs ben 29. July 1829.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. 20. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXX.

Bu verkaufen.

2170. Boblau den 22sten Juli 1829. Das in der Winziger Borkadt sub Pro. 138b. Dieseihft belegene Topfer Lauffersche Haus, welches gerichtlich auf 336 Athl. abgeschät worden, soft im Wege der nothwendigen Subhastation verstauft werden, und ist bierzu ein Licitationstermin auf den 30sten Septhr. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Rathbause angesehet worden, wozu wir besthe und sablungsfählge Kaussusige hiermit eintaden, und hat der Meistbiethende, wenn sons feine rechtichen Linstand abwaten, den Zuschlag zulerwarten.

Ronigl. Derug. Stadtgericht. Bagner.

2193. Krappis ben 22. Juit 1829. Dem Publito wird hiermit befannt gemacht, daß das theilweise unvollständige Spothekenbuch hiefiger Stadt auf den Grund ber barüber in ber gerichtlichen Liegistratur vorhandenen und ber von ben Bestigern der Grundstücke einzuziehenden Nachrichten regulirt werden soll, und das ber ein Jeder, welcher daben ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Bordes rung, die mit der Ingtoffation verbundenen Borzugerechte zu verschoffen gedenkt, sich binnen einem Monat bey dem unterzeichneten Königl. Stadtgericht zu melden, und seine etwanigen Ansprücke naber anzugeben bat.

Ronigt Dreug. Stodigericht.

2196. Ples den 6. Juni 1829. Die in Altdorf sub No. 1. belegene und auf 838 Mthlr. gesichtlich gewürdigte Ackerbauerstelle, wird auf den Antrag des Bestigers derfelben Jacob Janobs in den hiezu anberaumten 3 Terminen den 3. Aus guft e., den 1. Septbr. und den 3. Detober c. a., welcher letztere peremtorisch ist, meistbiethend verkauft werden, wozu Kanflustige mit dem Bemerken eingelasden werden, daß dem Meistbiethenden die quast. Stelle nach Einwilligung des Besische und wenn keine geschliche Hindernisse obwalten, zugeschlagen werden wird. Zugleich werden alle etwanigen Realzläubiger des Jacob Janobs bierdurch ausgesordert, sich mit tiesen Ausprücken dis zum Lieitationstermine und spätestens in demselben zu metden, oder aber zu gewärtigen, daß sie damit gegen den kinfstigen Acquirenten des obgedachten Grundstücks nicht weiter werden gehört werden. Zurst. Anhalt Cothen Plessches Justizamt.

Bonisch.

1589 Dolfwis ben 30fen Dap 1829. Rach bem Befdluffe Gines Ronial. boben Rriege = Minifteril foll in Rolge Berfügung ber Ronigl. bochlobl. Gntendane sur bes sten Urmee: Corps ju Dofen, Das olte Garmifon : Lagareth fub Dro. 102. bes Onporbetenbuche, welches nach feinem effectiren Berthe auf 659 Rtb. 24 far. 5 pf , nach ber Ertragenugung aber auf 386 Rtbl. 10 fgr. gerichtlich abgefcat worden, in bem auf ben 20. August c. Bormittags 9 Ubr in unferem Befcafts Locale anfibenben einzigen peremtorifden Termine offentlich on ben Deifibietbenden unter bes Bedingung, daß: 1) ber Bufchlag, unter Borbehalt ber Benehmlaung ber Ronigl. bochiobl. Intendontur, nur erfolgen tonne; 2) ber Deiftbietbende fich berbindlich macht, Das Raufgeld am Lage ber Uebergabe bes Grunbflucfs bear au bezahlen , und 3) Derfelbe fammeliche Roften ber Gubbaffation , Uebergabe u. f. m. allein tragt und refp. übernimmt, pertauft merben, woju befig : und sablungefa: blae Rauffuffige bierburch eingelaben merben.

Ronigl. Stobtaericht.

Granfenftein ben 22. Januar 1829. Bum Berfauf bes bem Gotilleb' Topelt jugehörigen , ju Schonheibe im Franfenfteiner Rreife belegenen, in den bas figen Sprothefenbuchern unter Do. 22. perzeichneten, prisgerichtlich auf 2622 Rtb. 23 far. 4 pf. Cour, gewurdigten Bauerauthes, im Bege ber Erecution an ben Meiftbietenben , baben mir 3 Bietungstermine:

den 28. April c. a. B. M. um 10 Uhr,

den 23. Juni c. a, B. M. um 10 Uhr, und peremtorie

den 28. August c. a. B. D. um o Ubr

in ber Berichteamts . Ranglen ju Schonbeibe anberaumt, mogu befig und jah. lungefähige Raufluftige eingelaben werben.

. Das Gerichtsamt bon Schonbeibe.

1168. Liegnis ben 19. Dan 1829. Das den Johann Unton Rachichen Ers ben geborige, fub Rro. 4. in Rlemmermis Liegniber Rreifes getegene, auf 2856 Ribl. 20 fgr. gerichtlich abgeichapte Bauerguth, foll auf den Untrag ber Benter Theilungshalber im Bege ber freimilligen Gubbaffation offentlich an Den Deiftbiethenden verfauft merden. Bir baben baju drei Biethungetermine, am 25. July , 24 September und 28. Movember d. J. Bormittags 9 Ubr an gewöhnlicher Gerichtsftelle ju Riemmerwiß angefest, wovon der latte peremto. rifc ift, und laden bagu beffs und jahlungsfahige Raufluftige mit dem Bemerfen vor, daß auf fpatere Gebothe nicht weiter reflectirt merden mird, buf Die Tare im Gerichtefreischam ju Rlemmermig und in unferer Registratur eine gefeben werben tann, und bag ber Bufdlag bem Deifibtethenden, weng fein gefetitches Sindernis eintritt, gefcheben foll.

Das Gerichtsamt von Rlemmermin.

Grambich. 1883. Tauer ben 18. Juny 1829. Bum Offentlicen Bertaufe Des fub Ro. 220. bienger Borfladt gelegenen , jum Rachlaffe bes Johann Gottlieb Biff. mel gehörigen, und bem Materialwerthe nach auf 691 Athle. 20 fgr. und bent Ertrage nach auf 714 Rible. 20 fgr. gerichtlich abgeschäpten Saufes, ift ein peremtorischer Biethungstermin auf

ben 9. Ceptor. c. Bormittags 9 Uhr

vor bem herrn Ober . Landesgerichte : Referendarius Grasnick anderaumt worden, ju welchem Raufluftige bierourch eingeladen werden.

Ronigt. Dreuß. Land= und Stadtgericht.

1890. Gubrau den 29. Man 1829. Das von der Bittme Ponke nachgelaffene haus der Stadt Ro. 179., tarirt 266 Athle., wird Theilungehalber fubs baffitt, und ift der Bierungstermin auf den 8. Septhr. c. Bormittags 10 Uhr auf dem Stadtgerichte angeseht, jahlungsfähige Kaufer werden der eingeladen, und bangt der Zuschlag von der Bormundschaft ab.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Ringel. Reumann. Luben ben 14. Mars 1829. Die auf ben Untrag bes Domini Offig subhafta gestellte, sub No. 47. zu Offig belegene, ber verehl. Buttner geb. Große mann zugehörige, gerichtlich auf 7118 Athlr. 21 fgr. abgeschätzte Wasserwühle nebst Brettschneide, wird in Terminis licitationis

> - 27. July c. a., und - 28. September c. a.,

250

wovon ber lette peremtorisch ift, offentlich an ben Melft und Bestbiethenden verkauft. Besigs und zahlungsfahige Kauflustige haben sich baber, besonders in bem letten Termine vor und in bem herrschaftlichen Schlosse in Offig Bormitstags um 9 Uhr einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und hat der Meistbiethende nach eingeholter Genehmigung der Realgtaubiger, Falls nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, den Buschlag zu gewärtigen.

Das Patrimonial. Gerichtsamt bon Offig.

Rrause, Justit.

1917. Breslan ben 19. May 1829. Auf ben Antrag eines Glänbigers ist die anderweitige Subhastation ber dem David Schliebs gehörigen, zu Gabigs sub Mro 90. gelegenen, aus Wohns und Wirthschaftsgebäuden, einem Garten von incl. Hofraum 2 Morgen 42 Q. Anthen, und 8 Morgen 32 Q Nuthen Ackerland bestehenden Gärtnerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzuses hinden Taxe auf 3020 Athlie. abgeschäft ist, von uns versügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Kauslustige hierdurch ausgesordert, in dem angesetzten Biethungstermine, am 8. September 1829. Vormittags um 9 Uhr vor dem Betrn Justigrath Süssenguth im hiesigen kandgerichtshanse in Person, oder durch einen zukösige insormirten und mit Vellmacht versehenen zukösigen Mandatarien zu erscheinen, die Vedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu gebenkund zu gewärtigen, daß der Inschlag an den Meist und Beste histhenden, wenn nicht geseisiche Ausstände eintreten, ersosgen wird.

Deliue.

Ratiber ben 2. December 1828. Bei bem Ronigt. Dber afanbesges ridt bon Dberichtefien foll auf ben Untrag ber verwit. Raufmann Conrad gu Brica bas im Cofeler Areife belegene, und wie die an ber Berichteffelle aushans gende, auch in unferer Regiftratur einzusehende Zare nachweifet, im Jahre 1828. Burd die Dberfcblifiche Landichaft nach bem Rutzungeertrage gu 5 pro Cent auf 20,010 Riblr. abgeschatte Ritterguth Borislamit nebft Bubebor, im Bege Der nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Alle befit und gablungsfabige Raufluffige merten baber bierdurch aufgefordert und eingelad n, in ben biergu ans gefetten Terminen, ben 27. April 1829., ben 27. July 1829., befonders aber in bem letten und peremtorijchen Termin, ben 27. Detober 1820. jedesmal Bors mittag um 10 lin bor bem Beren Dber , Landesgerichterath Theden in unferm Beichaftegebande biefelbft zu ericheinen, und die befondern Bedingungen ber Gubs haftation, mogu gebort, bag von den dermalen auf dem ermabnten Guthe bafs teuden 21,565 Rtbl. Pfandbriden, 7365 Rtbl. abgeloft, und die Borfchuffe ber Landichaft, welche gur Beit 380 Mithir, betragen, jeboch bis jum Termine ber Tradition fich noch erhoben burften, von dem Mojudicator in diefem Termine bes richttget merben muffen, befelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll gu geben und ju gewartigen, daß bemnachft, in fofern feine rechtliche Sinderniffe, ber Rufchlag des Guthes an den Deift und Beftbiethenden erfolgen werde. Ues brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bee Rauffdillings, Die Lojdung ber fammts lichen eingetragenen, i benfalls ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar ber lettern, ohne daß es gu biefem Breede ber Producttion der Infirmmente bedarf, perfugt merden.

Ronigl. Preuß Ober Landesgericht von Oberfchlefien.

Rubn.

Miennigmerth.

890. Reichenbach ben 6. Man 1829. Die Ditfchefde Salbhufennahrung Dro. 68. ju Rieder, Ceifersdorf, auf 1444 Rithr. 7 fgr. 6 pf. abgefchatt, foll in ben brei Terminen, ben

16. Juny 21. July) 1829.,

25. August) pon melden ber legge peremtorifch ift, Bermittage to Ubr an Juffigamteffeffe tu Reufelmis verfauft merden, welches Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird. Rlofter Marienthaliches Juftigamt ju Deufeiwig.

Bannau ben 28. Dars 1829. Auf Untrag ber Duller Runte fcheichen Erben haben wir jum freimilligen öffentlichen Bertauf ber fub Dio. 31. in Dieber. Steinberg Golbbergichen Rreifes belegenen BBaffer= muble, beftebend aus einem Dahl und Spikgange, wogu auch ein Dbfte garten und 13 Schft. Brestauer Maaf Musfaat urbares Uckerland gebos ret, und welche auf 2200 Rtht to fgr. gewärtiget worben, 3 Biegunges

fermine, von welchen per lette peremterifc ift, auf

ben 31, Juli) Diefes Jahres, und ben 25. September)

Machmittags um 3 Uhr angesett. Wir sordern alle zahlungsfähige Rauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Spezial Bollmache und hinlanglicher Information versehene Mandararien in der gerichtsamelichen
Ranzlen zu Probsthann einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden zu gewärzigen, wenn
nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gerichtsamt von Rieder, Steinberg.

Jungling, Justit.

1827. Echloß Meurobe ben 20. Juny 1829. Auf den Untrag eines Reals gländigere wird die dem Franz hoffmann geborige, ihrem Materialwerthe noch auf 1043 Rithlr. und ihrem Ertragewerthe noch auf 916 Riblr., zusammen auf 1959 Riblr. gerichtlich abgeschätte Wehlmühle nebst Zubehör zu Scharfeneck, im Wege ber Execution suthana gesicht. Besit zurd Zahlungefähige werden zu dem ben 29. Juli, ben 29. August, bezondere aber ben

auf dem berrschaftlichen Schlosse is. 3. Bormitrage um to ubr auf dem berrschaftlichen Schlosse ju Scharfeneck anstehenden Licitations : Terminen von denen der lette petemtorisch ist, vorgeladen, um in demselben ihre Gebothe abjugeben und des Zuichlages gewärtig zu sein, in so fern kein gesehlicher Widerspruch statt findet. Die Lope ist in den Amtsstunden in unser biefigen Registratur einzusehen. Graft. v. Göhensches Gerichtsamt auf Scharfeneck.

Rieif 8 fub Do. 1. belegene, nach ber in unferer Registratur und in dem Gis richtefreischam daselbft zu inspicirenden Tape ortegerichtl. auf 3650 Rth. 8 far. 4 pf. abgeldagte Gebschoitisen nebft Zubehor foll auf Antrag eines Realglaus digers im Wege der nothwendigen Gubhastation in den auf den

23. July 1829, ben 25. September a, c. und ben 27. Rovember d. J. anberannten Terminen, von welchen der letztere peremtorisch ift, verkauft wers den. Beste und jahlungsfähige Kauflustige werden daber hiermit vorgeladen, in besagten Terminen, besonders aber in dem letzten Licitationstermine Rache mittags 2 Uhr in der Scholtisen zu Liebersdorf zur Abgedung ibrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestibetende nach Genehmigung der Interisfinten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Rachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Adelsbad und Liebersborf.

Reiffe den 3. November 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Rs. nigl. Fürstenthums , Gerichts wird bierdurch befannt gemocht; daß auf dens Untrag zweier Realglaubiger die Subhaftation des Rittergutes Groß , Mablenborf nebft dem Borwerte Scharfenberg im Juriediftions , Bestef des Fürstem thums. Gerichts zu Reiffe belegen und zum Falfenberger Rreise gehörig, mit allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen im Wege ber Execution verfügt worden ift. Die Behufd der Subhaftation aufgenommene landschaftliche Lare bes gedachten Gutes und Borwerks ift unterm 18. October 1828. auf 41,631 Rtblr. 5 far. pf.

fefigefest worden. Demnach werden alle Befis = und Zahlungsfähige hierdurch effentlich aufgeforbert und vorgelaben, in ben angefesten Bictungsterminen:

den 28ften Februar 1829., ben 29ften Dai 1829.,

besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine:

Bormittags 9 Uhr bor bem ernannten Commiffaring, herrn Juffgrath Sous berth auf bem Partheienzimmer Des hieffgen Ronigl. Fürftenthums : Gerichts in Berfon , oder burch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Manbas tarten aus der Babt der biefigen Jufig . Commiffarien, (mogu ihnen im gall ber Unbefanntichaft ber Jufig. Commiffarins Rofc, Gorlich und Scholy vorgefolagen werben, an beren einen fie fich menben tonnen), ju ericeinen, bie bes fondern Dedingungen und Dobalitaten ber Gubbaftation bafelbit zu vernehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deiff. und Befibietenben erfolge. Muf Die nach Ablauf Des peremtorifcen Termins etwa eingebenben Bebote mirb aber, in fo fern nicht gefehliche Ums ftanbe eine Ausnahme gulaffen, feine Rucfficht genommen werben, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Lofchung ber fammtlichen, fomobl ber eingetragenen, ale auch ber leer anegebenben Forberungen, und gwar lete tere ohne Production ber Infrumente verfugt merben. Die landschaftliche Sare felbft, welche an gewohnlicher Gerichtsfielle aushangt, fann in ben ges wohnlichen Amteftunden eingefeben werben.

Ronigl. Preuß. Fürftenthume. Gericht.

Citationes Edictales

2168. Frankenftein ben 6. Juli 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichtse amte ift in bem uber ben auf 495 Rthl. 7 fgr. 4 pf. angegebene und mit einer Schulden : Summe von 1758 Riblr. 7 fgr. 4 pf. belaftete Rachlag des gu Schlaufe Munfterbergichen Creifes verftorbenen Rentmeiftere Jofeph Schneiber am beutigen Tage eröffneten Concurs : Progeg ein Termin gur Anmelbung und Rachweifung ber Unipruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben goff m Septbr. c. Bormittage o Uhr in ber fandesberrl. Gerichte Cangley biefelbff angefest worden. Diefe Glaubiger werben baber hierburch aufgeforbert, fich bis gum Termine fchriftlich in bemfelben ober perfonlich, ober burch gefetlich gulaffige Bepollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Berren Guffigeom. mifferien, Juffigrath Reubed und Ruppel vorgeschlagen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht derfelben anzugeben, und Die vorhane benen ichriftlichen Beweismittet benaubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewartigen, wogen bie Musbleibenden mit ihren Uniprus den bon ber Daffe werden ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen die ubrigen Glanbiger ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt merden.

Das Gerichtsamt ber Standesherrschaft Munferberg, Frankenftein und

der Guther Schlause Olberedorf.

2207. Reidenbach ben to. Juli 1829. Rachbem wider ben Fuhrfnecht Unton Borm aus Bohnen, wegen Berfcweigung von 317 Centr. geftampften Sirfe, bei Unmelbung fteuerpflichtiger Gegenftanbe, die fiscalifce Untersuchung eingeleitet, und bem gemäß ein Termin auf

ben vierten Rovember c. a.

Vormittbas to Ubr an Commissonoftelle, Babergasse Aro. 12. anbler zu feiner vollständigen Bernehmung, so wie jur Angabe seiner Berebeidigungsgründe, und ber dieselben untersützenden Beweismittel angeseht worden ist; so wie derfelbe, da bessen Aufenthalteort unbekannt ist, zu diesem Termine edictaliter und mit dem Bedeuten vorgeloden, sich in demselben zur Einlossung und Antwort auf die Beschuldigung zur Ausführung seiner Desension dagegen, und zur bestimmten Anzeige der über seine Vertheidigungsgründ- etwa vorbandenen Beweismittel gefaßt zu hals ten, bey seinem Außenbleiden aber zu gewärtigen, daß wider ibn nach S. 17. des Mabisteuergesesse vom 30sten Moh 1820, in contumactam erkannt werden wird.

Der Untersuchungs . Richter benn Ronigl. Saupt . Boll: und Stenere Umte Reichenbach. Dienniamerth.

1940. Bunglau ben 16. Jund 1829. Indem wir hierdurch öffentlich ber kannt machen, daß über bas Bermögen der hiefigen Kansmannswittme Schindler geb. Riedel der Concursprocest eröffnet, und jur Connatation und Rachweisung als ter unbekannten Unforderungen auf den 2. Saptember 1829. Vormittags coram Deputato Königl Ober Landesgerichts Referendar herrn Malchor Termin anges seht worden, saden wir zugleich diejenigen, welche Ansprücke an die Concursmasse zu haben vermeinen, hierdurch vor, in gedachtem Termin personlich, oder durch legitimirte devostmächtigte, wozu wir den Referendarius herrn Malchow in Boreschlag bringen, zu erscheinen, ihre Unforderungen anzumelder und nachzweisen, unter der Berwarnung, daß der Ausbieibende mit seinem Auspruch an die Masse präcludirt, und ihm ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll.
Königl. Preuß. Stadtgericht.

895. Martliffe am 29ten April 1829. Rochdem bie veresel, Belle, Christiane Eleonore geb. Bien bierfeibit gegen ibren, faft felt 2 Jahren abwefenden Chemann, ben Burger und Schubmacherufte. Friedr. Bilb. Belle bie Chefchele bungstlage megen boblicher Berlaffung angebracht, und folche gehörig begrundet bat, fo wird ihrem Antrage gemäß, der Schubmachermeister

Beiebrich Bilbilm Delle bieeburch öffentlich vorgelaben, fpateftens im Lexmine ben

28. August c. Nachmitrage 2 Ubr in ber Gerichesamestanglen blerfelbft zu erscheinen und jundchft ben Berfuch der Gubne gwifchen ibm und feiner Shefran zu gewärzigen, unter der Berwarnung, bag bei feinem Ansbleiben in contumaciam gegen ibn verfahren, nach Befinden

feine

feine Che burch Erfenneniß getreunt, nad er fur ben allein ichufdigen Theil er.

Das Gerichtsamt ber Grabt.

769. Sirfcberg ben 26. April 1829. Es ist von der Caroline Dorothea geb. Otto geschiedenen Riegel zu Breslau das iff neliche Anfgebot ihres im Jahre 1811 heimlich von Rupferberg weggegangenen Bruders, des interinsstischen Schichtmeister Carl Gottfried Otto bei uns nachgesucht worden. Dem zuiolge laden wir denselben, ober dessen zurückgelassene Erben oder Erbenchmer hierdurch auf, sich binnen 9 Monaten, spätesiens aber in dem auf den 12. März f. J. 1830

Rachmittags um 3 Ubr in dem Gerichtszimmer bes unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts personlich ober schriftlich zu metben und weitere Anweisung, beim Auffenbleiben aber zu gewärtigen, daß er für verschollen erklärt und sein etwasniges Bermögen seinen legitimirten nachsten Anverwandten ausgeantwortet wers ben soll.

Das Ronigl, Preug. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Militich ben 1. November 1828. Nachftebende Perfonen: 1) Die Ges bruber Johann und Joseph Kreister, von welchen ber erffere ein Chprurg, ber zweite ein Schneider, wenigstens vor 35 Jahren aus Gruffan fortmanderten; 2) bie unverehel. Friederite Benriette Anetichofeta, welche im Sahr 1798. fich aus biefiger Gegend entfernt und feitbem feine Radricht bon fich gegeben bat: 3) ber Carl Beinrich Rluge, melder ale Brauerburfche in einem Alter von 15 bis 16 Jahren von Protfch aus fortmanberte, und von ba an, d. i. nach muthmaglicher Angabe ber Bermandten in einem Zeitraume von 40 Jahren fur feine Gefchwifter verichellen ift, merden biermit porgeladen, in bem auf ben 12. Geptember 1829. por bem herrn Juftigrath Luc in unferm Geschäftslocale anbergumten Termine ju ericheinen, mit der Bermarnigung, daß wenn fie fich nicht bis und fpateftens in bem anberaumten Termine perfonlich oder ichriftlich melben follten, fie fur tobt erflart, ibre Berlaffenichaften benjenigen, melde Die Gefete in Ermangelung rechtsgultiger Berordnugen bagu berufen, dergestalt merden jugesprochen merden, daß diefe Erben, Ralls einer ber Abmefenden fich nach ber TodeBerklarung noch melben follte, ibm fein Bermogen nur in fofern gu berftatten verbunden fint, ale baffelbe oder beffen Werth noch vorhanden fenn burfte. Bugleich werden Die etwannigen unbekannten Erben oben genannter Perfonen aufgefordert, fich bis und fpateftens in bem anftebenben Termine ju melden, und fich als folche geborig ju legitimiren, mit der Barnung, daß bei ihrem Ausbleiben benjenigen Bermands ten, welche fich ale folche gemeldet und legitimirt haben, die Berlaffenschaften überwiefen werden follen, fo caf baran nicht aus bloger Freigebigfeit gefloffene Berfügungen barüber in Unfebung eines. Dritten vollfommene Gultigfeit haben, und fie gur fpatarn Erffattung ber Erbichaffen nur in fofern verbunden fein merben, ale fie fich noch in beren Befit ober ten ibres Werthes befinden. Meichsgraft. v. Malgan Standesberrt. Bericht.

Benlage

ju Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 29. July 1829.

Bu perauctioniren.

2194. Groß = Glogan ben 24. July 1829. Dem Auftrage zufolge Des crets Eines Königt. Wohlbbl. Land = und Stadtgerichts zu Groß = Glogau soll die dem Schuhmacher Abel hierselbst zugehörige Roßmähle auf den 14. August c. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, welche zu dessen hause an der Rauschwißer Straße, das zunächst mit Lindenrube granzet, sich vorsindet, die noch dem aufzgenommenen Larwerth auf hohe von 200 Athle. abgeschäft worden, und in folgenden bestehet, als: ein großes Betriebrad, ein Drebling, ein Rammrad, zwei Getriebe und 4 Mablsteine. Ein Schrootgang, ein Hiersegang und Bentelkasten, 2 Rumpfzeuge, 2 Steinbebäter und Gerüste. Eine Stampswalle mit Drehling, Stampstrog mit 2 Granpestampsen, ein Stampstrog mit 4 kohstampsen nehst Messen und dem dazu gehörigen Getüste an den Meiste und Bestietenden gegen gleich baare Zablung öffentlich versteigert werden, dazu Kauslustige an den sesse gesetzen Termin mit der Ausstoteung ergebenst einsadet.

Rrause, Auctionator.

Citationes Edictales.

Liegnis ben 8. Marg 1829. Bon dem Juftgamte der herricaft Mas litto wird der ebemal. Golbat George Friedrich Reumann aus Triebelmis, wele cher in der Triebelmiger Dundelcoffe ein Bermogen bon 52 Athle, 2 fgr. 11 pfs Capital und Binfen fteben bat, und feit langer als 20 Jahren feinem Aufentbalte nach unbefannt ift, ober deffen etwanige unbefannte Erben, aut Unfuchen feiner Gefdwifter Rinder bierdurch vorgeladen, fic binnen 9 Monathen, und fatreffens in bem auf ben 8. December b. 3. Bormittags um 11 Uhr in bem berefchaftlichen Schloffe ju Malitich angefesten Termine entweder perfonlich oder fchriftlich, poer Durch einen porfdriftemafig legitimirten Bevollmachtigten ju melden und Die meitere Unmeifung ju gemartigen, Die etwanigen nabern Miterben ale bie Extraben. ten aber fich gehörig ju legitimiren. Sollte fich bis ju biefem Termine Diemand meiben, fo baben fle ju gewärtigen, bag ber vorgelabene Solbat George Fries brich Reumann für tobt erflart, beffen Gefchwifter Rinder i) ber Inmobner Carl Gottlieb Reumann ju Reppereborf; 2) ber Inmobner Gottlieb Reumann ju Thomasmalban bei Striegan; 3) die Großmagb Johanne Eleonore Reumann ju Determes bet Sauer; 4) Die Marie Rofine verebel, Inmobner Lachmann ju Gulau; 5) Die Unne Rofine verebl. Sausler Berner geb. Schroth ju Malitich, welche fic als folde binlanglich tegitimire baben, ale feine alleinige Erben angefeben,

feben, und benfelben fein juruckgelaffenes Bermogen verabfolgt, in Entftebung beffen aber nach Borfcbrift ber Gefebe ferner erfannt werden wird, wie benn auch Die nach erfolgter Praclufion fich etwa melbenben nabern, ober gleich naben Ers ben die Sandlungen und Dispositionen ben als rechtmäßigen Erben angenommes nen Ertrabenten anguerfennen und ju übernehmen foulbig, und biefelb.n mebet Rechnungslegung, noch Erfat ber gehobenen Rugungen ju forbern berechtigt, fons bern fich mit den ben ber Erbichaft etma noch porbandenen lieberreft ju begnugen verbunben fenn follen.

Das Juffigamt ber Berricaft Malitid.

1014. Bartenberg ben 6. May 1829. Da von Seiten bes unterzeichnes ten Berichts über ben in bem Ritterauthe Dber : Langenborf mehreren Metibis und Mobiliare bestehenden Rachlag Des am 25. April 1827. berftorb. Dber : Umts mann Jofeph Comidt, auf Antrag feiner Beneficialerden beut Mittag der erbe Schaftliche Elquidationsprocef eröffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, web che an gedachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju

Baben bermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem auf ben

31. Muguft 1829. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Liquidationstermine auf hiefiger gurfil. Gerichtstanglen perfonlich, ober burch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtigten, mogu ihnen bei ermangelne ber Befanntichaft ber herr Stadtrichter Darts und Jufitiarius Scheurich hiers felbft in Borichlag gebracht werden, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfprüche ans jugeben und durch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterscheinenden aber has ben zu gewärtigen, daß fie aller ihrer etwanigen Berrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich me's benden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben medee, werden verwiesen werden. Burfil. Curlandifc Grandesherrt. Gericht.

Dhlau ben 28ffen October 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Ges richts werden die beiben Bruder Carl und George Ralber aus Bergel, welche im Sabre 1792. mit ber Urmee nach Doblen marichirt find, und ber Daniel Schos de, welcher vor langer als 40 Sahren in Die Frembe gewandert ift, endlich bie Unna Beimlich aus Bif bwis, welche noch vor tem Jahre 1790. mit einem gabs nenfchmidt Ramens Runich fich verheirathet und mit Diefem fortgegangen ift, und fammtlich feit Diefer Beit feine Radricht über ihren jegigen Aufenthalt gegeben baben, auf ben Untrag ihrer udchften Bermandten bierdurch offentlich vorgelaben, fich binnen 9 Monathen, und fpateftene in dem auf den 14. Geptember 1829. Bormittag 10 Ubr bor bem herrn Canbgerichte . Affeffor Cimander anberaumten Zermine ju melben und die weitere Unweifung ju gewartigen. Bei ihrem Augens bleiben aber werden diefelben fur tobt erklart, und die von ihnen gurudgelaffenen Gel ber ihren nachffen Bermandten nach vergangiger Legitlmation ausgeantwortet werben. Ronigl. Preug, Land : und Stadtgericht.

1878. Golbberg ben 30. Dai 1829. Das auf bem Gaffwirth Schroters fchen Daufe fub Do. 369. fur ben Oberamemann Soubert jest beffen Erben intabulitte Spoothefen , Inftrument De Dato 19. Marg 1811 nebft Spoothefenfdein De eodem über 4900 Rebir, ift verloren gegaugen, und es foll folches auf ben Untrag ber Intereffenten aufgeboten, bann amortifirt und flatt beffen ein neues ausgefers eigt werden. Es werden baher alle biejenigen, welche an diefes Capital und bas barüber ausgestellte Inftrument als Eigenshumer, Ceffionare, Pfands oder sons flige Briefsinhaber Unsprüche zu haben glauben, hierdurch aufgesordert, fich in bem auf ben

angesetten Termine im biefigen Gerichts, Locale bor bem Deputirten, herrn Ober, Landesgerichts, Referendarius Eckard zu melden, ihre Ansprüche anzuzeigen und zu bescheinigen, im Falle ber Unterlassung aber zu gewärtigen, daß ihnen beshalb ein ganzliches Stillschweigen auferlegt, das gedachte Hypotheken, Instrument für amortistet erklart und statt besselben ein neues ausgesertigt werben wird.

Ronigl. Dreuß. Land = und Stadtgericht.

1813. Brestau den 12. Map 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Landgericht ift auf ben Autrag ber Maurermeifter Ritfchtefchen Bormunbichaft über die funftigen Raufgelber des der Frau Majorin v. Reigenftein geb. v. Rafe gehörigen fubhafta flehenden Freiguthe Zedlig bei Breslau der Liquidationsproces eroffnet, und ein Termin gur Unmeldung und Rachweisung ber Forderungen der Glaubiger an bas benannte Grundftud ober beffen Raufgeld auf ben 28. Ceps tember a. c. Bormittage um 9 Uhr vor bem herrn Juffigrath Guffenguth anges felt worden. Alle eima vorhandene unbefannte Glaabiger, welche an Diefes Gut irgend einen Realanspruch zu haben bermeinen, werden baber hierdurch aufgefore bere, fich in dem auftehenden Termine perfonlich, oder burch gefetilch gulafige Bebollmachtigte gu melben, ihre Forderungen, die Urt und bas Borgugerecht bere felben anzugeben und die etwa vorhandenen fdriftlichen Beweismittel beizubringen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung gu gewartigen, mogegen bie Huss bleibenden mit ihren Unspruchen an das befagte Grundflicf pracludirt, und ihnen Damit ein emiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgeld gur Bertheilung fommt, auferlegt wers Ronigl. Preug. Landgericht. b.n wird.

Freiguthsbesiger August Nitschke zu Klein-Ellguth bei Prausnitz, welcher haupts sächlich in dem hinterlasseuen Freiguthe daseibst besteht, det der vielleicht eintres denden Insufficienz der Masse auf den Antrag der Erben der erbschaftliche Liquis dationsproces eröffnet, und zur Liquidation und resp. Bescheinigung der etwanigen Ausprüche der unbekannten Gläubiger ein Termin auf den 14. August 1829. Borsmittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Fürssenthumsgericht anberaumt worsden, wozu wir dieselben unter der Warnung vorladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlussig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse

noch übrig bleiben mochte, perwiesen werden follen.

Burfil. v. Satfeldt Trachenberger Furffenthumgericht.

AVERTISSEMENTS.

2174. Kohenau ben 20. Juni 1829 Es werden auf Untrag der Freybauster Daniel Schutzichen Erben zu Parchau alle etwa unbefaunten Realpratendenten auf Die sub No. 22. auf ber kleinen Seite zu Parchau belegene Freihauslerstelle

bes verfforbenen Daniel Schulz zur Anmelbung und Rechtfertigung ihrer etwanis Anspruche an erwähntes Grundstud, im Mege bes Aufgeboths ab Terminum ben raten Septbr. b. J. Bormittags 9 Uhr vor das unterzeichnete Gerichtsamt mit ber Berwarnung porgeladen, daß die Außenbleibenden mit ihren etwanigen Reals Ansprüchen auf das bezeichnete Grundstud ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden ioll.

Das Landes . Acitefte v. Edartsbergide Gerichtsamt Parchau.

2187. Drestan. Geräucherten Berliner Schinten, Branfico. Burft, Cervelat: und Berl, Schladwurft empfingen von vorzäglicher Gute und offerter billigft & Pohl, Schmiede: rude Nro. 10.

erste Conzertmeister, Königl. Kaiserl. Oester. Cammer-Virtuose und Ritter u. s. w. Nicolo Paganini die Ehre haben ein Conzert in der Aula Leopoldina zu geben. Erster Theil: Symfonie von Beethoven (a dur) erster Satz. 2) grosses Conzert für die Violine (in drei Sätzen) Allegro Manstoso — Adagio appassinato — Rondo brillante, componirt und vorgetragen von Nicolo Paganini. 3) Zweiter Satz der Symfonie von Beethoven. 4) Sonata militaire und auf der G Saite vorgetragen von Nicolo Paganini. Zweiter Theil: 1) Scherzo der Symphonie von Beethoven. 2) Adagio und Polonaise für die Flöte, von Seyfried, vorgetragen von Hrn. Gohl. 3) Variationen über das Themas, Nel cor piu non misento, ohne Begleitung des Orchesters für die Violine allein gesetzt und vorgetragen von Nicolo Paganini. Einlasskarten zu 2 Rthl. sind in den Kunst- und Musik - Handlungen des Hrn. Leuckart und Förster und am Eingange zu haben. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

2203. Breslau. Auf die vielfeltig an mich ergangenen Anfragen in Betreff bes Parthien - Preifes meines Eumana-Canaster a 12 fgr., Canaster Lit. P. 10 fgr., Can. Lit. G. 8 fgr. Sorten die unlangst mit so allgemein gunstigem Bepfall aufgenommen werben, erwidre ich hiermit, daß ich von 20 Ribl. an einen Rabatt von 16 pro Cent und bey comptenter Zahlung außer dem noch eine verbättalsmäßige Preisermäßigung zu bewilligen im Stande bin.

E. D. Gille.

2206. Brestan. (Bu vermiethen.) Ein Logis von 3 Stuben, einer Alfome

nebft allem Zubehor auf der Weldenftrage Do. 27.

2205. Dreslan. (Pflanzenverlauf im Ronigl. Botanischen Garten hiefelbft.) Im Ronigl. Botanischen Garten find eine bedeutende Menge leicht zu kulivirender Dierpftanzen um billige in der neuffen Zeit nach Umflanden möglichst herabgeschete Preife zu vertaufen, worüber das Nähere ben dem Gartner fru. Liebich zu erfahren ift. Die diesfälligen Gewächse find an einem eignen dazu eingerichteten Orte des Botanischen Gartens aufgestellt, und konnen dafelbst in Augenschein genome men werden.

Donnerstags den 30. July 1829 Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2e. 2e. allergnädigsten Special-Befehl. Brestausches Intelligenz-Blatt zu No. XXX.

Bu verkaufen.

2198 Liegnit den 15ten July 1829. Bum bffentlichen Berkauf des fub Mro. 268. bes hiesigen Meulandels belegenen Saufes, welches auf 1421 Riblr. 12 fgr. 107 pf. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtorischen

Biethungstermin auf ben

5. October c. Bor = und Nachmittags bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn kand = und Stadtgerichts : Affessor Fritsch anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kaustustige auf, sich an dem gesdachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und hinlanglicher Information verschene Mandatas rien aus der Zahl der hiesigen Insiz : Commissarien auf dem Königl. kand : und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und demnachst den Zusschlag an den Meist : und Bestdicthenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahs me gestatten, und es sieht jedem Kaussussigen frei, die Taxe des zu versteigernden Erundstücks jeden Nachmittag in der Registratur zu inspielren.

2202. Labn ben 21, Mai 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhostivt bas zu Magborf sub Ro. 48. belegene, auf 30 Athl. gerichtlich gewürdigte Anensbaus des verstorb Johann Gottfried Hornig av Infantfam der Erben und sordert Bietungslustige auf, in Termino peremtorio den 16. September d. J. Normittags 11 Uhr

vor dem Justitario in der Kanzlen zu Magdorf ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu ge- wartlaen. Reichsgraft, v. Schonalch . Carolath Magoorfer Berichesamt.

220r. Halbau den 22. July 1829. Die dem Hauster Johann Gottlob Buniche gehörige, auf 226 Rehlr. 20 igt. taxirte Hausternahrung sub Rro. 54. ju Fremuldau foll im Wege der Erecution in dem auf den 8. October a. c. Bormittags 10 Uhr in unferer Kanzley anstehenden peremtorischen Termine an den Reift.

Meiftbietenben öffentlich bertauft werben, und ber Bufchlag an ihn erfolgen, wenn nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme julagig machen.

Braff, v. Rospothiches Gerichtsamt der Berrichaft Salbau.

2200. Boltenhann ben 15. Juli 1829. Folgende zur Erbmasse des Mülsler Freudenberg gehörige, in Seitenborf, Schönauschen Ereise gelegenen Grundsstüde: I) die sogenannte Mittelmühle sub Ro. 91. des Oppothekenduchs, zu welscher außer dem Wohngebäude, Stallung, Scheuer und Schuppen, ein Obsts und Grasegarten, 12 Schs. alt Breslauer Maas Ucker und ein kleiner Wiesenslied ges doren, taxirt auf 2394 Mtbl. 19 sgr. 2) II Morgen 69 Q. R., als ein Antbeil an dem Ackerstück No. 40. des Oppothekenbuchs, taxirt auf 710 Athl. 3) Ein 82½ Q. R. Wiese, Ro. 5, des Oppothekenbuchs, taxirt auf 44 Ribl. 20 sgr. sols len auf den Antrag der Erben freywillig subhassirt werden. Wir haben hiezu drep Biethungstermine auf den 28sten Sertember,

ben 3often Novbr, 1829 und ben 3often Januar 1830.

anberaumt, und laben Rauflustige baju mit bem Benfugen vor, bag ber Juschlag an ben Meistbierheuden nach eingeholter Genehmigung ber Erben und ber Bormundschaft erfolgen foll.

Ronigl. Land = und Stadtgericht,

2173. Soon berg ben 7, Juli 1829. Bon dem unterzeichneten Königl. Lando und Stadtgericht zu Schömberg wird das sub Mro. 130. hieselbst gelegene, zum Nachlas des verstordenen Bürger und Maurergesellen Unton Langer gehörige auf 100 Athl. magistratualisch abgeschäpte Haus im Bige der erbschaftlichen Auseins andersetung subhassirt. Es werden daher besth, und zahlungsfähige Kauslustige hierdurch eingeladen, in dem auf den 30sten Septbr. C. a.

Verlichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meiste und Bestbiethenden der Fundus mit Bewilliaung der Erben gerichtlich zus geschlagen werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger der Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine personlich oder durch zuläßige Bewollmachtigte zu erscheinen, igre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ibren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedizung der sich mels denden Gläubiger von der Masse übrig bleiben wird, werden verwiesen werden. Königl, Land und Stadtgericht.

2169. Langenbielau ben 4. Juli 1829, Auf ben Antrag eines Realglaus bigers wird die fub No. 4 in ber Gemeinde neuen Antheils bief ibft belegene, dem Zimmermeister Meldior Gottlob Glaber geborige, nach der dorfgerichtlichen Taxe auf 1536 Rthl. 5 far. gewürdigten Frenftelle nebff 12 Scheffel Acter, Garten und Wiefe im Wege der Erccution öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werben.

Diezn find bie Termine ben 26. August, 25sten Septbr. und 24sten October d. J. Bormittags von 20 bis 12 und Rachmittags von 4 bis 6 Uhr anbergumt, wes, halb jablungsfäbige Kauslustige aufgefordnet werden, in diesem Termine, indber sondere aber in dem letten und peremtorischen in diesiger Ger chtekanzlep zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und mit Genehmigung der Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothig machen. Gräs. Sandreczschisches Gerichtsamt der Langebielauer Majoratsgüter. Peege.

2180. Reiners den 11. Juli 1829. Das fub Ro. 170. bes Oppoebetens briches in ber Stadt Reiner; auf der Lewiner Straße belegene brauberechtigte Daus, nebst 2 Pflanzbeeten am Schießbause, nebst Garten und einem Ackerstück von 2½ Schess. Ausstaat gerichtlich auf 669 Ribl. 25 sgr. gewürdiget, soll im Wege ber Execution auf den Antrag zweper Realglaubiger in Termino licitationis den 5ten October c. a. subhastirt, und dem Bestbeether unter den in dem Termine festzustellenden Bedingungen, sofern keine gesestlichen Dindernisse einztreten, zugeschlagen werden. Alle diejenigen, welche besitz und zahlungsfähig sind, werden zu diesem Termine in unser Gerichts Focale hierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe jeder Zeit in den gewöhnlichen Amtostunden in unserer Registratur eingesehen, übrigens aber auf Nachgebothe nicht gerücksschiedet werden kann.

Ronigl. Preuf. combinirtes Stadtgericht von Reinerz und Lewin.

1587. Liegnis ben 21. Mal 1829. 3um öffentlichen Berfauf bes fub Dro. 5. Litt. b. vom Commendator Guthe gelegenen Krauter Relifchen Actere von 1 Schfl. Aussaat, welcher auf 233 Riblr. 22 fgr. 6 pf. gerichtlich gewürs biget wrben, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 20. August d. J. Bormittags um 10 Uhr por dem ernannten Deputato, Orn. D. k. Ser. Auseultator Lieber anberaumt. Wie fordern alle zahlungsfähige Kaustustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specials Bollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien auf dem Königlichen Land- und Stadts Gericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeden, und dennächst den Zuschlag an den Meist- und Bestietenden nach eingeholter Genebinigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gedothe, die nach dem Termine eingehen, wird keine Nücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umftände eine Ausnahme gestatten, und es sieht jedem Kaussussigen frei, die Tage des zu versteigernden Grundstücks jeden Nachmittag in der Res gistatur zu inspiciren.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

1204. Do er : Glogau ben 3d. April 1829. Die der Barbara verebel. Tofched geborige, ju Wiedramit Reuffabter Rreifes gelegene, in bem dafigen Opportes

pothekenbuche fub Mro. 23. vermerkte Waffermuble, die Troskamüble genannt, nebft der dazu gehörigen Ausfaat von 4 großen Scheffeln und andern Appertinenzien, welche nach der in der hiefigen Registratur einzusehenen Tare, unterm 28. d. M. auf 3556 Mth. gerichtlich abgeschäht ist, soll auf den Antrag mehrerer Realigläubiger öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Zu diesem Behufe haben wie drei Licitationstermine,

auf den 29. July,
- 30. September,

und ben peremtorifchen,

auf den 30. November d. J.
vor dem Commissario, heren Land und Stadtgerichts Alfessor Biola in unserm Gerichtslocal im biesigen Rathhause anderaumt, und laden daher besitz und zahlungsfähige Rauslustige hierdurch vor, in dem angesetzen Termine zu erscheinen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geben und zu erwarten, daß dem Meistbiethenden, in sofern nicht gesehliche hindernisse eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag erstheilt werden wird.

Ronigl. Preuf. Land. und Stadtgericht.

Schmiedeberg am 6. May 1829. Das sub Rro. 132. hiefelbft bes legene Gottlieb Reunherzsche brauberechtigte Wohnhaus nebst Garten, gerichts lich auf 645 Rthir. 10 fgr. abgeschätt, soll in Termino ben

13. Junt a. c., und

13. August a. c. Bormittags 10 Uhr,

bon denen der lette peremtorisch ift, an der hiefigen Gerichtsstelle an den Meiftbiethenden im Wege der Erecution versteigert werden. Diezu laden wir befite und zahlungsfähige Kauftustige ein.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

2029. Boltenhann den 6. July 1829. Die fub Ro. 76. gu hohenhelmes borf belegene Freibauslersielle und Garten, ortsgerichtlich auf 212 Athlir. 10 fgr. tarirt, foll in Termino den

an den Meifitierhenden auf Antrag der Erben verkauft werden, wozu Raufluffige bierdurch vorgeladen.

Königl. Land und Stadtgericht.

1794. Breslau ben 22. May 1829. Auf den Antrag des Königl. Stadts Waisenamts zu Breslau soll das dem am 19. November 1826. verstorb. Jiers gartner Franz Langner gehörige, und wie die an der Gerichtöstelle aushängente Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach dem Materialwerthe auf 960 Richte. 6 sgr., nach dem Mutzungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2018 Athle. 20 sgr. abgeschätzt Haus No. 14. des Hypothefenbuchs belegene, hinterm Dohm auf ehemal. Dohm Capitular Bogtenamts, sett ebenfalls Stadtgerichts Jurisdiction und auf der Scheitniger Straße, im Wege der nothweudigen Subbastation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zazlungsfähige hierdurch auf

gefordert und eingelaben, in den hiezu angesetzten Terminen, nämkich den 24. Aus guft c. und den 24. October c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine, den 30. December c. Bormittags 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Muzel in unserm Partheienzimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedinguns gen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sosen sein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, nach eingeholter Genehmigung des Königl. Stadt. Waisenants der Zuschlag an den Meist- und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschildings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenenen, auch der leer ausgehenden Fordes rungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Trach en berg ben 20. Mai 1829. Bur öffentlichen nothwendigen Cubbaffation ber zu Rlein-Peterwitz be Prausnitz sub Mo. 18. belegenen, auf 113 Ath. 25 igr. betarirten Johann Gottlieb Schrottkeschen Freigärtnerstelle, ift ein Termin auf den 10. Septibr. 1829 Bormittage 9 Uhr vor hiefigem Fürstenthumsgericht ans beraumt worden, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag erfolgen soll, in so fern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen, so wie, daß die Texe in der hiefigen Registratur stets nachges sehen werden fann.

Fürftl, v. Sabfelet Erachenberger Fürftenthumsgericht.

1927. Pitschen ben 2. Juli 1829. Die sub Ro. 9. bes Sposthekenbuchs gu Wesendorf belegene, unter das Dominium Magdorf Creupburgschen Rreises ges borige Koloniestelle ber Amalie Klot, soll Schuldenhalber in dem auf ben 10. September a. c.

früh um 10 Uhr auf bem herrschaftlichen Bobnhause zu Magdorf angesetten per remtorischen Bietungstermine ohne Einsaat und Ernbte nothwendig subbasitet werden, wozu besite und zahlungsfähige Käuser vorgeladen werden. Die auf 267 Rth. 20 fgr. ausgefallene Taxe ift in Wesendorf dem Aushange angehängt, und die Raussbedingungen werden in Termino Licitationis festgestellt werden.

1901. Liebau den 26. May 1829. Auf ben Antrag des Königl. Domais nenamts zu Gruffan soll die dem Gartner Panthaleon Krause zu Buchwald gestörige, und wie die an der Gerichtöstelle aushängende Laxausfertigung nachweisset, auf 101 Mthl. 10 sgr. abgeschätzte, daselbst sub Ro. 10. gelegene Kleingarts nerkelle, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Bestig und Zahlungssähige durch gegenwartige Bekanntmachung aufs gefordert, in dem hierzu auf

Bormittags um 10 uhr vor dem unterzeichneten Konigl, kande und Stadtrichter

angesehten peremtorischen Termine an unserer gewöhnlichen Gerichtsffelle zu ersteheinen, die Bedingungen der Subhastation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnacht, sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meist, und Beste biethenden erfolgen werde.

Ronigl, Land = und Stadtgericht.

Rube.

1891. Guhrau ben 25. May 1829 Das Maurer Johann David Tieblers iche Haus Nro. 205. der Borffadt, taxiet 286 Rthl. wird Schuldenhalber in Termino, ben 11. September c. Bormittags 10 Uhr auf dem biefigen Stadtgerichte subhastirt, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Bestietbende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn diesem nichts rechtstiches im Wege steht.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

1542. Landes but ben 25. Mop 1829. Auf ben Untrag eines Realgianbigere des Souhmacher Thadeus hoffmann foll der dem normaligen Schullebrer Breper bisber gehörtge sub Rro. 18. ju hermsboti belegene und auf 519 Rthir. 10 fgr. borfgerichtlich abgeschähte Kleingarten in dem

auf den 21ften Huguft b. J.

Bormittage 10 Uhr vor bem frn. Rreis: Juftigrath loge in unferm Inftructions. Bimmer angesetzen Cermine offentlich an den Meiftbiethenden vertauft werden. Raufluftige werden jur Licitation eingeladen.

Ronigt. Land , und Grabtgericht.

1134. Reumarkt ben 16. May 1829. Auf ben Antrag eines Realgläubigers sollen die Grundstücke des Backers George Ernst Kirchner zu Leuthen, namlich:
1) die daselbst sub Rro. 45. gelegene, gerichtlich auf 722 Rehlt. 19 fgr. abges schätzte Freistelle nebst Zubehörungen, und 2) das daselbst gelegene, im Hoposthetenbuche sub Rro. 19 a. eingetragene Ackerstück von 28½ Morgen, welches auf 1140 Rehl. 6 fgr. 3 pf. abgeschätzt worden ist, subhassirt werden. Es sind das zu drei Biethungstermine, auf den 27. Juny, den 25. Juhy und den 28. August d. J. Nachmittags um 2 Uhr, von denen die beiden ersten dier in der Wohnung des unterzeichneten Richters, det letztere aber im herrschaftlichen Schlosse zu Leusthen abgehalten werden sollen, angesest worden. Besitz und zahlungskähige Kaufslussige haben sich in diesen Terminen, besonders in dem letztern, welcher peremstorisch ist, einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu erwarten, daß die seilgebozthenen Grundstücke dem Meistbiethenden werden zugeschlagen werden, menn nicht gesetziche Ursachen eintreten.

Das Sauptmann v. Ohlen Leuthener Gerichtsamt.

Moll.

1805. Cofel ben 14. Juny 1829. Das hiefelbst auf bem Ringe sub Ro. 63. belegene Echaus, nach dem Materialienwerthe auf 922 Athlie. 15 fgr., und nach bem Ruhungsbertrage auf 1155 Ribl. taxirt, soll im Wege der nothwendigen Subbaffation in den anberaumten Licitations. Terminen, am 29. Juli, 29. August, 29. Septbr. verfautt werden, wozu zahlungsfähige Käufer vorgeladen werden. Das Königl. Stadtgericht.

1040. Görlit am is. Mal 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers ift bie nothwendige Subhaftation bes Schubertichen Wiedemuthe. Bauerguths Do. 7. zu Rieder Rengersdorf, welches auf 4695 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt if, verfügt worden. Behufs deffen find bret Bietungstermine auf

ben 31, Julius) ben 30. September) b. J. Bormittags to Uhr ben 30. Rovember)

bon welchen ber lette peremtorift ift, an Gerichtsfielle zu Mieber-Rengersborf unberaumt worden, ju welchen besit und zahlungsfähige Kauflustige mit bem Beifugen vorgeladen werden, daß der Zuschlag des Grundstücke, wenn niche gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläsig machen, an den Meistbiethenden ungefaumt erfolgen wirb.

Das Gerichtsamt von Rieber- Rengereborf. Schubert II.

285. Brieg ben 7. Mai 1829. Auf ben Antrag ber Realgläubiger foll das bem Bauergutsbefiger Gottlieb Raabe zugehörige, und wie die an der Gerichtsftelle und im Gerichtsfreischam zu Schönseld aushängende Taxe nachweiset, den 4. Mat d. I dem Rugungsertrage nach zu 5 pro Cent auf 1494 Athlr. 23 fgr. 2 pf., in Worten: Eintausend vierhundert vier und neunzig Reichsthaler drei und zwanzig Silbergroschen zwei Pfennige gerichtlich abgeschätzte, sub No. 17. zu Schönseld ges legene Bauergat, im Wege der nothwendigen Gubhastation verkauft werden. Es werden daber besig, und zahlungssächige Rauflustige durch gegenwärtiges Proclama hierdurch eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen, nämlich:

den 16. Juni a. c. und den 17. July a. c.

inebefonbere aber in bem legten und peremtorifden Termine

Den 14. August C. Machmittags um 3 Uhr, welcher in loco Schönfelb und zwar im basigen Gerichts. Aretscham abgebalten werden soll, vor dem hierzu ernannten Commissario, herrn Justiz-Affesson Müller zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Proipsoll zu geben und demnächt zu gewartigen, daß der Zuschlag au den Meist- und Bestbierhenden erssolgen wird, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme verstatten.

Ronigt. Preuß, land . und Stadtgericht,

AVERTISSEMENTS.

*) Glogan ben 10. July 1829. Es wird hierburch befannt gemacht, bas am 1. Juny b. 3. in ber Gegend bei Lerchenberg am fogenannten Schloswerber,

in der Ober ein unbefannter bereits gang verwester mannlicher Leichnam gefunden worden ift. Er war mittlerer Große, hatte eine flarte Platte auf dem Schettel, sonst aber teine besondere Kennzeichen. Die Gesichtszuge waren ganz unkenntlich. Die Befleidung bestand in einem groben Leinwandhemde, schwarzen Manchester-Beinfleibern, weiß wollneu Gocken und in einem Riederschuh von schwarzem Les der an dem einen Fuße. g.)

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.
2177. Reurobe ben 14. July 1829. Es wird hierdurch in Gemaßheit der Prozesordnung Thl. I. Tit. 50. S. 7. befannt gemacht, daß die Concuremaffe der Frau Burgermeister Bergmann geb. Grafin v. Stillfried hierfelbst unter die fich gemelbeten und befannten Glaubiger vertheilt werden foll.

Ronigl. Preug. Ctadtgericht von Reurode und Bunfchelburg.

1571. Liebenthal den 29. Mai 1829. Das Königl. kand = und Stadiges richt zu Liebenthal subhastirt das sub Nro. 82 F. zu Geppersdorf belegene, auf 169 Rihlr. Cour. gerichtlich gewärdigte Ackerstück des Franz Preußler, ad instanstlam eines Mcalgläubigers und fordert Bietungslustige auf, in Termino peremtorio den 21. August c.

Wormittags um 10 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebothe abzusgeben und nach ersolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistebenden zu gewärtigen. Zugleich werden biejenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Krundstuft aus dem Hypothekenduche nicht hervorgehen, aufgesorbert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen den künstigen Besiher nicht weiter werden gerhört werden. Rönigl. Preuß. Land, und Stadigericht.

AB e ch f	el.,	Geld.	und	Fond	8-Cour 1829.	fe.
Br	Bla	u, ben	29.	July	1829.	

Amsterdam Cour. a vista dito dito 2 M. Hamburger Banco a Vista dito dito 2 M. London 3 M. 6 25\frac{1}{2} Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista dito - Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin - a Vista dito - 2 M. Holland. Rand-Ducaten Kaiserl. dito = 5	102 Pfandbriefe von 1000 Rth.	Br. G. 13	manage and a second
---	-------------------------------	---------------	---------------------

Benlage

du Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 30. July 1829.

Citationes Edichales.

2197. Luben am 20. July 1829. Alle diejenigen, welche an bas verloren gegangene Dypotheten Instrument nebst Oppothetenichem vom 6. May 1817 auf Grund 60 Ribtr. auf ber hausterstelle Rro. 41. zu Petichkendorf für die 3 minos rennen Kinder der zu Borbaus verstorb. Försteröfrau Johanne Eleonore Ramper geb. Kirchner haften, als Eigenthumer, Cestionarien, Pfands oder sonstige Briefs inhader Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre ets wauigen Ansprüche binnen 3 Monaten, und spätestens in dem auf

ben 31. October 1829 Bormittags um 11 Uhr biefelbft angefesten Cermine gebubrend anzumelden und nachzuweisen. Bei une terlaffener Unmeldung werden biefelben nicht nur mit ihren etwanigen Unfpruchen an bas verlorne Inftrument pracludirt, sondern es wird ihnen beshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und bas bezeichnete Inftrument felbft fur amore

tifirt und nicht weiter geltenb erflart merben.

Das Gerichtsamt jur Detichfenborf.

angeblich verloren gegangene Schulo und Hoppotheken, Justrument vom 24 Kesbruar 1800 über 60 Athlie, für das katholisme Airchen: Aerarium von Gramschüss und reip. Simbsen auf der David Grüttnerschen Schmiede, Possessium für fin für das katholisme Airchen: Aerarium von Gramschüss und reip. Simbsen auf der David Grüttnerschen Schmiede, Possessium sie Schuld, und Inpotheken: Instrument vom 5. Nevbr. 1809 über 40 Athlie. Cour. für das Funsdations Aerarium der katholischen Airche zu Gramschüs auf derselben Vossessium sehren auf Aufrende zu Gramschüs auf derselben Vossessium sehre falbelischen Kirche zu Gramschüs auf derselben Vossessium sehre für generation, pland seder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden bierdurch vorgelazien, am 27. October d. J. Kormittags um 11 Uhr in dem herrschaftlichen Schlossessium gewärtigen, daß sie damit präcludirt, ihnen ein ewiges Stillschweizen ausgertagt, die gevachten Hypotheken: Instrumente für amortisitr erklärt und die Eapitalien selbst im Hypothekende werden gelöscht werden.

Das Ronigl. Pringt. Umtegericht Gramfchut.

thumer, Ceffionarien Dfand . ober fonstige Briefeinhaber an bas auf den Grund bes Decrets vom 4 Juni 1807 für ben Rothe Favrie Inspector Brang Walter

Au Bangern auf bem Bauerguth bes Michael Grochol sub Nro. 9. zu Bangern Rubr. 111. No. 4.; bes Gotifried Pauliffa, sub No. 10. baselost Rubr. 111. No. 6.; bes Leopold Rleinoth sub No. 11. daselost Rubr. 111. No. 5.; und des George Brens mig sub No. 12. daselost Rubr. 111. No. 3. conjunctim eingetragene Oppothekens Capital ver 450 Athle. in Psandbriefen und resp. die diesfälligen Sppotheken. Instrumente und Hypothekensbeine Unspruch zu haben vermeinen, werden biers durch ausgesordert, diese ihre Ansprüche in Termino den 26. August d. J. Bormitztags 11 Uhr in dem Gerichtslocale zu Bangern anzumelden, widrigenfalls sie das mit präcludirt, die verloren gegangenen Instrumente für amortisire erklärt und die Hypotheken selbst werden.

Das Gerichtsamt Der Gibel: Commisherrichaft Bangern. Bauch.

Brestau ben 6ten May 1829. Unf ben Antrag bes Königl. Fiecus wird ber Cantonift Müllergefelle Carl Gottlob Hartmann aus Goglau Schweidnig, schen Kreises, welcher sich aus seiner Heimath ohne Erlaubuis entfernt, und selt dem Jahre 1807, bei den Canton Revisionen nicht gemedet hat , zur Rücksehe binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert. Es istzugleich zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den inten September d J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober: Landesgerichts Reserendarius herrn Grassen von Berseicht im Partheienzimmer des Ober: Landesgerichts anderaumt worden, wogn derselbe hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provocat in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgeteeten seh, um sich dem Kriegsdienst zu entzieben, und auf Confiscation seines gesammten gegenwärzigen, als auch zufünstig ihm etwa zusaleienden Bermögens erkannt-werden. g.)

Ronigl. Preug, Dber : Lan' edgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

ben alle diejenigen, welche an das angeblich verlohren gegangene Hopothekens Instrument vom 22. July 1823. über 500 Athl. für die Frau Charlotte verehet. Gastwirth Schief zu Breslau auf dem Stegismund Mittmannichen Bauerguthe Mro. 34 zu Wirrwitz, als Sigenthumer, Cessonarien, Pfands oder fenstige Briefs, inhaber irgend einen Anspruch haben, diermit öffentlich ankgefordert, in dem auf den 30. September c. Vormittags um 10 Uhr in der Gerichtistanzled zu Wirrwitz anderaumten Präclusions Termin entweder in Person, oder durch gesehlich zulässige, mit gehöriger Information und Vollmacht versehenen Stellvertreter vor und sich zu melben, ihre erlangten Rechte an das bezeichnete Inpotheken, Instrument vollständig nachzuweisen, und die weitere Verdandung der Sache zu gewärzigen, widrigenfalls sie mitt ihren Nealansprüchen an das verpfändete Gennostück präclubirt, und ihnen desbald ein, ewiges Stillschweigen auserlegt, auch mit der Löschung der Post im Hypothekenbuche versahren werden wird.

1809. Jauer den 10. Juni 1829. Es werden alle diejenigen, wesche an den Rachlag des am 15 Rovember 1827 ju Stohl verstort. Schmiedemfirs. und Freiftellbesigers Carl Badermann Ausprüche zu haben vermeinen, hiermit vorgelarten, sich zur Anmeldung und Bescheinigung biefer Ausprüche im Termine

den 12. Septbr. 1829 Bormittags um 9 Uhr in ber Kanglen bes unterzeichneten Justitarii hiefelbst (Rro. 1. der Stadt) einzus finden, widrigenfalls fie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer Borrechte verlustig erstlart, und mit ihren Ansorderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

AVERTISSEMENTS.

1570. Liebenthal den 29. May 1829. Das Ronigl. Land, und Stadts gericht in Liebenthal subhassiert die sub Mro. 71. zu Neundorf belegene, auf 100 Utible. Courant gerichtlich gemurdigte Häusterstelle des Johann Caspar Heider, ad instantism eines Realglaubigers und fordert Biethungslustige auf, in Termins erremterio, den

Dormittags um 10 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebothe abstygeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschtag an den Meistebenden zu gewärtigen. Zugleich werden diezenigen, deren Realansprüche an das zu verfaufende Grundstud aus dem Hopothekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besißer nicht weiter werten gehört werden.

Ronigl. Lands und Stadtgericht.

1979. Reichenbach ben 4ten Juni 1829. Die unbefannten Gläubiger bes biefelbit verflordenen Raufmanns Joseph Thaddaus Melchior Reliner werden hiere mit aufgefordert, gegen besten Berlaffenschaftsmasse ihre Gerechtsame innerhalb langstens 3 Monaten geltend zu machen, wierigenfalls sie sich nach Verlauf dieser Frist, wegen erfolgter Erdtheilung an jeden Erden nur für seinen Antheil halten können. Ronial. Dreuß, Land, und Stadtgericht.

1735. Dirfcberg ben 10. Juni 1829. Bu bem auf ben 17. August 1829 Bormittags um 11 Uhr in der Gerichts. Kanzlen zu Lief- hartmannsdorf SchoMauschen Kreises, zum öffentlichen Berfauf der daselbst sud Rro, 220 gelegenen,
auf 300 Athle. gewürdigten Ehrenfried Wittigschen Ackerstelle anstebenden perems
torischen diethungsrermine werden hierdurch zahlungsfähige Kauslustige mit dem
Beisugen vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, falls
nicht gespliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Gleichzeitig werden auch
alle unbetannte Gläusiger des Ehrenfried Wittig hiermit ausgefordere, in diesem
Termine ihre Ansprüche an den Ehrenfried Wittigschen Rachlas anzumelden und
zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren diessälligen Forderungen an den Rach-

Lag pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben wirb. Das Freiherel. Major v. Zedlitiche Patrimonial - Gerichtsamt von Tief . Dartmannsborf.

2226. Brestau. Bu vermietben und auf Michaell ju bezieben ift auf der Weidenftrage Ro. 25. jur Stadt Paris die erfte Etage von 8 Stuben und alles 3u-gehörige, mit auch ohne Stollung und Wagenplaß, wie auch die zwinte Etage von 5 Stuben nebst allen Zubehör; auch ift noch ein großer Schüttboben zu haben.

2213. Breslau. Der ehemalige Gutebefiter boa Uderedorf ben Reiffe, Derr Baron v. Zedlig Reuticch, fordern wir hiermit öffentlich auf, und binnen 4 Bochen a Dato feinen jetigen Wohnort anzuzeigen, und badurch alle Unannehme lichteiten vorzubeugen, die aus dem Nichtenachtommen diefer Aufforderung ent. Gebrüder Selbstherr.

2212. Breslau. Reifegelegenheit nach Berlin ift begim Lohntutfcher Ras

19211. Brestau. Bu vermietben ouf der herrenftr Mro. 3. eine Sande lungsgelegenhelt und eine Wohnung im erften Stod und auf Michaeli zu bezieben.

2209. Brestau. Reuer Kirfchfalt jum Weine, ber mit Zuder und Gewarz verfest ift, fich Jahre lang confervirt, von befannter Gute die glafche 12 fgr., ohne Gewarz 10 fer. ift ju baben bepm Conditor Banco, Dderftr. No. 35.

Deren Gute ich, durch Beziehung aus der beften Fabrite, garantire, offertre in befter preismurdigen Auswahl J. Stern jun., om Ringe No. 50.

Dicht neben bem Gewolbe Des Kaufmann Brn. Galomon Prager jun.

2207: Breslau. Bu vermiethen und Termino Michaell ju digieben ift auf Der innern Oblauerfte. 75. eine Stlege boch, vorn heraus, eine Stube, nebft Alstome, geräumiger Ruchel, entweder als Abfteige : Quartier, oder an einen fillen Miether. Das Rabere beym Wirth.

2208. Breslan. (Gafthof: Betfauf.) Einen ber vorzüglichken ländlichen Gaftbofe, mit Grandtweinbrenneren, Aeckern. Wiefen, dem erforderlichen Juge und Rus. Bieb, wie auch complettes Inventarium und mehreren Gerechtigkeiten verfeben, ift wegen Rrantheit des Bestigers für einen billigen Preif zu verlaufen Burch B. Budbeifter, Rupferschmtedefte. 12. neben dem weißen Engel.

2227. Brestau. Alecten reinen, Grunberger Bein. Effig, fomobl roth als gelb, jum Einmachen von Früchten, bas Preuß. Quart a f fgr., in gangen Gebinden billiger. E. A. hennig,

in ber Grunberger Beinhandlung, Ricolaifte. Do. 32.

Freitage ben 31. July 1829

Auf Gr. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXX.

Bu verkaufen.

2216. Reuftabtel ben 18ten July 1829. Es foll bas ju Menstädtet sub Ro. 52. auf der breiten Gasse gelegene und bem Buchbinder Quester geborige braus berechtigte Wohnhaus, welches auf 333 Riblir. 19 sgr. 6 pf. gerichtlich abgeschätzt worden ift, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der Biestungstermin ist auf den 30. Septer. Normittags um 10 Uhr angesest, zu wels chem alle besits und zahlungsfähige Rauftnlige bierdurch eingelaben und ersinche werden, sich in dem gedachten Termine auf dem Nathbause zu Neuftädeel einzusinsden, ihre Gedote abzugeben und nach erfolgter Genehmigung des Realgläubigers den Zuschlag gegen bald baare Einzahlung der Raufgelder zu gewärtigen, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.
2243. Langenbielan den 21. July 1829. Da in dem am 14. huf. anges fandenen Licitationstermine wegen eingetretener hindernisse mit dem Berfauf des subhasta gestellten George Friedrich Rleinschen, auf 507 Rtblr. 23 fgr. 4 pf. abges schähten, sub Nro. 99. in der Gemeinde großen neuen Antheils allbier belegenen Dause nicht verfahren werden können, so haben wir einen neuen Bietungstermin

auf den 29. Angust d. J.
angef ot und laten besige und zahlungsfäbige Rauflustige hiermit vor, in diesem Termine in unserer Amtstanzlen zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Reift und Bestbiethenden, falls nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen zu gewärtigen.

Graft. v. Sandrecifpiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorateguter.

Brestau den 30. May 1829. Von Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird hiermit bekannt gemacht, daß die sub Nro. 22. zu Physelwitz Brestauer Kreisch gelegene, ortsgerichtlich auf 210 Athl. taxirte Zweigroschnerstelle im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino peremtorio, 79. August d. 3. Nachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftt. Schlosse in Popelwitz offentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, soll, wozu wir zahlungsfähige Kaussusigs hierdurch einladen.

Das Schmidiche Gerichtsamt des Ritterguthes Popelwit.

the major to the second second

1903. Leobich üt ben 20. Junn 1829. Es wird hierburch bekannt gemacht, baß das jum Schneider Clara Haaseschen Nachlaß gehörige, in der hiesigen Riesdervorstädt sub Ro. 66. belegene, und auf 218 Rible, taxirte Haus nehst Gartel, ein Termin auf den 12. Sextbr. c. Nachmittags um 3 Ubr por dem Commissario, Perrn Affestor Röcher auf dem biesigen Ratbhause offentlich verkanft werden wird. Kurst Lichtensteinsches Stadtgericht.

Glogan den 1. Jund 1829. Bon dem Konigl. kande und Stadtgericht zu Greß. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, taß der Antbeil Lit. C. des Hauses Mro. 35. der vormal, diesigen Judenstadt, jeht Rio. 537., welcher auf 373 Miblir. Conrant gewürdiget worden ist, öffentlich verkauft werden soll, und der 21. August d. J. zum Bierdungstermin bestimmt worden ist. Es werden baher alle diesen gen, welche diesen Hausantbeil zu kaufen gesonnen und zahr lungskädig sind, bierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Termine, der per remtorich ist. Bormittags um 11 libr vor den zum Deputato ernannten Herrn Asselsor Fischer im hießigen Stadtgericht entweder personlich, oder durch gehörig legitimitte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in token nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird. g.)

Ronigl. Preug. Land - und Stadtgericht.

Ezarnowanz bei Oppeln den 30. May 1829. Zu dem anderweit ofe fentlich meistbiethenden Berkauf des sub Mro. 29. bierselbst gelegenen, in zwis Gebauden, einem Garten und in einem Acker, und Wiesenlande von 58½ Preuß. Morgen bestehenden Bauerguthes, welches auf 260½ Mthl. abgeschäft worden ift, haben wir im Wege, der nordwendigen Resubhastation einen peremtorischen Biesthungstermin auf den 12. September 1829 früh um 9 Uhr hieselbst anberaumt, wozu wir bestis und zahlungsfählge Raufustige mit dem Bessügen einsaden, daß auch Gebothe auf einzelne Ackers und Wiesenparzellen, so wie auch auf die Gesbäude in dem Falle werden augenommen werden, in sofern durch eine dergleichen Zersückelung diese Bessigung ganz und gar verkauft werden kann, so wie auch, daß an den Meistbiethenden mit Borbehait gesetzlicher Ausnahme der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Ronigl. Preuß. Justizamt. Ginzel.
1022. Frankenstein ben 11. Mon 1829. Bon bem unterzeichneten Ges
eichtsamte wird auf den Antrag des herrn Baster Schoiz zu Karzen, die Freistelle
des Flortan Nagedusch sub Rro. 4. in Malischau Nimpsichicher Creises, wozu ein
Obstgarten und drep Scheffel Acerland gehören, und welche Olfsgerichtlich auf
200 Athl. taxlet iff, nothwendig subhaftiet, und der peremtorische Steichungsters
min auf den 22. August d. J. Nachmittage 3 Ubr in der Greichts. Kanzley zu Prauß
anbergumt, zu welchem Kaussassige hierdurch eingelaben werden.

Das graff. v. Bierotiniche Gerichtsomt der Fibei . Commig : Derrichaft Brauf.

1854. Streblen ben 13. Juny 1829. Rachbem über ben Rachlag bes geftorbenen Bauergutsbefigers Johann Friedrich Uttifall ber Concurs eröffnet more ben

ben iff, so foll bas bagu gehörige, sub No. 4 ju Jerau hiefigen Kreifes gelegene, auf 1139 Riblir. 12 fgr. gewürdigte einbufige Bauerguth im Wege ber Subhafiation Bebufb der Beiriedigung der Ereditoren veraußert werden. Dazu haben wir drei Bietungstermine, auf

ben 30. July c. a., ben 28. Angust c. a. und

den 28. Septer. c. a. Vormittage to Uhr anberaumt, und zwar der lettere, welcher peremtorisch ift, zur Abhaltung auf dem berischaftlichen Schlosse zu Baumgarten. Kauflustige, Besitz und Jahs lungsfähige werden hierdurch eingeladen, alsdann bei und sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und der Adjudication dieses Fundt an den Meist und Bestbiestenden gegen zu erfolgende Rausgelder Berichtigung gewärtig zu sein, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe davon kann täglich bei und eingesehen werden

Das v. Schickfufiche Juftigamt Jerau.

1941. Greiffen fein ben 26. Juny 1829. Im Wege bes erbichaftlichen Liquidationsprocesses soll die jum Nachluß des Ehrentried Linke gehörige, unterm 4. Juny c. auf 559 Athir. 7 fgr. 10 pf. detaxirte Hänslerpossession sub Nto. 114. in Rabischau, in Termino Licitationis den 26. September c. Bormittags um 9 Ubr in diesiger Gerichtstanzley verkauft werden, wozu Kaussussige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß nach vorangegangener Genehmigung der Erben und Gläusbiger an den Meist, und Bestiethenden der Zuschlag erfolgen soll. Zugleich wers den auch alle unbekannte Gläubiger zu diesem Termine Behuss der Liquidirung und Beriscirung ihrer Forderungen an die Ehrenfried Linksche Nachlasmasse unzter der Warnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben sie ihrer etwanigen Vorerechte vetlustig erklärt, und mit ihren Ausprücheu nur an dassenige werden verwies sen werden, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Reichsgraff. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenftein. Saticher. Greulich.

2013. Frankenstein ven 5. Juny 1829. Nachdem von dem unterzeichnes ten Gericht auf den Antrag der Elisabeth Rauschschen Erben die fretwillige Subhastation des sub Mrd. 132. des Hypothekenduchs von Silberberg belegene, und auf 7r Athir. 15 sgr. nach dem Materialien, so wie 168 Athlr. 10 sgr. nach dem Nugungsertrage abzeschätzen Hauses und Gartens, und zwar im Wege der Erbsonderung zu verfägen befunden worden, so werden besitz und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch vors und eingeladen, in dem dieserhalb auf dem Rathbause zu Silberberberg auf den 29. August c. Nachmittags um 2 Uhr vor dem Königl. Land und Stadtgerichts Alssessen Gertreter zu erschelnen, sich von denen Kaussbedingungen zu informiren, ihre Gebothe abzugeben und die Ads judication des Fundi zu gewärrigen, im Fall nicht gesetzliche Anstände eine Ausschne begründen,

Ronigl, Canbe und Stadtgericht.

1720. Frankenstein ben 26. Moi 1829. Im Mege der Excention soll die bem Treistellenbesiter Franz Krause zugehörige, zu Habendorf Reichenbachschen Kreises belegene, im Hopothekenbuche sub Mrc. 66. verzeichnete, orisgerichtlich auf 939 Athlit. 10 fgr. gewürdigte Freistelle nehft Obst. und Grafegarten und 15 Preuß. Schft. Acker Aussaat, in Termino den 22. August c. öffentlich an den Bestbietenden verkauft werden, weshalb Rauslussige, Bests und Jahlungsfähige eingeladen werden, in diesem Termine des Nachmittags um 2 Ubr auf dem berrsschaftlichen Schosse zu Habendorf personlich zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Juschlag für den Bestbiethenden, salls keine geschliche Internisse obwalten, zu gewärtigen.

Das v. Seiblis habendorfer Gerlätsamt.

Landeshut ben 9. Junt 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag eines Realglanbigers die bem Stellmacher Carl Gottfried Bonich gebotige, sub Rro. 117. zu Fichbach bes legene Mittelgartnersielle, welche oriögerletlich auf 751 Rthlr. 11 fgr. 8 pf. abges schäft ift, im Wege der nothwendt en Subtastation öffentlich vertauft werden soll.

Es ift ju Diefem Zweck ein einziger peremtorifcher Bietungstermin auf ben 22. Auguft b. 3.

Vormittags um 10 Uhr in ber Gerichts Rangien zu Fischbach angesett worden, zu welchem zahlungefahlge Rauffustige mit dem Bemerken eingeladen werden, bag nach erfolgter Genehmigung ber Realglaubiger der Zuschlag sofort ertheilt werden wird, Gerichtsamt Gr. Königl. Hoheit bes Prinzen Wilhelm v. Preufe sen über Fischbach.

Bu verpachten.

2221, Ohlan ben 17. July 1829. Die der Ernestine Methner angehörtgen, auf der Ohlauer Feldmark belegenen Uckerstücke, zusammen im Flächeninhalte von ungefähr 48 Morgen nebst 2 Schennen in der Borsladt Odlan follen anderweitig auf sechs hintereinander folgende Jahre, nämlich von Michaeln 1829 bis Michaeln 1835 öffentlich un den Meistbietenden verpachtet werden. Da nun in dem zu diesem Beduse am 13. July c. angestandenen Termine Riemand erschienen iff, so haben wir zu diesem Endzweck einen anderweiten Termin auf ben 25. August c.

vor bem herrn gand = und Stabtgerichts : Director Wichura angefest, und es werden baber alle diejenigen, welche die Bacht einzugeben Willens find, und eine angemeffene Caution fiellen können, aufgesordert, am besagten Lage Nachmittag um 3 Uhr im Terminjimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, wobei bemerkich gemacht wird, daß mit dem Meistbiethendges bliebenen unter Genehmigung des Methnerschen Bormundes der Pachtcontract absgeschloffen werden wird.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht. Citationes Edictales.

*) Ratibor ben 14. Ju'n 1829. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Obers gandesgericht wird auf ben Antrag des Kouigl. Fiscus der Florian Billmann aus Babis Leobschüger Reeifes, Gobn des Schneiders Mathaus Willmann aus Bas

big, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf den 24. April 1830 vor dem Berrn Dber Landesges richts Auscultator v. Lichtenhauß angefisten Termine allbier zu gestellen, über feine geseswiorige Entfernung fich zu verantworten und feine Zuruckfunft glaubhaft nachzweisen, wierigenfalls gegen ibn nach Borfcrift der Geses auf eine außers ordentliche und seinem zuruckgelassenen Bermögen einzuziehende Strafe erkannt werden wird. g.)

Ronigl, Preug. Dber = Landesgericht von Dberfchleffen.

2178. Reiner; am 21. July 1829. Das fub Rro. III. in ber Gradt Les win belegene Saus nebft fleinem Gartchen, bom Dagiftrat ber Ctabt auf 100 Rth. 5 fgr. gewurdiget, jum Rachlag bes Dauermeifter Rabe, über welchen Concurs eröffnet worden, geborig, foll in Termino licitationis ben 6. October 1829 meife bietend veraufert, auch an ben Deifibiether, ohne Rudficht aut Rachaebote, fos fern nicht gefehliche Dinberniffe eintreten, unter benen im Termine feftigifellenben Bedingungen quaefdlagen werben. Bir laden ju diefem Termin befis - und jabe lungefabige Rauter in unfer Gerichtelocale ju Reinerg bierburch mit bem Bemers fen ein, bag bie Care taglich in ben gewohnlichen Amtsftunden in unferer Regie firatur eingefeben merben fann. Bugleich laben wir alle biejenigen, melde aus Irgend einem rechtlichen Grunde an Die Rabeiche Concuremaffe Unfpruche ju ba. ben bermeinen, perfontich , oder burch julagige Bevollmachtigte bierdurch ju eben blefem Termine por , um ibre Forberungen angumelben und gleichzeitig vollftonbia ju erweisen mit dem Bedeuten , daß die Musbleibenden durch bas abzutaffende Drae elufionsurtel mit ellen ihren Forderungen an die Daffe merden pracludire und ibs nen beshalb gegen bie übrigen Creditoren ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt werben.

Ronigi. Preuß, comb. Stadtgericht von Reiners und lemin.

Schmiebel.

2242. Dieß ben 2. Februar 1829. Da über ben Mobiliar, Nachlaß des zu Mosczisk verftorb. Glashüttenpachter Michael Bischof formlichet Concurs eröffnet, in dem zur Connotation der Glandiger ben 31. Neav 1824 bereits angestandenen Termine aber die Liquidation nicht brendigt worden ift, so haben wir hierzu und zur Justificirung der Liquidata einen neuen Termin auf den 5 October c. a.

(m)eraumt, wozu wir die fammtlichen unbekannten Creditores des Michael Bis swof hiermit eintaben, und haben sich dieselben an dem benannten Tage des Bors mittags um 9 Uhr bier in unserer Amiskanzlen perionlich, oder durch zuläßige Bevollmächtigte vor uns zu melven, ihre Forderungen anzubringen und sogleich zu instificiren, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ibren Anssprüchen an die Masse werden pracludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Das Gerichtsamt der Guter Gardawis und Bofchegis.

Raribor ben 12ten Juny 1829. Bon dem unterzeichneten Dber . Lans besgericht werden auf Antrag bes Ronigl, Fiscus die Gebrüber Martin und Tho-

mas Stuchlic ans Dwichus Ratiborer Rreifes, welche ihren Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen haben, bierdurch aufgefordert, fich in dem auf den 3. October c. Bormittags 10 Ubr vor dem herrn Ober: Landesgerichts: Auskultator Becker angeletten Termine allbier zu gestellen, über ihre gesemidrige Entsfernung sich zu verantworten und ibre Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrisgensalls sie nach Borichrift der Getete ihres sammtlichen Vermögens, so wie der ihnen in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erkiärt, und solches alles der Regierungs. Dauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Dberfchlefien.

Ruhn.

Offener Urreff.

1966. Glog au ben 26sten Juny 1829. Da über ben Nachlaß bes Grafen Carl de Clairon d'Haussonville auf Ober-Gleeserdorf und Boskey ber erbs schaftliche Liqidationsproces eröffnet worden ist, so wird allen denen, welche von dem Verstorbenen Gelder, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, biervon an Niemand etwas zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeicheneten Ober-Landesgericht davon sofort treulich Anzeige zu machen, und die Geleber oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das bies sige gerichtliche Depositum abzuliefern, wobei dieselben gewarnt werden, daß wenn dennoch an Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurückhalzten sollte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfandse und andern Rechtes für verlusig erklärt werden wird.

Ronigl. Preuf. Dber-Landesgericht von Riederschloffen und ber Lausig.

AVERTISSEMENTS.

1617. Frenftadt ben 2. Juni 1829. Das unter Dro. 227. in ber biefigen Glogauer Borfadt auf bem Niedergraben gelegene Saus, bes Webers Johann Chriftian Rieger, meldes gerichtlich auf 360 Rthir. 12 fgr. 10 pf. gewurdigt und in ber Beuer: Societat mit 170 Rible, verfichert ift, foll auf den Unirag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in dem auf ben 22. Uns guft b. J. Bormittage 10 Uhr auf biefigem Rathhause anftebenden einzigen Dies tungstermine offentlich an ben Meifibieibenden verfauft werben. Bablungs : und befitfabige Raufluflige merben biermit jur Abgabe ibeer Gebothe vorgelaben, und wird ber Bufchlag an ben Deiftbietenden erfolgen, fofern nicht gefestiche Umftande eine Musnahme gulaffig machen. Bugleich merben alle etwanigen unbefannten Glaubiger bes Rieger, Da über die funftigen Ranfgelber ber Liquidations . Broseft eröffnet worden, aufgefordert, fich in gedachtem Termine mit ihren Forderungen an die Raufgeldermaffe in Derfon, ober burch gulagige Bebollmachtigte, wogu wir Die Jufits Commiffarien Borens und Banfelow gu Grunberg und ben Stadts gerichte. Regiftrator Graf bierfelbft in Borfdlag bringen, ju melben, wibrigenfalls die Auffenbleibenden mit ihren Unfpruchen an die Raufgeldermaffe praclubirt, und ihnen bamit ein emiges Grillichweigen auferlegt werben wird.

Ronigl. Preuß Stadigeride.

2228. Brestau. Eine adliche Familie, 7 Mellen von Brestau, municht eine folide Couvernonnte, De der franz. Sprache ganz machtig ift und Dufit erstellen fann. Das Rabere fagt die Bermiethfrau Reumann, Attbugerfir. No. 17.

2255. Breslau. Die im Konigl. Botanischen Garten jum Bertauf auss gefiellten Gemachse tonnen außer Freptag, an welchem Lage bem Publitum ber Besuch des Gartens von 7 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Abende gestattet ift, auch täglich von 11—12 Uhr in Augenschein genommen werden.

2256. Bred lau. Ein zugemachter verfitiger Bogen mit zwen Schwanens balfe von Eifen fiebt zum baibigen Beitauf. Dos Kabere bem Ruticher Kraufe

in ben 3 Ebarmen.

2257. Brestan. Einen ganz herlichen rothen Burgunderwein a 1 Arth., welcher in Wahrheit auf der ersten Tafel seinen Kenner sinden, und den Borzug ers balten wird, so wie einen der al. ganz besonders feinen Chambertin: Bourgogner a 1 Rthl., weißen Burgunder a 1 Rthlr., Ingeldeimer a 20 fgr., St. Julian a 15 sgr., Bette Burgunder a 13 fgr., eben so auch vortreffliche gute Rheinweine mit Inbegriff des beliebten alten Mtersteiner a 1½ Rtb., Cresson a 1½ Rtb., Steitsweine wit Inbegriff des beliebten alten Mtersteiner a 1½ Rtb., Cresson a 1½ Rtb., Steitswein al. Bibbl., Indheimer und gefrornen Steinwein a 22½ fgr., Burzburger und Morkebronner a 20 sgr., Königs. Mosel a 16 sgr., guten achten weißen Franzwein ans Dyon a 12½ sgr. empsicht nebst allen Sorten von ganz reinen berben und süsen Ober Ung. Weinen von 26 sgr. an pr. gr. Flasche bis 2 Rthl.

2258. Brestou. Ben &. C. E. Lendart in Breelan ift ju haben: Suete,

Thema mit 6 Bariat. f. Pf. 10 fgr., Suele, Bolg r f. Df. 21 fgr.

2231. Brestau. Die gestern Ubend den 28ften d. D. gefundenen Briefs talde, worinnen fich verschiedene Boplere und Raffen. Scheine befinden, tann ber Eigenthumer benm Rammacher, Carl Jungfer, Ricolaiftr. No. 49. gegen Erstats

jung ber Roffen gurud erbolten.

neues ausgezeichnetes gutes Portrait von Ropoleon, welches ibn, auf feinem Leibe pferde im Jahre 1815. reitend, von Bernet gezeichnet, darfielt. — Die hochzeit zu Canana, ein ganz neues Blatt) noch Beunneje, gestochen von Thuvente. Das beilige Abendmahl, nach Leonardo da Binzt, liebographite von Schwerten Munschen. Das vom Professor Krüger nach der Natur gezeichnete Portrait des berühmsten Biolinisten, Kitter ze. F. Rifolo Paganini, in der beliebtesten Stellung, nam-lich die Biolin spielend. — Das sehr gelungene Portrait Gr. faiserl. hoheit des Großsürsen Throntolgere von Rusland in Uhlanen uniform. Die Vortraits von fammtlichen Stiedern der Rönigl. Familie, aller Staatsmänder und Gelehrten. —

Das Portroit ber Konigl. Doffchaufpielerin Demoifell Selechner. Ferner ein bes Deutendes Lager von Stidmuffern. Junfihandlung am Minge Do. 22.

2232 Breslau. Heute Dienstag den 28sten Juli wird der Königl. Prouss. erste Conzertmeister, Königl Kaiserl. Oester. Cammer-Virtuose und Ritter n. s. w. Nicolo Paganini die Ehre haben, ein zweites Conzert in der Aula Leopoldina zu geben Erster Theil 1. Symfonie von Beethoven in C (Erster

Leopoldina zu geben Erster Theil 1. Symfonie von Beethoven in C (Erster Satz. 2) Großes Conzert für die Violine, componirt und vorgetragen von Nicolo Paganini. (Erster Satz.) 3) Andante der Symphonie. 4) Adagio und Rondo (mit dem Glöckchen) componirt und vorgetragen von Nicolo Paganini. Zweiter Theil 1 Scherzo der Symphonie von Beethoven. 2 Variationen über das Thema des Gebets aus der Oper Moses von Rossini, componirt und auf der G Saite vorgetragen von Nicolo Paganini. 3. Letzter Satz der Symphonie. 4. Variationen über das Thema, nel cor piu non mi sento" ohne Begleitung des Orchesters für die Violine allein gesetzt und vorgetragen von Nicolo Paganini. Einlasskarten zu zwei Thalern in den Saal, und zu einem

Nicolo Paganini. Einlasskarten zu zwei Thalern in den Saal, und zu einem Thaler und zehn Silbergroschen auf das Chor sind in den Kunst- und Musik-Handlungen der Hrn. Leuckart und Förster und am Eingange zu haben. Der Anfang ist um 7 Uhr, das Ende um 9 Uhr. Die Casse wird um 5 Uhr geöffnet.

2230. Dreslau. Do ich fcon feit einigen Cabren bie biefige Dauptftadt mit einem 2B arentager bon Runffachen, ale Gemaibe, Rupferfliche, Lithogra. phien ze befuchte, und bon Frinnben ber Runft eine feth geneigte und gutige Auf: nahme fand, auch meine beiben Berlage : Unternehmungen: Die Auficht bon Bres. lau und das Gefolge ber malerifchen Unfichten von Schleffen ein gunftiges Refulcet hatten, mein Gefdaft in Berlin aber feit einiger Beit einigen großeren Birfunge. freis erhielt, fo fab ich mich genotbiget, entweber meine Befcattebefuche in Brede lau aufzu jeben, ober aber ein fue immer beftebenbes Befchaft gu etobliren. Bu lege tetem entfoloß ich mich leichter, ba ich mobrgenommen, daß bas Bertrauen ber geehrten Runfifreunde gu mit mit jedesmoligem Befache junahm. Demnad habe ich meinen Enifchluß ausgeführt und in bem lofale, fruber bem Berin Bierea gugeholig, Das berfelbe mir nach freundschaftlichem Urbereintommen abgetreten, un: ter meiner Firma eine Runfthandlung begrundet, die ich auf das Leichtefle von Ber-Un aus leiten, und mit allen neueren Runftergengulffen berfeben tann. Die refp. biefigen Runfifreunde erlaube ich mir biervon in Renntnig ju fegen, und baben ju bemeiten, bog ben mir fete ein reichbolitges Baarenlager von Rupferfichen aus allen Schulen, frang., engl., Diluchner und deutsche Steinabbrude ze. pore rathig ju finden ift. Julius Rubr, Runfibanblung am Ringe Do. 22.

Sonnaberids den 1. August 1829

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 1c. 1c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXX.

Bu bertaufen.

1545. Breblau ben 4ten Dan 1829. Auf ben Antrag ber Bilbefmine Schnppe foll bas bem Brandweinbrenner Reichelt gehörige, und wie die an ber Berichtoffelle ausbangende Carausfertigung nachweifet, im Jahre 1829. nach bem Materialienmerthe auf 9102 Rthlr. 18 fgr. 6 pf., nach bem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber auf 6580 Rthl. abgefchatte Saus Do. 81. Des Sopothefens buches, neue Dro. 22. auf ber Scheitniger Strafe, im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merben. Demnach merben alle Befige und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in ben biezu anges festen Terminen, namlich: ben 28. Auguft 1829 und ben 29 Detober 1829, befons bers aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 4. Januar 1830 Bormite tags um 10 Uhr por bem Sin. Juftigrathe Bollenhaupt in unferm Partheiengimmre Do. 1. gu ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Motalitaten ber Gubbas fation Dafelbft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und gu gemartie gen, baf demnachft, in fofern tein fatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an ben Deift = und Befibietenden erfolgen werde. Ilee brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Loschung ber idmmts lichen eingetragenen, and ber leer auegehenden Forderungen, und zwar ber lete teren, obne daß es zu biefem Zweite der Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

b. Blantenfee.

Glogan ben 5. Juny 1829. Bon dem Königl. Lande und Stadtgerichte zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die dem Fleischer Joseph Riediger gehörige Fleischbank Ro. 26. bieselbst, welche nach der gerichtlichen Lare auf 64 Rrhl. 20 sar. Courant gewürdigt worden ift, öffentlich verkauft werden soll, und der 14. August d. 3. zum Biethungstermine bestimmt ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Fleischbank zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgefordert, sich in dem gedachten Termine Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Referendario, Baron v. Bogten im hiesigen Stadtgerichte einzusinden und ihre Gebothe abzugeben.

Ronigl. Preuß. Land's und Stadtgericht.
2151. Greiffenfte in ben 13. July 1829. Bufclie eröffnetem Liquidationsprozesse über die zu gewinnenden Kaufgelder aus dem Carl Fischerschen Saufe

fieht Terminus: 1) Subbaffatienis des ortegerichtlich ohne Algug ber Onera auf 58 Rtblr. 7 fgr. 6 pf. tarirten hauses sub Ro. 293 in Rabischan; 2) liquidationis praetensa sub comminatione § 16. Ett. 51. Ehl. I. der allgem. Gerichtsoordnung, den 5. October c. Bormitags um 9 Uhr in hiefiger Gerichtstanzlep an.

Reichsgraft. Schaffgorichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenfiein.

2239. Sch miebeberg am 22. July 1829. Das ju Ober, Schmiebeberg fub Do. 95. belegene, gerichtlich auf 119 Athl. abgeschäfte Mohnbaus nebft Garten bes Lagearbeiters Ernft Brauer, foll Schuldenhalber in Termino ben 8. October a. c. Bormittags 10 Uhr

an ber biefigen Gerichtoftelle an ben Deift. und Beftbietenden verfleigert werben.

Ronigt. Preug. Band = und Gradtgericht.

2241. Bartenberg ben 25. July 1829. Da auf Untrag ber Gottlieb Davidschen Bormundschaft die ju Kraschnerhielten bei Medzibor sub Rro. 20. bes legene. zur helene Davidschen Berlassenschaft gehörige, auf 72 Athlr. 24 fgt. ortegerichtlich gewürdigte häuslerfielle subbastirt werden soll, so ift hierzu ein pes remterischer Biethungstermin auf den iften Deieber d. J. in dem herrschaftlichen Schlosse zu Kraschen anberaumt worden, zu welchem demnach bestigs und zahlunges fabige Kaussussige bierdurch eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Rtafchen. Maris.

Breslau ben 28. Jan 1829. Auf ben Untrag bes Kaufmann Ernft Gottlieb Muller ju Peterswaldau und des Umtmann Ernft Gotte lieb Grofius dafeibft ift Die Subhastation bes im Fürstenthum Schweibe nis und beffen Bolfenhain Lantesbuticher Rreife gelegenen ritterlichen Erbs lebn = Butes Mergdorff, (welches im Jahr 1828, nach ber bem bei bem biefigen Ronigt. Dber Landesgericht aushäugenden Proclama beigefügten, gut jeder fchieflichen Beit einzusehenden Tare auf 19,783 Rthlr. 22 fer. 5 pf. abgefchatt ift, von und verfügt worben. Es werden alle zahlunges fahige Rauftuftige bierdurch aufgefordert, in ben angesetten Dietungeters minen, am 1. Juni b. S , am 1. Ceptember b. 3 , befonders aber in dem letten Termine am 2. December d. 3. 1829 Bormittags um to Uhr bor bem Ronigl. Dber: Lanbesgerichte: Uffeffor Beren Schroner im biefigen Dber : Landesgerichtsbaufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special = Bollmacht perfebenen Mandatar aus ber Bobl ber biefigen Dber Landesgerichte Suftig Commiffacien, [wogu ihnen für ben gall eewaniger Unbekanntichaft, ber Juftig Commiffionerath Paur, Juftigrath Birth, Juftig Commiffarius Dietrichs und Juffigrath Rletichte vorgefchlagen werben], ju erfcheinen, bie Bedingungen bes Berkaufs ju vernehmen, ihre Getote jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag der Bufdlag und Die Abjudication an ben Deift = und Beftbietenden, wenn Beine gefehlichen Unftande eintreten, erfolge. Muf bie nach Berlauf bes letten ,

letten Licitations. Termins etwa einkommenden Gebothe wird nicht weiter gerücksichtet merben.

Stonigl. Preuß. Dber tanbesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

Breslan ben 2. Rebruar 1829. Muf ben Mitrag Des Raufmann 3. %. Bloch fell bas bem Butmacher Johann Friedrich Gebaffian geborige, und mie Die an ber Gerichteftelle ausbangende Taxausfertigung nachweifet, im Jahre 1828. nach dem Realwerthe auf 11,115 Rthir. 29 far., nach dem Rusungsertrage gu 5 pre Cent aber auf 11,775 Rthir. 20 fgr. abgefchafte Grundfiud Dro. 26. Des Spootbefenbuche von Gt. Mauritins Der Dhlauer Borfiabt belegen, im Wege der nothwendigen Subhaftation verlauft merden. Deranach werden alle Befit : und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eine geladen, in ben biegn angefesten Terminen, namlich : den 28. Mpril und ben 30. Juni, befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine, Den affen September b. 3. Bormittage um ti Ubr vor bem herrn Juftigrath Blumenthat in unferm Partheien Simmer Dro. 1. ju ericbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation Dafelbft gu vernehmen. ihre Gebothe gu Protocoll gw geben und zu gewartigen, daß bemnachft, in fo-fern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an ben Deiff : und Beftbiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlichen Erlegung bes Rauffdillings, Die Loidung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar ber lettern, obne bag es zu diefem 3med ber Production ber Juftrumente bedarf, verfugt merben.

Ronigl. Gradtgericht hiefiger Refibeng.

Brestan ben 23. Januar 1829. Auf ben Antrag ber biefigen fidbtle iden Armen Direction foll bas bem Brauer Johann Gottfried 2B rner geborige, and wie bie an ber Gerichteffelle ausbangende Sar- Ausfertigung nachweifet, im Sabre: 1828. nach bem Matertalmerthe auf 9721 Rtb. 5 fgr., nach bem Rugunge. ertraffe ju 5 pro Cent aber auf 8338 Rtbl. 26 fgr. 8 pf. abgefchatte Daus Do. 12. bes Lypothefenbuches, neue Ro. 67. auf ber Datthtasftrage bor bem Deerthore, im Bege Der nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Demnach werden ofte Befit . und Bablungefabige bierdurch aufgefordere und eingeladen, in den bieje angefefetten Terminen , namlich : ben 1. Dai a. a. und ben 2. Juli c. a. , befone bers aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 3. September c. a. Bormitrage um 11 Uhr vor Dem Deren Jufigrathe Borowefp in unferem Bartheiene itm mer Dro. 1. ju ericheinen, ble befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Subhaftation bajelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und gu gevodreigen, bag bemnachft, in fo fern fein ftatthafter Widerfpruch bon ben intereffenten erfidre wird, ber Buichlag au den Meift : und Beffbietbenden cefole Uebrigens wird nach gerichtlicher Gelegung ben Rantidillings, Die Rofchung ber fammelichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forberangen. und imar ber lettern, obne bag es ju biefem 3mede ber Production ber Infirus mente bedarf, berfügt werben.

Rouigl, Stadtgericht hiefiger Refibeng.

V reason to gar Fine

toib. Bredlau ben 12. April 1829. Auf ben Antrag ber Dber : Amte mann Delafchen Erben foll bas ber verebel. Rretfdmer Rlofe, jest beren Erben geborige, und wie die an der Gerichtoffelle aushangenbe Tarquefertigung nache weifet, im Jabre 1829, nach bem Materialienwerthe auf 26,984 Diblr. 5 fgr. 6 pf., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 31,024 Rthl. 16 fgr. abgeschätte Saus. Dro. 794. Des Sypothefenbuches, neue Dro. 4. der fleinen Grofchengaffe, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft werden. Dem: nach werden alle Befig : und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angesetten Terminen, namlich den 28. Bulp und den 29. September, besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine, den 1. December c. a. Bormittage um 11 Uhr vor dem Beren Jufige rathe Boromoft in unferm Dartbeienzimmer Dro. 1. gu ericheinen, Die befone bern Bedingungen und Dobalitaten ber Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, baf bemnachft, in fofern tein flatthafter Widerfpruch bon ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deift: und Bestbiethenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erles gung bes Raufschillings, Die Lofdung ber fammelichen eingetragenen, auch bet leer ausgehenden Forberungen, und zwar ber lettern, ohne bag es gu biefem 3med ber Production ber Inftrumente bebarf, berfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenice. 919. Breslau ben 31. Mary 1829. Muf ben Mutrag bes Curators bee Canonicus Julius v. Bongefchen Concuremaffe, Juftig Commiffionerath Enge if gu Folge Refoluts vom 2, Muguft 1826. Die abermalige Gubhaftation der in der Graficaft Glat und beren Glatiden Rreife gelegenen Guther Dber und Dies ber . Sausbort nebft ber in letterem belegenen Freifcholtifen, melde im Jahre 1828. nach der bem bei bem biefigen Ronigl. Dber gandesgericht aushängenden Proclama beigefügten, gu jeder ichidlichen Bett einzusehenden Care gufammen anf 05,937 Rthl. 19 far. 6 pf., namlich Obera hausborf auf 42,002 Mthl. 18 fgr. 5 pf., Mieder : Dausdorf auf 18,541 Rthlr. 10 far. 87 pf., und die Freifcoltis fen auf 5,393 Riblir. 20 far. 5-4 pf. abgeschätt find, von Und verfügt merben. Es werden alle gablungsfabige Raufluftige hierdurch und mit hinweijung auf die Dem gedachten Proclama gleichfalls beigeschloffenen beglaubten Abschriften der Bers bandlungen bom 2, und 3. November und 7. December 1820, über die Grunds Entichadigung des Dominit Sausborf von Geiten ber Friedrich Gegentrum= und Bitbelms : Roblengrube, und der von der Munfterberg Glatichen Furftenthums. Landichaft mit der Zare eingefandten geometrifchen Bermeffunge Machweifungen und Birthichafte Inventarium gedachter Guther aufgefordert, in den angesetzten Biethungsterminen, am 1. Geptember c., am 1. December c., befonders aber in dem letten Termine, am 2. Marg 1830. Bormittage um 10 Uhr por dem Ronigl. Dber : Landesgerichts : Rathe Deren Bebrends im biefigen Dber , Laudesgerichtes Daufe in Perfon, ober durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Spes cialvollmacht verfebenen Mandatar aus ber Babt ber biefigen Dber . Landesgerichtes Juftig . Commiffarien, mogn ihnen fur den gall etwaniger Unbefanntichaft ber Jus fills

fligrath Wirth, ber Justiz-Commissionerath Paur, die Justiz-Commissarien Dzius ba und v. Linstow vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die Bedingungen des Bers kaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewartigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbiethendeu erfolge. Dierbei wird aber bemerkt, daß: 1) die Hausdorfer Koblengruben von dem Kösnigl. Berggerichte zu Waldenburg, und die von dem Dominio Hausdorf bisher nigl. Berggerichte zu Waldenburg, und die von dem Dominio Hausdorf bisher besessenten beiden Bauerguther, daß sogenaunte Schussersche Bauerguth und das Luscher Freibauerguth von dem Gerichtsamte von Hausdorf besonders werden sub hastirt werden, und daber unter den gegenwartig zum Verkauf gestellten Realitäten nicht mit begriffen sind, daß 2) zwar auf alle drei Güther, sedoch für sedes berselben besonders gebothen werden muß.

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Schleften.

Glogau den 6. März 1829. Bon dem Königl. Lands und Stadtges eicht zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zur Eoncursunaffe des Kösnigl. Amteraths Ernst Lucas auf Borkau gehörige dienisfreie Bauernahrung Ro. 5. ju Ober. Schrepau, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 3530 Rthl. 4 sgr. 2 pfzu. gewürdiget worden ist, auf den Antrag der Gläubiger öffentlich verkauft Cour. gewürdiget worden ist, auf den Antrag der Gläubiger öffentlich verkauft Gente, gewürdiget worden ist, der 31. Juli und der 2. October 1829. zu Bies werden soll, und der 2. Juni, der 31. Juli und der 2. October 1829. zu Bies Glungsterminen bestimmt sind. Es werden daber alle diesenig n, welche diese schungsterminen bestimmt sind. Es werden daber alle diesenig n, welche diese schungsterminen zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, bierdurch ausgesordert, kauernahrung zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, bierdurch ausgesordert, kauernahrung zu kausen gesonnen und zeputato ernannten herrn Justzrath Regelt im biesigen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bespollmächtigte einzussinden, ihr Gehot abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sosen uicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Welsts und Bestbietens den der Zuschlag erfolgen wird.

Königl. Preuß. Land, und Stadigericht.
1171. Carloruh den 22. Mai 1829. Das zum Nachlaß des Jans Moreinek gehörige Bauergut zu Schwirtz, tapirt auf 910 Athl., wud auf Un s trag der Erben fr iwillig in den Terminen den 1. Juli, 1 August und 7ten Geptbr. c. subhastirt, und dieses Kaustusigen bekannt gemacht.

Königl. Zerzogl. Eugen Würtembergiches Gerichtsamt.

1933. Glat den 17ten Juny 1829. Auf den Autrag der Kreisscholz has nischen Erben zu Wallisfurth soll die dem Felogartner Anton Scholz gehörige, und Ju Neuheide sub Nro. 6. belegene Freistelle, welche nach dem Materialwerth und Nutungsertrage zusammen auf 456 Athlir. 27 sgr. 8 pf. im Jahre 1829. abseschäft worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Jahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgeseirrer, in dem hierzu angesetzten einzigen und peremtorischen Vierhungsstermine, den 12. September Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober Landess gerichts Keferendar Deltus an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu ges ben und zu gewährligen, daß, insofern kein statthafter Widerspruch von den Intes

reffenten erklart wird, ber Buichlag an ben Meiffe und Befibiethenden erfolgen werde. Ronigl, Lande und Stadtgericht.

Treistelle sob neten May 1829. Die Arltiche Wasser, und Brettmußle Freistelle sob Aro. 1. ju Lorde, gehörig zu Pohlnisch Euguth. welche borsgerichte lich auf 2.592 Athle. 14 fgr. 6 pf. tagier worden, soll im Wege der Execution in den Terminen, den 31. July, den 30. September, den 1. December 1829. öffente lich verkauft werden. Rauflustige und Jahlungsfähige werden daher dierburch einz geladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem lehter, welcher peremtorisch ist, Bormitrags 10 Uhr im diesigen kandhause zu ericheinen und ihre Gedothe abs zugeben. Der Meist, und Bestietende hat den Justalag zu gewärtigen, in ses sern nicht gesesliche Unstände eine Ausnahme nördig machen sollten.

Das Gerichtsamt der Vohnich Eugunder Gütter.

Glogan ben 6. Mats 1829. Bon dem Königl, kand sund Stadtgesticht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse bes Königl. Umtöraths Ernst Lucas auf Borkan gehörige dienstfreie Banerguth Mr. 1. zur Dber Schrepau, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 6875 Athle. 5 sar Sourant gewärdigt werden ist, auf den Autrag der Gläubiger öffentlich verkanft werden soll, und der 2te Juny, der 31. July und der 2te October 1829. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dies ses Bauerguth zu kausen gesonnen und sahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremterisch ist, Bormittags um 10 llbr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justizrath Regelp im hiese gen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bewollmachtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestdierhenden der Zuschlag ersolgen wird.

1417. Strehlen ben 25ften May 1829. Die zu Roffwis Nimptschichen Areises belegene Kretschamsbesitzung mit Brandtweinbrennerei und 16 Scheffelm g Megen alt Brestauer Maaß Auussaat, welche gerichtlich im Materialwerthe auf 649 Rthl., und im Ruhungswerthe auf 1257 Rthl. geschäft, in der Privat-Rustical: Feuer: Societät mit 300 Athle. versichert ift, soll auf den Antrag meh, rerer Realbläubiger im Wege nothwendiger Subhastation verlause werden. Es

werben hierzu drei Termine, auf ben

29. Juny d. J.,

29. July b. J., und ben 29. August b. J. Rachmittags 3 Uhr,

von benen die ersteren beiden in unserer Kanzley zu Streblen, der lette peremtorische aber in der Gerichtsftube zu Manze abgehalten werben, anberanmt. Jahlungsfählge werden hierzu vorgeladen, und foll ber Zuschlag an den Meiftbieten den erfolgen, wenn nicht gesetiiche Unftande eine Ansnahme zuläßig machen.

Das Graft. v. Grofche Juftigame Der Derricafte Mange.

846. Militic ben 30, Mary 1829. Es ift bie nothwendige ber den Gotts fried Walterichen Erben gu Steffit jugeborigen, fub Dr. 16. bes Sopothetenbu. des belegenen Sausterfielle, welche borfgerichtlich auf go Rthl. gewurdiget mors ben ift, verfügt und biergu ein Termin auf ben 18ten Auguft a. c. bor bem Berrn Juffigrathe Lux in unferm Gefcaftelotale anberaumt, ju welchem wir Raufluftige mit dem Bemerfen porladen, daß dem Deift : und Befibiethenden, infofern nicht Befehliche Umffande eine Ausnahme gulaffen follten, nicht nur ber Bufchlag ertheilt fondern auch nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings Die Lofdurg ber fammts lichen eingetragenen, alfo auch ber leer ausgehenden Forderungen, ohne baß es binfichtlich der Legtern der Production ter Inftrumente bedarf, verfügt werben Reichsgraff. v. Malban Standesberrt. Gericht. mirb.

1242. Lowenberg den 20ften Mai 1829. Das Renigl gand. und Stadtgericht zu Lowenberg fubhaftirt das zu Lowenberg fub Vir. 14. beles gene, auf 3163 Rthl. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Saus der geschiedenen Weber Polens und fordert Biethungelu ige auf, in Termino den 31. Juli cu. Dormittags 11 Ubr, den 2 October c. Bormittage 11 Ubr, peremtorie aber den 2. December c. Pormittags 11 Uhr vor dem Berin Land, und Stadtgerichte: Uffeffor Sovoll ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Justimmung der Intereffenten den Buschlag an den Meiftbiethenden gu

gemartigen.

1847. Birichberg ben 15. Day 1829. Bur nothwendigen Gubhaffation Des bem Johann Gottfried Beer in 21t. Ecbonau geborigen , Anb Dro. 8. bafelbft gelegenen, und auf 2646 Rthir. 25 fgr. torirten Bauergute, feben Termine auf

den 29. Muguft 1829, den 31. October 1829, Den 2. Jannar 1830,

Bormittags um 10 Uhr an, von benen ber lettere peremtorifch ift, und in ber Gerichte: Ranglen ju alle Schonau abgehalten werben foll. Dies wird jahlungs. fabigen Raufliffigen mir bem Bedeuten befannt gemacht, daß ber Infchlag, im Fall feine gefestiche Sinderniffe eintreten, an Den Deifte und Befibiethenden ers folgen wirb.

Das Patrimonial - Gerichtsamt ber Freiherri, D. Bogtenfchen herrs foaft Alt . Schonau.

Bu verauerioniren. 2271. Brestan ben 20ften Juli 1829. Es follen am Toten Unguft e. Bormittage von 9 bie 12 Uhr Rachmittage von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Sagen im Auctionsgelaffe bes Ronigl. Stadtgerichts in bem Saufe Do. 19. auf bet Junternftrofe verschiedne Efficten, beftebend in Betten, Leinen, Dobein, Ricis Dungeftacten und Dausgerath an den Meiftbietheaden gegen boare Zahlung in Cous cant berftelgert merben.

Ronigl, Stadtgerichts . Executions . Infpection.

Geeger. Setauf te

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 24. bis 30. July 1829.

3n St. Elisabeth. Des B. und Kreischmers Sottlieb Kusche E. Emilie Anguste Dorothea. Des B. Rauf und Sandelsmannes Den Eduard Sustav Schiller S. Heinrich Woldemar. Des Königl. Stadt: Justigraths hen. Wilhelm Wollenhaupt S. heremann Wilhelm. Des B. und Mehlhändlers Sebastan Weiblen S. Sebastian Ferdinand. Des B. und Klempners Johann Carl Eduard Julius Ansorge S. August Julius Robert Alexander. Des B. Dufo und Wassenschmidts Gottlieb Fabian E. Auguste Bertha. Des B. und Tische lers Johann Carl Wutte S. Carl Wilhelm.

3u St. Maria Magdalena. Des B. und Kreischmers Friedrich Wilhelm Solens fog G. heinrich Aloifius Wilhelmine. Des Königl. Stadigerichts Secres taits und Executions Jaspectors hen. Ferdinand kronbard Seiger S. August Leonhard Julius Albert. Des B. und Schuhmachers Friedrich Greut S.

Rriedrich Guffav Abolph.

3u St. Bernhardin. Des Ober . Landesgerichts Alffeffore frn. Baron August v. Diebirich E. Emilie Wilhelmine Leonitne. Det Oter : Lehrers der ichief. Blinden : Unterrichts . Anftalt frn. Johann Georg Anie E. Charlotte hentlette Emma.

Copulirte.

Bu Se. Maria Magdalena. Der B. und Elfchler Withelm Mathias Bufch mit

Gestorbene.

Bu Gt. Maria Megbalena, Der B. Rauf und Danbelsmann herr Joh. Friede. Mittmann, alt 63 J. Des well. Konigl. Forft Gecretairs hen, hoppe nachgel. Frau Wittwe Frau Caroline geb. Reimann, alt 58 J. Des B. und Drechblers Georg hennig G. August Gustav Ferdinand, alt 13 J. 3 M. 22 T.

3n St. Bernharbin. Des evangel. Clementar , Lebrers frn. Bilbelm Springer G. Beinrich Bilbelm Guffav, ale 8 M. Der B. und Baudler Sob. Gate-

lieb Boom, alt 64 3. 6 DR.

Bu St. Barbara. Der B. und Buttner Johann Cheiftian Obft, alt 71 3. 5 M.

Der B. und Souhmacher Johann Chriftoph Bogel, alt 62 3.

3u St. Christophori. Des Stadtgerichte - Registratur, Affisentens frn. Frang Glogner Chefran Unna Maria geb. Brand, ale 40 J. 3 M. Des B. und Maurermeisters Friedrich Lange G. Robert Louis, alt 11 M.

Beplage

du Nro. XXX. des Breslaufchen Intellgeng-Blattes."

vom 1. August 1829.

Bu verauctioniren.

2270 Bredlau den 24. Juli 1229. Es follen am 7ten August c. Bore mittage von 9 bis 12 Uhe im Auctionsgelaffe des Ronigl. Stadtgerichts in dem Saufe No. 19. auf der Junkernstroße verschiedne Steingut Waaren, bestehend in Tellern, Toffen, Theekannen, Schuffeln, Salatieren, Woschbecken u. an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.
Ronigl. Stadtgerichtes Executions, Inspection.

Geeger.

Citationes Edictales.

1819. Breslau ben 26. Day 1829. Auf Antrag ber Maria Magbad lena Ritter werden alle birjenigen, welche an bas verloren gegangene Sprotheten: Inftrament per 1300 Ribir., welche auf Grund bes gwifden der Univerfaterbin Der berforb. Unna Rofina Betermann ber berebel, Rleinert eines Theiles und ber Sungfer Maria Magdolena Ritter, bem Burger und Beiggerber Benjamin David Ritter und ber Johanna Dorothea verm. Ritter geb. Gunther anderen Theiles ges ichloffene Erboirgleiche vom 7. Septhe. 1815 und maifenomtlichen Aurhorifatione. Decrete vom 21. Septbr. 1815 laut Sopothefenfdein bom 8. Januar 1816 ber unverebel. Maria Mogdalena Ritter, von benen, ju Soige bes gwifden ben Bormundern des minorennen Rriedrich Bilbeim Gottlob Glatte und bem Rretichmer Johann Chriftoph Centel gefchloffenen Raufcontracts be tonfiemato ben 12. Mus guft 1811 fur ben minorennen Briebrich Bilbeim Gottlob Glatte laut Spootheten= fchein vom 16. Geptbr. 1811 auf tem Grundftucke 2006, und 2096. Deffergaffe Rube, III. Ro. 6. und 7. eingetragenen rudffanbigen Raufgelber per 3000 Rible. überwiefen und fur fie er Decreto bom 8. Januar 1816 eingetragen find; - als Eigenthamer, Ceffionarii, Pfand , ober fonftige Briefinbaber traend einen Unfpruch gu baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, auf

den t. October c. Bormittags um to Uhr vor dem Beren Jufigrache Grunig angefehten Termine zu erfcheinen und ihre Ansfprüche baran gestend zu machen. Bel unterlassener Unmeldung werden biefelbeit nicht nicht nur mit ihren Unfpruchen an bas verlorne Inftrument prac'ublet, fondern es wird ihnen auch beshalb ein emiges Stillichmitgen auferligt und bas oben begeich nete Oppotheten = Infirument fur amortifiet und nicht geltend erflatt und ber Daria Magdalena Ritter ein neues, ausgefertiget werden.

Das Ronigl. Stabtgericht.

b. Blantenfee.

could everytell the warm weather also Bre 84an ben 27. Man 1828. Auf ben Untrag ter Benriette Erneffine unverehl Connenbroot und ber Bebele hoffander jest verebl. Ebriich merben von bem untergeld neten Ronigt Dber : ganbesgericht offe biejenigen, melde an die bens ben verlohren gegongenen Breelaufchen Sporfaffenbucher Do. 2115 Der Benriette Erneftine unverebl. Connenbrodt über 80 Rebi. und Ro. 205. ber Bebele Sollander jest verebt. Ebrild über 45 Ribl. jugeborig, ale Eigenthumer, Eiffienarien ober fonflige Briefe Inbaber Unfpruche ju boben bermeinen, bierdurch aufgefordert, Diefe thre Unfprace in bem ju beren Angaben ang festen Termine ben affen Detbr. b. 9. Borm trage um is Ubr por bem ernonnten Commiffartus. Dber : Landebaes riots : Refetendarius v. Gladis auf bi-figem Dber . Condesgericht im Parthetenglms mer entweder in Derfon oder burch Bevollmächtigte (woju ihnen, auf ben Fall ber Unbefanntfhaft unter ben bi figen Julig-Commiff rien ber Jufig . Commiffionerath Baur, Jiftigrath Rietichte und Jufitg: Commiffartus D. Linftow vorgefchlagen wer ben) angumeloen und ju befcheinigen, fodann aber bas Beitere ju gemartigen, Die in dem angefetten Termine ansbleibenden Interiffenten werden mit ihren Unfpruden ausgeschloffen, es wird ihnen damit ein immermagrendes St. Afchweigen auferlegt, und bie verlohren gegongenen Spirtaffinbucher fur erloften erflatt m roin-Ronigl. Dreug. Dber : gandesgericht von Schl fien.

Rolfenbaufen.

Rofenberg ben 28 Juny 1829. Es ift das gerichtliche Soporhetens Inftrument ausgestellt von bem Unton Bagig tut Die Johann Chriftian Dartwichfche Euratelmaffe fub bato Rofenberg ben 11. Dan 1791 in Bobe 50 Ribtr.; fers ner bas Sypothefen . Inftrument fur Diefelbe Caratelmaffe, ausgefiellt bon bem Burger Carl Gilari per 100 Rtblr. bom 5. Februar 1791, erfleres Dro. 48. biefis ger Borfladt unr legteres Do. 44 biefiger Ctadt eingetragen, verlo:en gegangen. Alle Eigenthumer, Ceffiquarien und beren Erben, welche baran ein Recht ju baben vermeinen, werden hiermit sub poena praeclusi et perpetui silentio aufs gefordert, in Termino ben

19ten Detober 1829

ibre Unfpruche geltend ju machen. g.) Ronigl. Preuf. Stavegericht.

Deiffe ben 24. Dobbr. 1828. Bon bem unterzeichneten Juftigamte wieb per Frang Zavier Binceng Roche aus Edwerthepde Grottfauer Rreis in Ochleffen ein Sobn bes Kretschmeranszüger Gottlieb Roche baselbst, welcher in Beibenan bet Reise als hutmachergeselle zulest gearbeitet, und ter Ebefrau bes Garnbandsters Unton Lesmann daseibst vor eirca 22 Jabren aus Deutschland die leste Rachericht von seinem Leben und Ausenthalte gegeben hat, hiermit auf Antrag seiner drei Geschwisser vorgelaten, sich innerhalb neun Monaten, spätessens aber in Lermino den Funischnten Sertbr. 1829. Bormittags um 10 Uhr bei dem unterziehneten Gerichtsamte schriftlich oder personlich zu melden, und daseihst weitere Anweitung, bei seinem Richtmelden aber zu erwarten, daß er für todt erklärt, und sein Bermögen seinen Geschwissen, Joseph, Ivkanna Maria und Anna Rossalte so wie seinen eiwanigen unbekannten Erben, als wilche letzere hiermit ebenfalls zum austehenden Lermine zu ihrer Legitimation vorgeladen werden, ausseantwortet werden wird.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Edwertheibe.

Riose.

1869. Reisse den 25. May 1829. Bon dem unterzeichneten Gericht wird thiermit das verloren gegangene Schuld: und Berpfandungs. Instrument vom 11. Juny 1805 nebst hypothekenschein vom 28. ejusd. m. et a. über das auf der rittermäßigen Scholtiset zu Borkendorf Rubr III. Ard 2. des hypothekenbuchs für die Fraa General: Mojor v. Stengel geb. Freiin v. hundt eingetragene Copital von 1500 Athle. öffentitch aufgedoten, und demnächst der Indaber diese Instruments, oder dessen Erben oder Cessionarien hiermit öffentlich vorgeladen, in dem auf den 2. October d. J. Bormittags 11 Uhr

angesehten Termin auf dem Commissionszimmer des Gerichts perionlich, oder durch einen Bevollmächtigten aus der Zahl der biesigen Justig-Commissarien vor dem Deputirten, herrn Affessor Beer zu erscheinen, feine Gerechtiame wahrzusnehmen und nachzweisen. Im Ausbleidungsfalle wird das Pfandrecht für erlossichen, und das Opporhefen Instrument für ungultig erklärt, auch sobann mie

Der Lofdung ber eingetragenen Doft verfahren merden.

Ronigl. Fürftenthums : Gericht.

Ratibor ben 28. April 1829. Don bem unterzeichneten Ober, Landes gericht wird auf Antrag bes Königl. Fiscus der Carl Johann Joseph Sanke aus Rieder, Jeutrig Reiser Kreises, welcher seinen Ausenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgesordert, ungesäumt in die Königl. Lande zurückzustehren, und sich in dem auf den 14. September d. J. Bormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Ausentiator Rudeck angesehten Termine allbier zu gesiellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zustückfunst glaubhaft nachzuweisen, widrigenjalle er nach Borschrift der Gesehe selsnes sämmtlichen Berningens, so wie der ihm in Jufunst erwa zusallenden Fedsschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs. Hauptcasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Oberfchleffen.

948. Leobichutz ben 28. April 1829. Bur Anmelbung und Ausweisung Der Aufpruche an den wegen Nachmachung offerreichicher Staatspappiere in Artsgningl: Untesuchung zu Brunn bestudlichen Joseph Fischer aus Preus. Brouit, aben

aber beffen Bermogen, welches außer bem Mobiliare in einem Bauerguthe und 90 großen Scheffeln Acer und Biefen beftehe, der Concurs hiermit eröffnet worden, ift ein General Liquidationstermin auf den

Pormittags 9 Uhr in der Gerichtsamtskanzlen zu Leobschütz anberaumt worden Sammtliche unbekannte Personal. und Realgläubiger des ze. Fischer werden das her in diesem Zermine entweder personlich oder durch einen zulätzigen mit Information versebenen Bevollmächtigten, wozu der hiesige Königl. Justiz-Commissatius Schlosser in Vorschlag gebracht wird, zu erscheinen und ihre Gerechtsame geshörtg wahrzunehmen, unter der Berwarnigung vorgeladen, daß bei ihrem Ausschleiben sie mit ihren etwanigen Anforderungen an das Vermögen des ze. Fischer nicht nur werden präckludirt, sondern ihnen and dechalb gegen des ze. Fischer nicht nur werden präckludirt, sondern ihnen and dechalb gegen die strigen zur Perception kommenden sich gemeldeten Ereditoren ein ewiges Stullschweigen ausserlegt werden.

Das Gerichtsamt des Aitterguthes Branig und Mischelbert.

1205. Krankenstein den 12. Mai 1829. Es werden hiermit alle Diejenigen, welche an das Vermégen des Bausmann Leopold Schlesinger hierseldit, über welches un ein sten huj in Solge der Insolvenz E klaung des Cidarii der Concus eröffnet worden. Anserüche zu haben verme nen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den isten September e. a. Vormittags um 9 Uhr colam Deputato Hern Land, und Stadtgerichts Affesor Grönde festgesetzen Liquidationstermine persönlich, oder durch zulästige Bevollmächtigte zu eischenen, ihre Sorderungen anzumelben und nachzuweisen; dems nachst aber deren gesehmäßige Ansexung in dem abzusassischen Prioritätssurtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Uniprüchen an die Masse practudirt und ihnen ein ewiges Stillschweisen auserlegt werden wird.

Camenz den 7. May 1829 Auf den Antrag des gewes. Baners Franz Bolt zu Banmgarten werden alle diesenigen, welche an das über ein für den versstorb. Stifts Kanzellisten Johann Joseph Welzel zu Camenz auf dem sub Mr. 22. zu Baumgarten gelegenen Bauerguthe haftendes Capial pr. 80 Mthir. Conrant von dem ehemal. Desiger Franz Riedel ausgestellte, und angeblich versohren gegangene Hypothekent Justrument vom 1. Februar 1761, und resp 17. November 1766., als Cigenthumer, Cessionarien, Pland voer sonsige Briefsinhaber Anskrud zu machen haben, hierdurch aufgefordert. diese ihre Ansprüche binnen drei Monathen a dato, spätestens aber in Termino, den 2. September d. I. Bormite sags bis 12 Uhr entweder schriftlich oder mundlich anhero zu melden, widrigenstalls sie damit präcludiet, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das Instrument selbst aber amerissirt, und die durch dasseibe begründete Post im Hyposthekenbuche delbscht werden soll.

AVERTISSEMENT.

2269. Breslan. Ben der Juden Gemeinde in Dels ift der Poffen eines Lehrers für den judifchen Clementare und Rengions. Unterricht, mit welchem que gleich bas Schäcker und Norfangerame verbunden, offen. Darauf Reflectirende haben fich perfonkte der in frankriren Briefen an den zeitigen Borfieber zu wenden.